

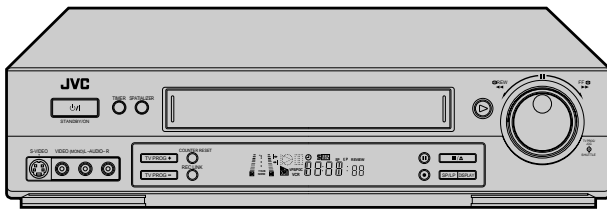
# JVC

**SIEHE  
AUTOMATISCHE  
GRUNDEINSTELLUNG  
AUF DER RÜCKSEITE**



## VIDEO-CASSETTEN- RECORDER

# HR-S7500E/EH



**SHOWVIEW Hi-Fi SVHS**  
625

## BEDIENUNGS- ANLEITUNG

## DEUTSCH

### INHALT

<b>ZU IHRER SICHERHEIT</b>	<b>2</b>
Sicherheitshinweise .....	2
<b>SO IST IHR NEUER RECORDER EINSATZBEREIT</b>	<b>4</b>
Grundsätzliche Anschlüsse .....	4
S-VIDEO-Anschluß .....	5
<b>ANFANGSEINSTELLUNGEN</b>	<b>6</b>
Automatische Grundeinstellung .....	6
Sprachwahl .....	9
Bildschirmanzeigen .....	10
Stromsparmodus [nur HR-S7500E] .....	11
<b>HINWEISE ZUM FARBSYSTEM</b>	<b>12</b>
Farbsystemeinstellung .....	12
<b>WIEDERGABE</b>	<b>13</b>
Einfache Wiedergabe .....	13
Weitere Wiedergabefunktionen .....	14
<b>AUFNAHME</b>	<b>18</b>
Einfache Aufnahme .....	18
Weitere Aufnahmefunktionen .....	19
B.E.S.T.-Bildbearbeitung .....	22
<b>TIMER-GESTEUERTE AUFNAHME</b>	<b>24</b>
SHOWVIEW-Timer-Programmierung .....	24
Express-Timer-Programmierung .....	26
Automatische Satellitenprogramm-Aufnahme .....	30
<b>SONDERFUNKTIONEN</b>	<b>31</b>
Fernbedieneinheit .....	31
<b>SCHNITTBETRIEB</b>	<b>34</b>
Schnittvorbereitung .....	34
Schnittwiedergabe mit einem Camcorder .....	35
Schnittaufnahme/-wiedergabe mit einem zweiten Videorecorder .....	36
<b>SYSTEMANSCHLÜSSE</b>	<b>38</b>
Anschluß an Satelliten-Tuner .....	38
Anschluß und Gebrauch eines Decoders .....	39
Anschluß und Gebrauch einer Stereolanlage .....	40
<b>ERGÄNZENDE EINSTELLUNGEN</b>	<b>41</b>
Videokanal-Einstellung .....	41
Senderprogrammierung .....	42
SHOWVIEW-Einstellung .....	49
Uhrzeiteinstellung .....	50
<b>STÖRUNGSSUCHE</b>	<b>52</b>
<b>FRAGEN UND ANTWORTEN</b>	<b>54</b>
<b>STICHWORTVERZEICHNIS</b>	<b>55</b>
<b>TECHNISCHE DATEN</b>	<b>58</b>

# Sicherheitshinweise

Das Typenschild und die Sicherheitshinweise befinden sich an der Rückseite des Geräts.

**ACHTUNG: GEFÄHRLICHE SPANNUNG IM GERÄTE-INNEREN.**

**ACHTUNG: SCHÜTZEN SIE DIESES GERÄT VOR NÄSSE UND FEUCHTIGKEIT, UM KURZSCHLÜSSE UND BRANDGEFAHR ZU VERMEIDEN.**

## VORSICHT

- Bei längerem Nichtgebrauch des Recorders sollte der Netzstecker abgezogen werden.
- Gefährliche Spannung im Geräteinneren! Wartungsarbeiten von Service-Fachleuten durchführen lassen. Vor Anbringen oder Abziehen von Antennenkabel und Anschlußkabeln den Netzstecker abziehen, um elektrische Schläge und Brandgefahr zu verhindern.

## ZUR BEACHTUNG

Es gibt zwei unterschiedliche SECAM-Farbsysteme:

SECAM-L, angewandt in Frankreich (auch als Secam-West bezeichnet).

SECAM-B, angewandt in verschiedenen Ländern Osteuropas (auch als Secam-Ost bezeichnet).

1. Dieser Videorecorder ist auch für SECAM-B-Farbempfang, Aufzeichnung und -Wiedergabe geeignet.
2. Aufgezeichnete SECAM-B-Farbsignale können mit einem anderen Videorecorder der SECAM-L-Farbnorm nur in Schwarzweiß, in einem anderen Videorecorder der PAL-Norm (mit SECAM-B-System) nur mit beeinträchtigter Farbqualität (auf einem SECAM-tauglichen TV-Gerät) wiedergegeben werden.
3. Nach der SECAM-L-Norm vorbespielte Cassetten oder mit einem SECAM-L-Videorecorder hergestellte Aufnahmen können mit diesem Gerät nur in Schwarzweiß wiedergegeben werden.
4. Dieser Videorecorder kann nicht für die SECAM-L-Norm verwendet werden. Zur Aufnahme von SECAM-L-Signalen muß ein SECAM-L-Videorecorder verwendet werden.

## WICHTIG

- Lesen Sie bitte vor Aufstellung und Ingebrauchnahme Ihres Videorecorders die Angaben auf Seite 2 und 3 durch!
- Die Aufnahme der Signale von bespielten Magnetträgern, Schallplatten oder CDs ohne Zustimmung des Urheberrechtsinhabers für den Ton- und/oder Bildinhalt der Aufzeichnung, Ausstrahlung oder Kabelübermittlung sowie des literarischen, dramatischen, musikalischen oder künstlerischen Inhalts kann gegen geltende Gesetze verstoßen.



# SHOWVIEW

- Für diesen Recorder können S-VHS- und VHS-Videocassetten verwendet werden. S-VHS-Aufnahmen sind jedoch ausschließlich mit S-VHS-Videocassetten möglich.
- SHOWVIEW ist ein eingetragenes Warenzeichen der Gemstar Development Corporation. Das SHOWVIEW-System wurde hergestellt unter der Lizenz der Gemstar Development Corporation.
- Bestimmte Audio-Funktionen dieses Produkts werden gemäß einer von Desper Products, Inc. erteilten Lizenz hergestellt. Spatializer® ist ein eingetragenes Warenzeichen von Desper Products, Inc.

**Für Italien:**

"Es wird bestätigt, daß dieses Gerät der Firma JVC der ministeriellen Verordnung Nr. 548 vom 28. August 1995 entspricht (veröffentlicht in der Offiziellen Gazette der Republik Italien Nr. 301 am 28. Dezember 1995)."

Mit der Taste STANDBY/ON  $\odot$ /I wird nur die Betriebsspannung des Geräts ein- und ausgeschaltet. "  $\odot$  " bedeutet "in Betriebsbereitschaft", " I " bedeutet " in Betrieb".

Mit diesem Videorecorder in Long Play bespielte Bänder können nicht mit Videorecordern abgespielt werden, die nur mit einer Bandgeschwindigkeit arbeiten.

### **Bei Nichtbeachtung der folgenden Sicherheitshinweise können Schäden am Videorecorder, an der Fernbedienung oder an der Videocassette auftreten.**

#### **1. Den Videorecorder NICHT aufstellen...**

- ... wo er extremen Temperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt ist.
- ... wo er direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.
- ... wo er starker Staubeinwirkung ausgesetzt ist.
- ... wo er starken Magnetfeldern ausgesetzt ist.
- ... wo keine stabile Aufstellung gewährleistet oder wo er Vibrationen ausgesetzt ist.

#### **2. Die Belüftungsöffnungen des Recorders NIEMALS blockieren.**

#### **3. Den Recorder und die Fernbedienung NIEMALS einer hohen Gewichtsbelastung aussetzen.**

#### **4. In den Recorder und die Fernbedienung NIEMALS Flüssigkeit eindringen lassen.**

#### **5. Den Recorder beim Transportieren NIEMALS starken Erschütterungen aussetzen.**

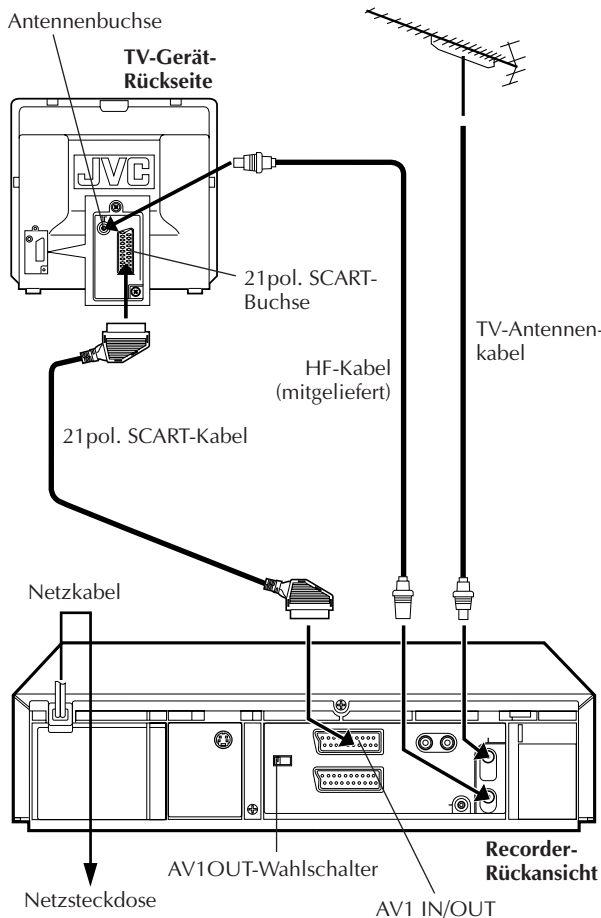
### **KONDENSATIONSNIEDERSCHLAG**

Bei einem starkem Wechsel der Umgebungstemperatur von kalt zu warm bzw. bei extremer Luftfeuchtigkeit kann es zum Kondensationsniederschlag am Videorecorder kommen (wie beim Einfüllen einer kalten Flüssigkeit an der Glasaußenseite). Kondensationsniederschlag am Kopfrad kann schwere Bandschäden verursachen. In einer Umgebung, in der Kondensationsniederschlag auftreten kann, sollte der Recorder für einige Stunden eingeschaltet bleiben, bis sich die Feuchtigkeit im Geräteinneren verflüchtigt hat.

### **KOPFREINIGUNG**

Wenn sich Schmutz- und Staubpartikel an den Videoköpfen anlagern, kann es zu Bildunschärfen und -aussetzern kommen. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren JVC Service.

# Grundsätzliche Anschlüsse



Verwenden Sie den AV-Anschluß, wenn Ihr TV-Gerät eine 21-pol. SCART-Buchse hat. Diese Anschlußverbindung ist besser gegen Störeinstreuungen geschützt. Bei Anschluß an ein Stereo-TV-Gerät ist dieses Kabel erforderlich, wenn das Stereo-Tonsignal des Videorecorders am TV-Gerät in Stereo wiedergegeben werden soll.

## AV1-AUSGANGSSIGNALWAHL BEI AV-ANSCHLUSS

Als Eingangssignal für die Buchse AV1 IN/OUT ist ausschließlich ein FBAS-Eingangssignal (herkömmliches Farbsignal) geeignet. Als Ausgangssignal kann wahlweise (entsprechend der Einstellung von Schalter **AV1 OUT** an der Gerätrückseite) ein FBAS- oder Y/C-Signal (getrenntes Chrominanz- und Luminanzsignal) abgegeben werden.

- Ist der SCART-Anschluß (Eurobuchse) Ihres TV-Geräts nur für das herkömmliche Farbsignal geeignet, diesen Schalter in Position COMP bringen.
- Ist der SCART-Anschluß (Eurobuchse) Ihres TV-Geräts auch für ein getrenntes Y/C-Signal geeignet, diesen Schalter in Position Y/C bringen. So kommt die S-VHS-Bildbrillanz in optimaler Qualität auf den Bildschirm.

## HINIWEISE:

- Je nach Ausführung der SCART-Buchse an Ihrem TV-Gerät muß Ihr TV-Gerät auf VIDEO (AV), Y/C oder RGB geschaltet werden.
- Angaben zur Betriebsumschaltung an Ihrem TV-Gerät entnehmen Sie bitte der entsprechenden Bedienungsanleitung.
- Zur Nutzung der hochwertigen S-VHS-Bildqualität können Sie auch den S-VIDEO-Anschluß (Seite 5) verwenden.

Bitte beachten Sie die folgenden Angaben zur Herstellung von Anschlüssen sorgfältig. IHR VIDEORECORDER IST ERST DANN VOLLSTÄNDIG EINSATZBEREIT, WENN ALLE ANSCHLÜSSE EINWANDFREI HERGESTELLT WURDEN.

## 1 ÜBERPRÜFEN SIE DEN KARTON-INHALT

Stellen Sie sicher, daß alle in den "Technischen Daten" (S. 58) aufgelisteten Zubehörteile im Lieferumfang enthalten sind.

## 2 BESTIMMEN SIE EINEN GEEIGNETEN AUFSTELLORT

Stellen Sie den Recorder auf einer stabilen, flachen und nicht geneigten Fläche auf.

## 3 SCHLIESSEN SIE DEN RECORDER AN IHR TV-GERÄT AN

Die erforderlichen Anschlußschritte hängen vom TV-Gerät ab.

### HF-ANSCHLUSS

- Wenn Ihr TV-Gerät KEINE AV-SCART-Buchse vorweist:
  - a- Ziehen Sie das Antennenkabel vom TV-Gerät ab.
  - b- Schließen Sie das Antennenkabel an die rückseitige Buchse ANT. IN des Recorders an.
  - c- Verbinden Sie mit dem mitgelieferten HF-Kabel die rückseitige Buchse RF OUT des Recorders mit der Antennenbuchse des TV-Geräts.

### AV-ANSCHLUSS

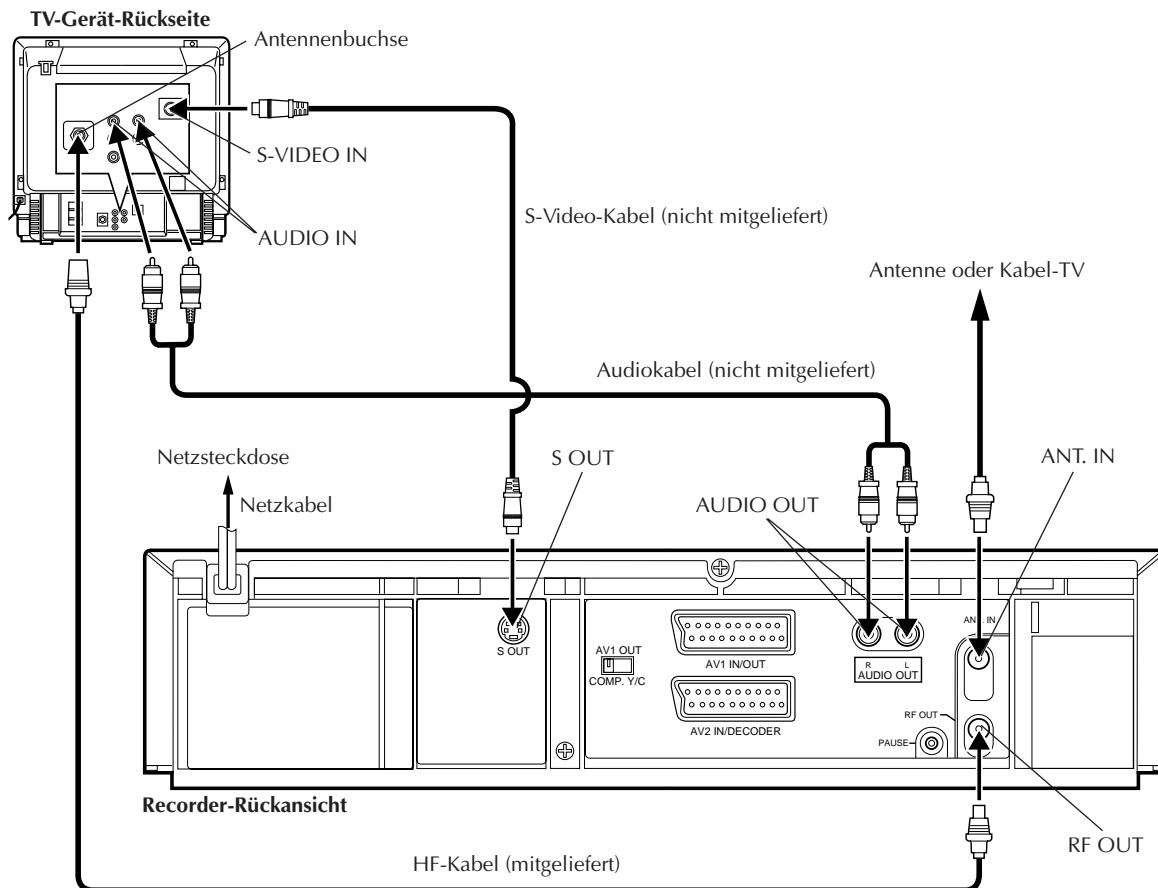
- Wenn Ihr TV-Gerät über eine AV-SCART-Buchse verfügt:
  - a- Stellen Sie die im Abschnitt "HF-ANSCHLUSS" beschriebenen Anschlüsse her.
  - b- Verbinden Sie mit einem SCART-Kabel (nicht mitgeliefert) die rückseitige Buchse AV1 IN/OUT des Recorders mit der SCART-Buchse des TV-Geräts.
  - c- Den Schalter AV1 OUT wie erforderlich einstellen. Siehe "AV1-AUSGANGSSIGNALWAHL BEI AV-ANSCHLUSS" weiter unten.

## 4 SCHLIESSEN SIE DEN RECORDER AN DAS STROMNETZ AN

Schließen Sie das Recorder-Netzsteckkabel an eine Netzsteckdose an.

Wird der Recorder nach Anschluß des Netzsteckkabels an einer Netzsteckdose das erste Mal mit Taste  $\psi/1$  am Recorder oder auf der Fernbedieneinheit eingeschaltet, erscheint die On-Screen- und/oder Displayfeld-Anzeige für die länderspezifische Einstellung. Lösen Sie nun wie auf Seite 6 beschrieben die automatische Grundeinstellung aus.

# S-VIDEO-Anschluß



- Bei Anschluß an ein TV-Gerät mit S-VIDEO/AUDIO-Eingang.

## 1 SCHLIESSEN SIE DEN RECORDER AN IHR TV-GERÄT AN

- Die Antennenanschlüsse zwischen Recorder und TV-Gerät wie im Abschnitt "HF-ANSCHLUSS (S. 4)" beschrieben herstellen.
- Die Buchse S OUT des Recorders an die S-VIDEO-Eingangsbuchse des TV-Geräts anschließen.
- Die Buchsen AUDIO OUT des Recorders an die AUDIO-Eingangsbuchsen des TV-Geräts anschließen.

## 2 SCHLIESSEN SIE DEN RECORDER AN DAS STROMNETZ AN

Schließen Sie das Recorder-Netzsteckdose an eine Netzsteckdose an.

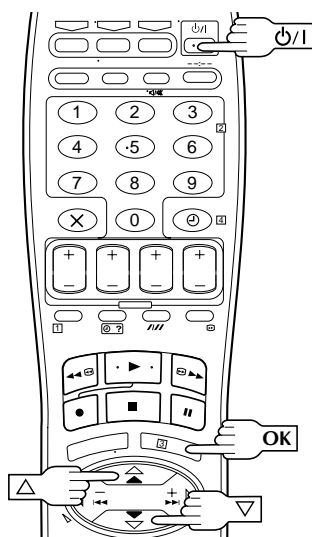
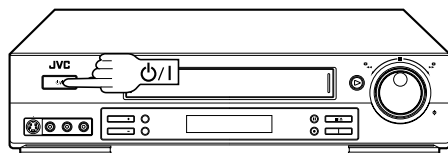
## HINWEISE:

- Die hochwertige S-VHS-Bildqualität ist verfügbar.
- Falls Ihr TV-Gerät nicht für Stereoton geeignet ist, können Sie die AUDIO OUT-Buchsen mit dem Verstärker Ihres Hi-Fi-Stereo-Systems verbinden, um Hi-Fi-Stereo-Tonwiedergabe zu ermöglichen. (S. 40)
- Zur TV-Wiedergabe bei S-VIDEO-Anschluß muß das TV-Gerät auf VIDEO (AV-Betrieb) geschaltet werden.
- Angabe zur Betriebsumschaltung an Ihrem TV-Gerät entnehmen Sie bitte der entsprechenden Bedienungsanleitung.

Wird der Recorder nach Anschluß des Netzsteckdoses an einer Netzsteckdose das erste Mal mit Taste  am Recorder oder auf der Fernbedienung eingeschaltet, erscheint die On-Screen- und/oder Displayfeld-Anzeige für die länderspezifische Einstellung. Lösen Sie nun wie auf Seite 6 beschrieben die automatische Grundeinstellung aus.

# Automatische Grundeinstellung

**Automatische Senderprogrammierung/Automatische Uhrzeitsetzung/Automatische Leitzahlzuweisung/Automatische Videokanal-Einstellung**



## Landes-Telefonvorwahlnummer

SUISSE	: 41	SUOMI	: 358
ITALIA	: 39	PORTUGAL	: 351
ESPAÑA	: 34	DEUTSCHLAND	: 49
BELGIUM	: 32	NORGE	: 47
NEDERLAND	: 31	SVERIGE	: 46
GREECE	: 30	DANMARK	: 45
OTHERS	: --	ÖSTERREICH	: 43

## ACHTUNG

Nach der vollständig durchgeführten automatischen Grundeinstellung werden Programmplatz- und Leitzahlendaten auch nach einem Stromausfall beibehalten. Nach einem Stromausfall erfolgt daher keine erneute automatische Grundeinstellung und Sie müssen nur die korrekte Uhrzeit eingeben (S. 50).

Wenn Sie den Recorder nach einem Umzug etc. in einer anderen Empfangslage verwenden, müssen Sie die folgenden Einstellungen wie erforderlich vornehmen:

- Videokanal-Einstellung (bei HF-Anschluß) S. 41
- Senderprogrammierung S. 42
- Uhrzeiteinstellung S. 50

Falls in Ihrer Empfangslage ein neuer Sendekanal verfügbar ist, müssen Sie erneut eine Senderprogrammierung (S. 42) und, falls erforderlich, eine Videokanal-Einstellung (S. 41) durchführen.

Wird der Recorder nach Anschluß des Netzkabels an einer Netzsteckdose das erste Mal mit Taste  $\text{P}/\text{I}$  am Recorder oder auf der Fernbedieneinheit eingeschaltet, erscheint die On-Screen- und Displayfeld-Anzeige für die länderspezifische Einstellung. Es genügt, den erforderlichen Ländercode\* einzugeben. Hierauf führt die automatische Grundeinstellung die Senderprogrammierung, Uhrzeitsetzung, Leitzahlzuweisung und Videokanal-Einstellung\*\* vollständig durch.

\* In Belgien (BELGIUM) und in der Schweiz (SUISSE) muß zudem der Sprachraum (Regionalcode) gewählt werden.

\*\* Nützlich, wenn dieser Videorecorder über den HF-Anschluß (S. 4) mit dem TV-Gerät verbunden ist. Der Videokanal (HF-Ausgangskanal) ist der Kanal, auf dem Ihr TV-Gerät bei HF-Anschluß das Bild- und Tonsignal dieses Videorecorders empfängt.

Bei diesen Bedienschritten können Sie sich auf die Displayfeld- und/oder On-Screen-Anzeigen beziehen.

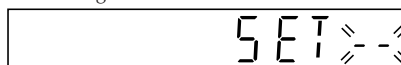
Stellen Sie zunächst die folgenden Punkte sicher:

- Das TV-Antennenkabel muß mit dem Recorder verbunden sein.
- Das Recorder-Netzkabel muß an einer Netzsteckdose angeschlossen sein.
- Zur Verwendung der On-Screen-Anzeigen muß das TV-Gerät auf den AV-Modus (bei AV- oder S-VIDEO-Anschluß S. 4 oder 5) oder den UHF-Kanal 36 (bei HF-Anschluß S. 4) eingestellt sein.

1

## SCHALTEN SIE DEN RECORDER EIN

Drücken Sie die Taste  $\text{P}/\text{I}$  am Recorder oder auf der Fernbedieneinheit. Die On-Screen- und/oder Displayfeld-Anzeige für die länderspezifische Einstellung erscheint.



### HINWEIS:

Wenn die On-Screen-Anzeige bei HF-Anschlußverbindung zwischen Recorder und TV-Gerät (UHF-Kanal 36) verzerrt erscheint, die Displayfeldanzeigen verwenden.



2

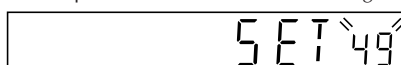
## NEHMEN SIE DIE LÄNDEREINGABE VOR

Wenn Sie sich auf die Displayfeldanzeigen beziehen:

Wählen Sie mit  $\Delta/\nabla$  die Landes-Telefonvorwahlnummer (linke Tabelle) an.

- Wenn Sie nicht 32 BELGIUM (Belgien) oder 41 SUISSE (Schweiz) ausgewählt haben, weiter bei Schritt 4.
- Wenn Sie 32 BELGIUM (Belgien) oder 41 SUISSE (Schweiz) ausgewählt haben, weiter bei Schritt 3.

Im Beispiel wurde DEUTSCHLAND angewählt.



Wenn Sie sich auf die On-Screen-Anzeigen beziehen:

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste  $\Delta/\nabla$  auf den gewünschten Ländernamen.



- Wenn Sie nicht BELGIUM (Belgien) oder SUISSE (Schweiz) ausgewählt haben, weiter bei Schritt 4.
- Wenn Sie BELGIUM (Belgien) oder SUISSE (Schweiz) ausgewählt haben, weiter bei Schritt 3.

3

## WÄHLEN SIE DIE SPRACHE

Drücken Sie **OK**. Die On-Screen- und/oder Displayfeld-Sprachwahlanzeige erscheint.

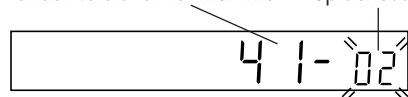
**Wenn Sie sich auf die Displayfeldanzeigen beziehen:**

Wählen Sie mit Taste  $\Delta \nabla$  die Sprach-Codenummer an.

Sprachcode	
ENGLISH : 01	NEDERLANDS : 06
DEUTSCH : 02	SVENSKA : 07
FRANCAIS : 03	NORSK : 08
ITALIANO : 04	SUOMI : 09
CASTELLANO : 05	DANSK : 10

Im Beispiel wurde Deutsch (für die Schweiz) gewählt.

Länder-Telefonvorwahlnummer Sprachcodenummer



**Wenn Sie sich auf die On-Screen-Anzeigen beziehen:**

Versetzen Sie mit Taste  $\Delta \nabla$  den Leuchtbalken (Cursor) auf die gewünschte Sprache.



Im Beispiel wurde DEUTSCH angewählt.

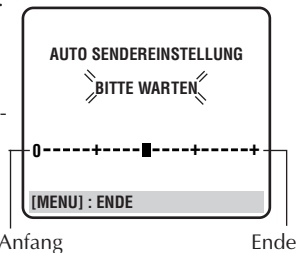
4

## LÖSEN SIE DIE AUTOMATISCHE GRUNDEINSTELLUNG AUS

Drücken Sie hierzu **OK**.

Auf dem Displayfeld erscheint die blinkende Anzeige "Auto". NIEMALS während dieser Blinkanzeige eine Taste am Recorder oder auf der Fernbedieneinheit betätigen. Warten Sie, bis das Displayfeld auf die Anzeige von Schritt 5 oder "- :- -" wechselt.

- Wenn auf dem Displayfeld die Anzeige "- :- -" erscheint, siehe Seite 8.
- Bei Bezugnahme auf die On-Screen Anzeige erscheint die AUTO SENDEREINSTELLUNG-Anzeige zusammen mit dem Einstellstatusbalken (die Statusmarke "■" wird von links nach rechts versetzt).



5

## BESTÄTIGEN/WÄHLEN SIE DEN VIDEOKANAL

**Wenn dieser Videorecorder ausschließlich über den HF-Anschluß mit dem TV-Gerät verbunden ist**

Der auf dem Displayfeld angezeigte UHF-Kanal ist Ihr Videokanal.

**Soll das Bild- und Tonsignal des Videorecorders wiedergegeben werden, muß Ihr TV-Gerät auf den Videokanal eingestellt sein. Angaben zum Videokanal entnehmen Sie bitte der zum TV-Gerät mitgelieferten Bedienungsanleitung.**

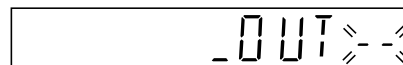


**Wenn dieser Videorecorder über den HF-Anschluß und den 21-pol. SCART-Anschluß oder den S-OUT und AUDIO OUT-Anschluß mit dem TV-Gerät verbunden ist**

Der Videokanal ist nicht erforderlich und muß dementsprechend deaktiviert werden.

Drücken Sie **TV PROG -**, bis die Displayfeldanzeige "-OUT- -" (deaktivierter Videokanal) vorliegt.

**Soll das Bild- und Tonsignal des Videorecorders wiedergegeben werden, muß Ihr TV-Gerät auf den AV-Modus eingestellt sein. Angaben zum AV-Modus entnehmen Sie bitte der zum TV-Gerät mitgelieferten Bedienungsanleitung.**



6

## BEENDEN SIE DIE AUTOMATISCHE GRUNDEINSTELLUNG

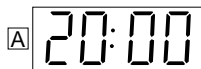
Drücken Sie hierzu **OK** und beziehen Sie sich auf die Angaben auf Seite 8 zur Überprüfung der Grundeinstellung.

## HINWEISE:

- Zuerst erfolgt die automatische Senderprogrammierung, d.h. die Programmplätze werden mit den empfangbaren Sendekanälen belegt.
- Die automatische Uhrzeiteinstellung erfolgt während der automatischen Senderprogrammierung, wenn ein Sender empfangen wird, der PDC-Signale ausstrahlt.
- Bei der automatischen Senderprogrammierung wird allen empfangbaren und identifizierten Sendern die in Ihrer Empfangslage erforderliche SHOWVIEW-Leitzahl automatisch zugewiesen.
- Wenn in Ihrer Empfangslage keiner der empfangbaren Sender PDC-Signale ausstrahlt, unterbleiben die automatische Uhrzeiteinstellung und die automatische Leitzahlzuweisung.
- **Bei Betrieb mit HF-Anschluß:** Der Videorecorder erfaßt die Kanäle, die nicht mit Sendesignalen belegt sind und wählt automatisch einen Kanal als Videokanal, der in der Mitte von mindestens 5 unbelegten Kanälen angeordnet ist.
- Der automatische Einstellvorgang wird bei Unterbrechung der Spannungsversorgung (Stromausfall), Ausschaltung mit Taste  $\cup/\cap$  oder bei Betätigen von Taste **MENU** abgebrochen. Hierauf den Recorder ausschalten und erneut ab Schritt 1 vorgehen.



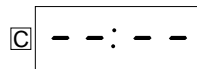
### Der jeweilige Einstellstatus der automatischen Grundeinstellung wird wie folgt bestätigt:



**A** Wurden Senderprogrammierung und Uhrzeiteinstellung einwandfrei ausgeführt, erscheint nach Betätigen der Taste **OK** bei Schritt 6 auf Seite 7 die korrekte Uhrzeitanzeige.



**B** Wurde nur die Senderprogrammierung, nicht die Uhrzeiteinstellung, einwandfrei ausgeführt, erscheint nach Betätigen der Taste **OK** bei Schritt 6 auf Seite 7 die Anzeige "1" (Programmplatz).



**C** Wurden weder Senderprogrammierung noch Uhrzeiteinstellung einwandfrei ausgeführt, erscheint die Anzeige "--:--".

Sie können die abgespeicherten Leitzahlen überprüfen, wenn Sie eine SHOWVIEW-Timer-Programmierung (☞ S. 24) durchführen. Wenn in Schritt 3 die richtige Programmplatznummer angezeigt wird, stimmt die Leitzahlnummer (für die in Schritt 2 eingetippte SHOWVIEW-Nummer).

#### **A** Wurden Senderprogrammierung und Uhrzeiteinstellung einwandfrei ausgeführt:

- 1 Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den VIDEO-Kanal oder AV-Modus. Überprüfen Sie nun alle Programmplätze mit den Tasten **TV PROG**.
  - Wurden auch die Sendernamen im Recorder abgespeichert (ID ☞ S. 47), erscheint die Senderkennung in der linken oberen Bildschirmecke für ca. 5 Sekunden, sobald der Recorder auf einen anderen Sender umgeschaltet wird.
  - Angaben zur manuellen Senderprogrammierung, Programmplatzauslassung oder Programmplatzumbelegung siehe Seite 44 bis 48.

#### **B** Wurde nur die Senderprogrammierung, nicht die Uhrzeiteinstellung, einwandfrei ausgeführt:

- 1 Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den VIDEO-Kanal oder AV-Modus. Überprüfen Sie nun alle Programmplätze mit den Tasten **TV PROG**.
  - Wurden auch die Sendernamen im Recorder abgespeichert (ID ☞ S. 47), erscheint die Sendernamenanzeige in der linken oberen Bildschirmecke für ca. 5 Sekunden, sobald der Recorder auf einen anderen Sender umgeschaltet wird.
  - Angaben zur manuellen Senderprogrammierung, Programmplatzauslassung oder Programmplatzumbelegung siehe Seite 44 bis 48.
- 2 Die "Uhrzeiteinstellung" von Seite 50 durchführen.

#### **C** Wurden weder Senderprogrammierung noch Uhrzeiteinstellung einwandfrei ausgeführt:

- 1 Sicherstellen, daß das TV-Antennenkabel einwandfrei am Recorder angeschlossen ist. Dann den Recorder aus- und erneut einschalten.
  - Die Anzeige für die Ländereinstellung erscheint auf dem Displayfeld/Bildschirm. Nochmals die Schritte 2 bis 6 von Seite 6 bis 7 durchführen.

## WICHTIG

- In Abhängigkeit von den Empfangsbedingungen kann ggf. keine einwandfreie Sendernamenspeicherung und automatische Leitzahlenszuweisung erzielt werden. Falls die Leitzahlen nicht oder fehlerhaft abgespeichert wurden, wird nach der SHOWVIEW-Timer-Programmierung das falsche Sendeprogramm aufgenommen. Bitte überprüfen Sie unbedingt die Programmplatznummer, wenn Sie eine SHOWVIEW-Timer-Programmierung durchführen (☞ S. 24 "SHOWVIEW-Timer-Programmierung").
- Bei der Senderprogrammierung speichert Ihr Recorder ggf. auch Sender ab, die nur eingeschränkte Empfangsqualität aufweisen. Sie können solche Sender beliebig löschen (☞ S. 45 "Senderlöschung").
- **Bei Betrieb mit HF-Anschluß:** Je nach Empfangsbedingungen ist ein einwandfreier Videokanal-Einstellung ggf. nicht möglich und es können TV-Bildstörungen auftreten, wenn der Videorecorder eingeschaltet ist. Geben Sie in diesem Fall den Videokanal von Hand ein. (☞ S. 41 "Videokanal-Einstellung").

## ZU IHRER INFORMATION

### Wahl der On-Screen-Anzeigesprache

Bei der automatischen Grundeinstellung wird auch entsprechend der gültigen Länderwahl von Schritt 2 auf Seite 6 (mit Ausnahme der Vorwahl für BELGIUM (Belgien) und die SUISSE (Schweiz)) die On-Screen-Sprache automatisch wie unten gezeigt bestimmt.

SUOMI	→	SUOMI	SVERIGE	→	SVENSKA	ESPAÑA	→	CASTELLANO
PORTUGAL	→	ENGLISH	DANMARK	→	DANSK	NEDERLAND	→	NEDERLANDS
DEUTSCHLAND	→	DEUTSCH	ÖSTERREICH	→	DEUTSCH	GREECE	→	ENGLISH
NORGE	→	NORSK	ITALIA	→	ITALIANO	OTHERS	→	ENGLISH

Zur manuellen Einstellung der On-Screen-Anzeigesprache wie auf Seite 9 unter "Sprachwahl" beschrieben vorgehen.

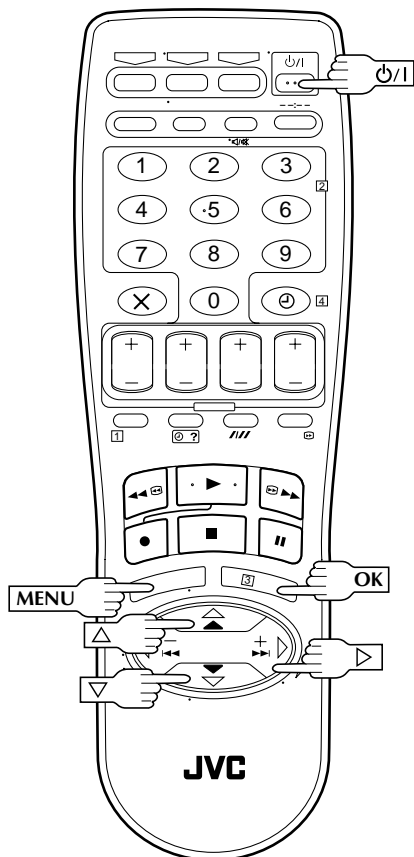
### Just Clock-Zeitkorrektur

Ihr Recorder arbeitet mit der Just Clock-Funktion, die in regelmäßigen Abständen unter Bezugnahme auf empfangene programmbegleitende PDC-Datensignale die Recorderuhr automatisch einstellt. Wenn Sie diese Funktion nutzen möchten, geben Sie einfach "EIN" ein (☞ S. 50 "Just Clock-Zeitkorrektur").



# Sprachwahl

Das TV-Gerät einschalten und den Video-Kanal (AV-Modus) wählen.



Dieser Recorder liefert On-Screen-Anzeigen in 10 Sprachen. Obwohl die Sprache bei der automatischen Grundeinstellung automatisch gewählt wird (☞ S. 8), ist eine individuelle Sprachwahl möglich.

## 1 SCHALTEN SIE DEN RECORDER EIN

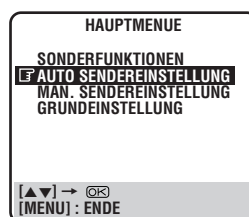
Drücken Sie hierzu **⏻/I**.

## 2 RUFEN SIE DAS HAUPT-MENÜ AUF

Drücken Sie hierzu **MENU**.

## 3 RUFEN SIE DIE LÄNDERTABELLE AUF

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste **△▽** auf "AUTO SENDEREINSTELLUNG" und drücken Sie dann **OK** oder **▷**.



## 4 WÄHLEN SIE DAS LAND AN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste **△▽** auf den Ländernamen und drücken Sie dann **OK** oder **▷**.

## 5 WÄHLEN SIE DIE SPRACHE

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste **△▽** auf die gewünschte Sprache.

- Die Taste **OK** muß nicht betätigt werden. Die Taste **OK** löst hier die automatische Senderprogrammierung aus.

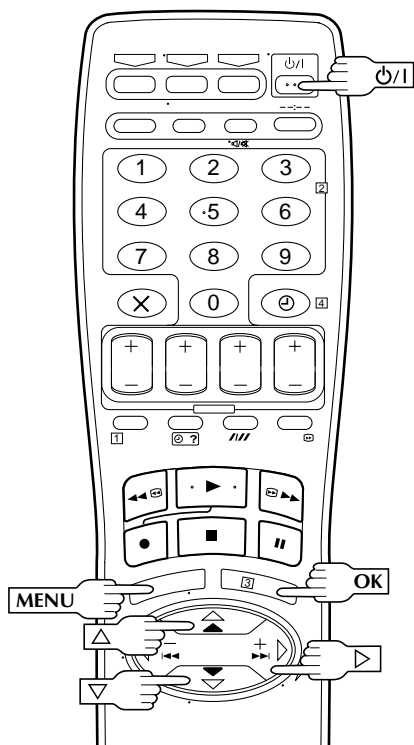


## 6 SCHALTEN SIE AUF DIE NORMAL-ANZEIGE ZURÜCK

Drücken Sie **MENU**.

# Bildschirm- anzeigen

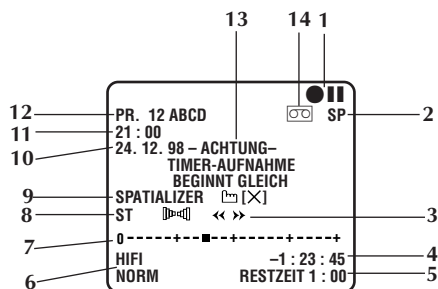
Das TV-Gerät einschalten und auf den VIDEO-Kanal (AV-Modus) schalten.



## HINWEISE:

- Wird dieser Recorder beim Schnittbetrieb als Wiedergabegerät verwendet, muß die On-Screen-Anzeigefunktion unbedingt ausgeschaltet ("O.S.D. AUS") sein.
- Bei Wiedergabe können die Betriebsanzeigen in Abhängigkeit vom Bandmaterial beeinträchtigt sein.

Diese Bildschirm-Anzeigen informieren Sie zum Recorder-Status und zu den Funktionsausführungen.



Entsprechend Ihrer Vorwahl für das Einstell-Menü (O.S.D.: EIN oder AUS) werden auf dem TV-Bildschirm Statusanzeigen und Meldungen eingeblendet. Die Anzeige erfolgt in der vorgewählten Sprache (☞ S. 8 oder 9).

## 1 SCHALTEN SIE DEN RECORDER EIN

Drücken Sie hierzu  $\text{PUSH OPEN}$ .

## 2 RUFEN SIE DAS HAUPT-MENÜ AUF

Drücken Sie hierzu **MENU**.

## 3 WÄHLEN SIE DAS SONDERFUNKTIONEN-MENÜ AN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste  $\Delta \nabla$  auf "SONDERFUNKTIONEN" und drücken Sie dann **OK** oder  $\triangleright$ .

## 4 AKTIVIEREN/DEAKTIVIEREN SIE DIE ON-SCREEN-ANZEIGEFUNKTION

Die Einstellung ab Werk ist "EIN". Wird "EIN" angezeigt, weiter bei Schritt 5. Falls Sie die Anzeigefunktion nicht wünschen, versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste  $\Delta \nabla$  auf "O.S.D." und drücken dann **OK** oder  $\triangleright$ . Der O.S.D.-Einstellstatus wechselt auf "AUS".

HR-S7500E

SONDERFUNKTIONEN	
AUTO TIMER	AUS
$\text{O.S.D.}$	EIN
B. E. S. T.	EIN
AUTO SP $\rightarrow$ LP TIMER	AUS
ENERGIESPARER	AUS
S-VHS	AUTO
KOPIEREN	AUS
NÄCHSTE SEITE	
$\Delta \nabla$ $\rightarrow$ <b>OK</b>	
[MENU] : ENDE	

HR-S7500EH

SONDERFUNKTIONEN	
AUTO TIMER	AUS
$\text{O.S.D.}$	EIN
B. E. S. T.	EIN
AUTO SP $\rightarrow$ LP TIMER	AUS
S-VHS	AUTO
KOPIEREN	AUS
AV2 ANSCHLUSS	AUS
NÄCHSTE SEITE	VIDEO
$\Delta \nabla$ $\rightarrow$ <b>OK</b>	
[MENU] : ENDE	

## 5 SCHALTEN SIE AUF DIE NORMAL-ANZEIGE ZURÜCK

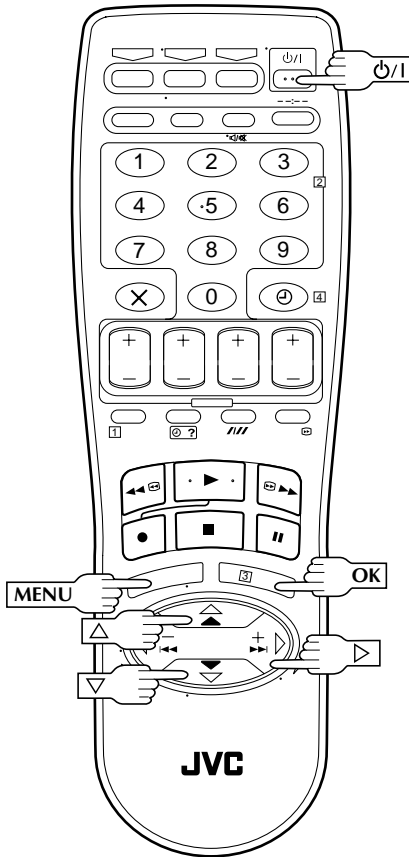
Drücken Sie **MENU**.

5

- 1- Betriebsart-Symbole
- 2- Bandgeschwindigkeit SP/LP/EP (EP erscheint nur bei NTSC-Wiedergabe)
- 3- Bandlaufrichtung
- 4- Bandzähler
- 5- Bandrestzeit (☞ S. 19)
- 6- Audiosignal-Anzeige (☞ S. 16)
- 7- Bandposition (☞ S. 13)
- 8- Sendungsart (☞ S. 21)
- 9- Spatializer<sup>®</sup>-Anzeige (☞ S. 16)
- 10- Datum (Tag/Monat/Jahr)
- 11- Uhrzeit
- 12- Programmplätze und Sendernamen/AUX-Anzeige (L-1, L-2, F-1 oder S-1)
- 13- Timer-Warnung (☞ S. 25, 27)
- 14- Symbol für Cassette eingelegt

# Stromsparmmodus (nur HR-S7500E)

Das TV-Gerät einschalten und auf den VIDEO-Kanal (AV-Modus) schalten.



Im Stromsparmodus nimmt der ausgeschaltete Videorecorder weniger Leistung auf.

## 1 SCHALTEN SIE DEN RECORDER EIN

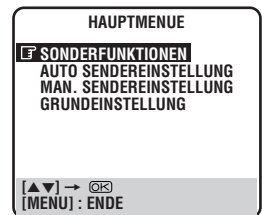
Drücken Sie hierzu  $\phi/1$ .

## 2 RUFEN SIE DAS HAUPT-MENÜ AUF

Drücken Sie hierzu MENU.

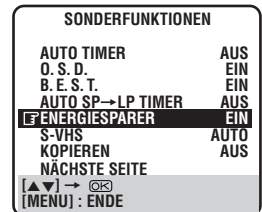
## 3 WÄHLEN SIE DAS SONDERFUNKTIONEN-MENÜ AN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste  $\triangle/\nabla$  auf "SONDERFUNKTIONEN" und drücken Sie dann OK oder  $\triangleright$ .



## 4 AKTIVIEREN SIE DEN STROMSPARMODUS

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste  $\triangle/\nabla$  auf "ENERGIESPARER" und drücken Sie dann OK oder  $\triangleright$ . Der Einstellstatus wechselt auf "EIN".



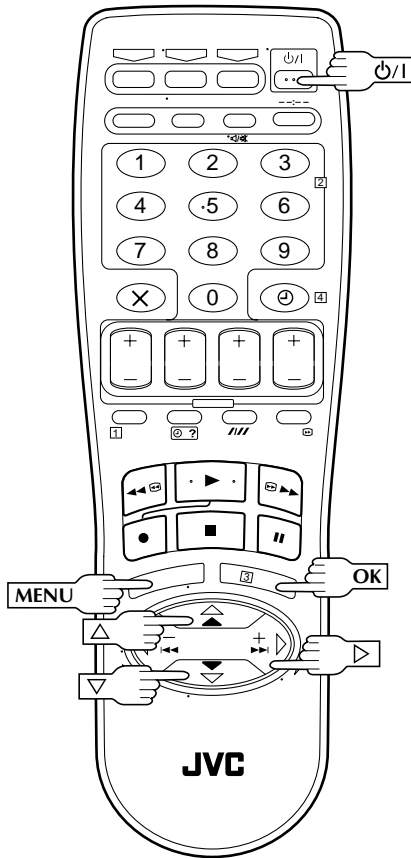
## 5 SCHALTEN SIE AUF DIE NORMALANZEIGE ZURÜCK

Drücken Sie hierzu MENU.

### HINWEISE:

- Im Stromsparmodus entfällt die Displayfeldanzeige.
- Im Stromsparmodus arbeitet die Just Clock-Funktion (☞ S. 50) nicht.
- Wird der auf Stromsparmodus geschaltete Recorder ein- oder ausgeschaltet, können kurzzeitig Bildverzerrungen auftreten.
- Der Stromsparmodus arbeitet nicht, wenn...
  - ... der Recorder auf Timer-Bereitschaft geschaltet ist.
  - ... der Recorder nach einer Timer-Aufnahme (oder Sofortaufnahme) ausgeschaltet wird.
  - ... der Recorder auf automatische Satellitenprogramm-Aufnahme geschaltet ist (☞ S. 30).
  - ... "AV2 ANSCHLUSS" auf "DECODER" oder "SAT" eingestellt ist (☞ S. 37).

# Farbsystem- einstellung



## HINWEISE:

### Hinweise zur NTSC-Wiedergabe

- Einige TV-Geräte stauchen das Bild vertikal und fügen schwarze Balken am oberen und unteren Bildrand ein. Dies ist keine Fehlfunktion des Recorders bzw. TV-Geräts.
- Das Bild kann vertikal rollen. Zur Beseitigung dieser Störung den Bildfangregler des TV-Geräts verwenden. (Falls Ihr TV-Gerät keinen Bildfangregler besitzt, entfällt diese Störungsbeseitigungsmöglichkeit.)
- Zähler- und Bandrestanzeige sind nicht korrekt.
- Bei Bildsuchlauf, Standbild oder Einzelbildversetzung können Bildverzerrungen und/oder Farbausfall auftreten.
- Je nach TV-Geräte-Modellausführung kann bei NTSC-Wiedergabe die Bildschirmanzeige am oberen oder unteren Ende beschnitten werden.

Dieser Recorder ist für die Wiedergabe von im PAL-, NTSC- oder MESECAM-Standard bespielten Cassetten ausgelegt. Aufnahmen können nach dem PAL- oder SECAM\*-Standard hergestellt werden. Zur Farbsystemeinstellung gehen Sie bitte wie folgt vor.  
\* SECAM-Signale werden auf diesem Recorder nach dem MESECAM-Standard aufgezeichnet. MESECAM ist die Bezeichnung für SECAM-Aufnahmen, die auf einem MESECAM-kompatiblen PAL-Recorder hergestellt wurden.

## 1 SCHALTEN SIE DEN RECORDER EIN

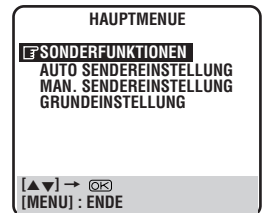
Drücken Sie hierzu **ON**.

## 2 RUFEN SIE DAS HAUPT-MENÜ AUF

Drücken Sie hierzu **MENU**.

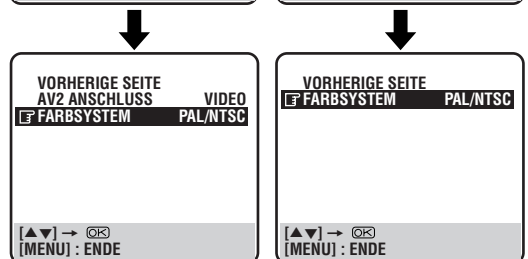
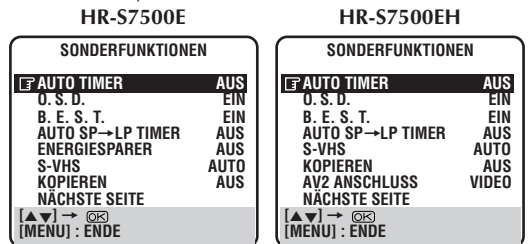
## 3 WÄHLEN SIE DAS SONDERFUNKTIONEN-MENÜ AN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste  $\Delta \nabla$  auf "SONDERFUNKTIONEN" und drücken Sie dann **OK** oder  $\triangleright$ .



## 4 WÄHLEN SIE DEN FARBSYSTEM-MODUS

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste  $\Delta \nabla$  auf "FARBSYSTEM" und drücken Sie dann **OK** oder  $\triangleright$ , um den Farbsystem-Modus zu wählen.



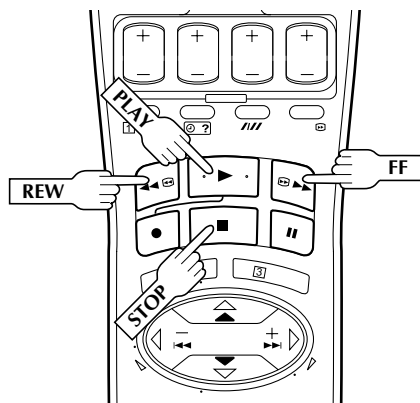
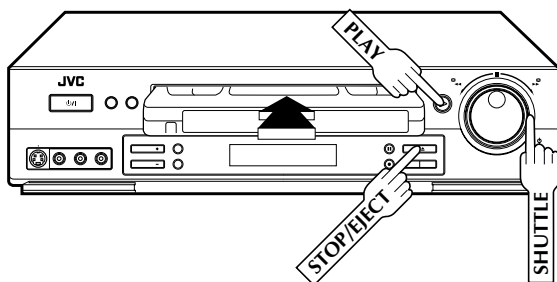
- a- PAL/NTSC: Aufnahme von PAL-Signalen, Wiedergabe von PAL- oder NTSC-Cassetten.
- b- MESECAM: MESECAM: Aufnahme von SECAM-Signalen, Wiedergabe von MESECAM-Cassetten.

## 5 SCHALTEN SIE AUF DIE NORMALANZEIGE ZURÜCK

Drücken Sie hierzu **MENU**.

# Einfache Wiedergabe

Das TV-Gerät einschalten und auf den VIDEO-Kanal (AV-Modus) schalten.



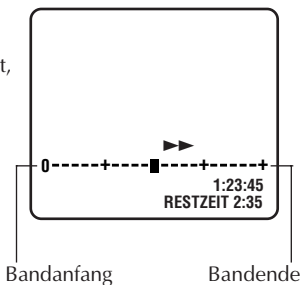
## Bandpositionsanzeige

Wird der schnelle Vor- oder Rücklauf bei Bandstopp mit Taste **FF** oder **REW** ausgelöst, erscheint die Bildschirm-Bandpositionsanzeige. Die vorliegende Bandposition wird entlang der Achse zwischen "0" (Bandanfang) und "+" (Bandende) als Quadrat "■" angezeigt.

Die O.S.D.-Funktion (S. 10) muß auf "EIN" gestellt sein.

### HINWEIS:

In Abhängigkeit von der eingelegten Cassette kann die Anzeige ungenau sein.



Dies ist die einfachste Funktion Ihres Videorecorders. Die Bandsignale der eingelegten Cassette werden vom Videorecorder zum TV-Gerät übertragen und können dann wie ein empfangenes TV-Sendeprogramm gesehen und gehört werden.

1

## LEGEN SIE EINE CASSETTE EIN

Beim Einlegen muß das Cassettenfenster nach oben, das Rückenetikett nach außen und die Cassettenbandschutzklappe nach vorne weisen. Schieben Sie die Cassette ohne allzu starke Druckausübung ein.

- Der Recorder wird automatisch eingeschaltet und die Zähleranzeige "0:00:00" erscheint.
- Falls die Aufnahmezeitung der Cassette entfernt wurde, startet die Wiedergabe automatisch.

2

## SUCHEN SIE DEN BEGINN DES AUFGEZEICHNETEN PROGRAMMES

Falls nicht der Bandanfang vorliegt, kann das Band rückwärts (mit Taste **REW** oder **SHUTTLE**-Ring nach links) bzw. vorwärts (mit Taste **FF** oder **SHUTTLE**-Ring nach rechts) umgespult werden.

3

## STARTEN SIE DIE WIEDERGABE

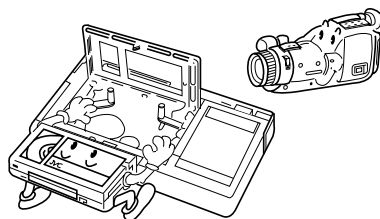
Drücken Sie hierzu die Taste **PLAY**. Während der Spurlagekorrektur erscheint die blinkende Displayfeld-Anzeige "BEST". (S. 22)

4

## STOPPEN SIE DIE WIEDERGABE

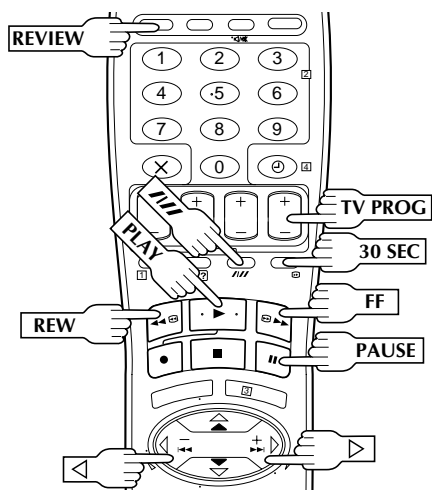
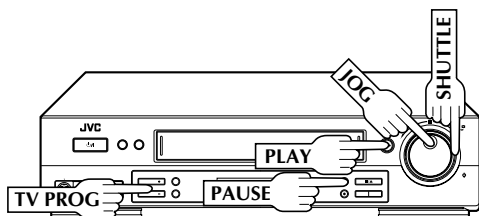
Drücken Sie hierzu die Taste **STOP** der Fernbedienung bzw. die Taste **STOP/EJECT** des Recorders. Zur Cassettenentnahme drücken Sie dann (nochmals) die Taste **STOP/EJECT**.

## Geeignete Cassetten



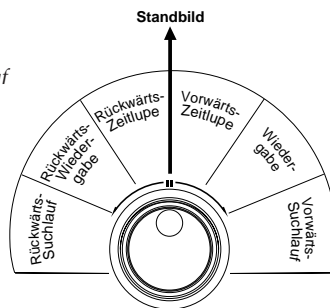
- Ihr Recorder kann auch eine Compact-VHS-Cassette abspielen, wenn diese in einen VHS-Cassettenadapter eingelegt wurde. Der Cassettenadapter kann dann wie ein Vollformat-VHS-Cassette in den Recorder eingeschoben werden.
- Für diesen Recorder können zur Aufnahme VHS- und Super VHS-Videocassetten verwendet werden. Auf einer VHS-Videocassette können ausschließlich VHS-Signale aufgezeichnet werden. Super VHS-Videocassetten sind demgegenüber für die Aufnahme und Wiedergabe von VHS- und Super-VHS-Signalen geeignet!

# Weitere Wieder- gabefunktionen



## HINWEIS:

Beziehen Sie sich bei den folgenden Angaben bitte auf die rechte SHUTTLE-Ring-Abbildung.



## Standbild/Einzelbild-Fort-schaltung

### SCHALTEN SIE AUF STANDBILD (WIEDERGABEPAUSE)

1 Drücken Sie die Taste **PAUSE**. Bei auftretendem vertikalem Bildzittern können Sie das Bild mit den Tasten **TV PROG** stabilisieren.

### VERSETZEN SIE DAS STANDBILD IN EINZELBILDSCHRITTEN

2 Drehen Sie hierzu die **JOG**-Scheibe nach rechts (Vorwärts-Einzelbildversetzung) bzw. nach links (Rückwärts-Einzelbildversetzung).

### ODER

Drücken Sie die Taste **PAUSE**.

### ODER

Drücken Sie die Taste <oder >.

Zur erneuten normalen Wiedergabe drücken Sie die Taste **PLAY**.

## Zeitlupe

### SCHALTEN SIE AUF ZEITLUPE-WIEDERGABE

1 Drehen Sie den **SHUTTLE**-Ring bei Wiedergabe nach rechts (Vorwärts-Zeitlupe) bzw. links (Rückwärts-Wiedergabe) (siehe die Abbildung oben).

### ODER

Halten Sie bei Standbild die Taste **PAUSE** für mindestens 2 Sekunden gedrückt. Zur Zurückschaltung auf Standbild drücken Sie die Taste **PAUSE** erneut.

### ODER

Drücken Sie bei Standbild die Taste <bzw. > Bei der Tastenfreigabe erfolgt automatisch Rückschaltung auf Standbild.

Zur erneuten normalen Wiedergabe drücken Sie die Taste **PLAY**.

## Hochgeschwindigkeits- (Turbo-) Suchlauf

### SCHALTEN SIE AUF DEN TURBO-SUCHLAUF

1 Drehen Sie den **SHUTTLE**-Ring bei Wiedergabe oder Standbild bis zum Anschlag nach rechts (Vorwärts-Turbo-Suchlauf) bzw. links (Rückwärts-Turbo-Suchlauf). Bei Freigabe des **SHUTTLE**-Rads erfolgt Standbildwiedergabe.

### ODER

- Zum Hochgeschwindigkeits-Suchlauf vorwärts drehen Sie den **SHUTTLE**-Ring bis zum Anschlag kurzzeitig (weniger als 1 Sekunde) nach rechts.
- Zum Hochgeschwindigkeits-Suchlauf rückwärts drehen Sie den **SHUTTLE**-Ring bis zum Anschlag kurzzeitig (weniger als 1 Sekunde) nach links.

### ODER

Drücken Sie bei Wiedergabe oder Standbild die Taste **FF** bzw. **REW**, um Bildsuchlauf vorwärts bzw. rückwärts auszulösen.

Zur erneuten normalen Wiedergabe drücken Sie die Taste **PLAY**.

## HINWEIS:

Zum kurzzeitigen Suchlauf bei Wiedergabe oder Standbild die Taste **FF** oder **REW** für mehr als 2 Sekunden gedrückt halten. Bei Tastenfreigabe erfolgt normale Wiedergabe.

## ACHTUNG

Bei Bildsuchlauf, Standbild, Zeitlupe oder Einzelbild-Fortschaltung:

- können Bildverzerrungen auftreten.
- können Störstreifen auftreten.
- kann im Falle eines Long Play-Bandprogrammes Farbausfall auftreten.

## Variabler Bildsuchlauf

1

### SCHALTEN SIE AUF VARIABLEN SUCHLAUF

Drehen Sie den **SHUTTLE**-Ring bei Wiedergabe nach rechts (Vorwärts-Suchlauf) bzw. links (Rückwärts-Suchlauf) (siehe die Abbildung auf Seite 14).

### ODER

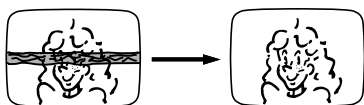
Drücken Sie bei Wiedergabe die Taste ◀ bzw. ▶.

- Die Taste wiederholt antippen, um die Suchlaufgeschwindigkeit zu erhöhen.
- Zur Absenkung der Suchlaufgeschwindigkeit die Taste der entgegengesetzten Richtung wie erforderlich antippen.

Zur erneuten normalen Wiedergabe drücken Sie die Taste **PLAY**.

## Manuelle Spurlagekorrektur

Ihr Recorder arbeitet mit einer automatischen Spurlagekorrektur. Bei der Wiedergabe kann diese deaktiviert werden, um die Spurlage manuell mit den Tasten **TV PROG** zu korrigieren.



1

### DEAKTIVIEREN SIE DIE AUTOMATISCHE SPURLAGEKORREKTUR

Drücken Sie hierzu die Taste **///** der Fernbedienung. Der Recorder ist nun auf manuelle Spurlagebereitschaft geschaltet.

2

### KORRIGIEREN SIE DIE SPURLAGE MANUELL

Verwenden Sie hierzu die Tasten **TV PROG +** oder **-**.

3

### SCHALTEN SIE ERNEUT AUF AUTOMATISCHE SPURLAGEKORREKTUR

Drücken Sie hierzu erneut die Taste **///** der Fernbedienung.

### HINWEIS:

Bei Einlegen einer Cassette schaltet der Recorder selbsttätig auf automatische Spurlagekorrektur.

## Skip-Suchlauf

1

### SO ÜBERSPRINGEN SIE NICHT GEWÜNSCHTE BANDABSCHNITTE

Bei Wiedergabe die Taste **30 SEC** ein- bis viermal antippen. Entsprechend wechselt die Wiedergabe für einen oder mehrere 30-Sekunden-Bandabschnitte auf Suchlaufwiedergabe. Hierauf erfolgt erneut normale Wiedergabe.

### HINWEIS:

Zum vorzeitigen Abbruch des Skip-Suchlaufs einfach die Taste **PLAY** drücken.

## Index-Suchlauf

Bei jedem Aufnahmestart setzt der Recorder eine Band-Index-Marke. Die zu diesen Index-Marken zugehörigen Bandpositionen sind mit dem Index-Suchlauf direkt anwählbar (jeweils bis zu 9 Index-Marken je Bandrichtung).



### HINWEIS:

Vor dem Index-Suchlauf sicherstellen, daß der Recorder auf Stopp geschaltet ist.

1

### LÖSEN SIE DEN INDEX-SUCHLAUF AUS

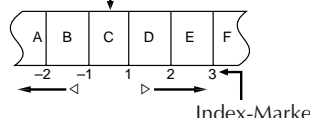
Drücken Sie hierzu die Taste ◀ oder ▶ (◀◀◀ oder ▶▶▶). Die zugehörige Bildschirmanzeige (◀◀◀ 1 oder ▶▶▶ 1) erscheint und der Suchlauf wird ausgelöst.

- Zur Anwahl der Index-Marken 2 bis 9 tippen Sie die Taste ◀ oder ▶ wie erforderlich mehrmals an, bis die korrekte Zahl angezeigt wird.

Beispiel: Anwahl des Anfangs von Abschnitt B ab der vorliegenden Bandposition: Zweimal die Taste ◀ drücken.

Anwahl des Anfangs von Abschnitt D ab der vorliegenden Bandposition: Einmal die Taste ▶ drücken.

Vorliegende Bandposition



- Bei Erreichen der vorbestimmten Index-Marke startet die Wiedergabe automatisch.

## Instant ReView-Programmmanwahl

Mit nur einen Tastendruck schaltet der Recorder ein, spult zurück und startet die Wiedergabe ab dem Anfang des letzten Aufnahmeprogrammes des Bandes. Enthält das Band mehrere Aufnahmeprogramme, ist die Anwahl eines bestimmten Programmes ebenso problemlos.

### HINWEIS:

Stellen Sie zunächst sicher, daß der Recorder ausgeschaltet und nicht auf Timer-Bereitschaft geschaltet ist.

1

### LÖSEN SIE DIE INSTANT REVIEW-FUNKTION AUS

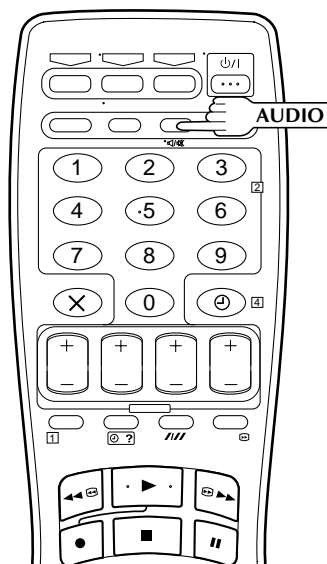
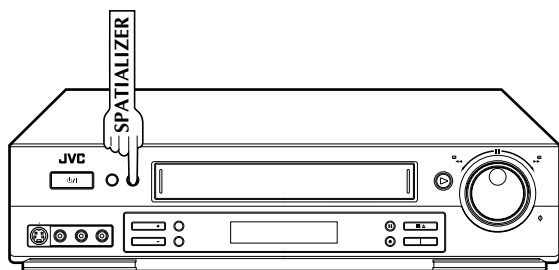
Drücken Sie hierzu die Taste **REVIEW**. Der Recorder wird eingeschaltet und sucht den Index-Code, der den Anfang des letzten Aufnahmeprogrammes kennzeichnet. Bei Erreichen dieser Bandposition wird die Wiedergabe automatisch gestartet.

- Die Displayfeldanzeige informiert Sie hierbei über die Band-Programmfolge. Enthält das Band z.B. 3 Aufnahmeprogramme, erscheinen die blinkenden Anzeigen "REVIEW" und "3". Zur Anwahl des ersten dieser 3 Programme drücken Sie die Taste **REVIEW dreimal**. Der Recorder startet die Wiedergabe automatisch am Anfang dieses Programmes. Ab der vorliegenden Bandposition können bis zu 9 Index-Codes erfaßt werden.

### HINWEISE:

- Die Instant ReView-Funktion ist bei Timer-Bereitschaft nicht verfügbar.
- Im Anschluß an eine automatische Satellitenprogramm-Aufnahme (S. 30) wird die Anzahl der aufgenommenen Programme nicht auf dem Displayfeld angezeigt.





## Spatializer®-Klangbild

Bei Stereoempfang während der Aufnahme oder Stereo-Wiedergabe vom Band wird ein erweitertes Klangfeld erzielt. \*Spatializer® nimmt keinen Einfluß auf das Aufnahmetonsignal.

### SCHALTEN SIE DEN SPATIALIZER® EIN

# 1

Drücken Sie **SPATIALIZER**. Der vorliegende Einstellstatus wird auf dem Bildschirm für ca. 5 Sekunden angezeigt. Wird die Taste **SPATIALIZER** während dieser Anzeige nochmals betätigt, erfolgt eine Neueinstellung.

- Bei Filmen, Musikprogrammen etc. mit Stereoton die Einstellung "SPATIALIZER" wählen, um ein erweitertes Klangfeld zu erzielen.
- Bei Mono-Programmen kann mit Einstellung "SPATIALIZER → ST" ein Stereoeffekt simuliert werden.
- Falls kein natürliches Klangbild mit beiden dieser zuvor genannten Einstellungen erzielt werden kann, den Spatializer® ausschalten ("SPATIALIZER AUS").
- Falls Ihr TV-Gerät mit einem Raumklangsystem (3D-PHONIC) ausgerüstet ist, niemals gleichzeitig 3D-PHONIC und Spatializer® verwenden. Eines der Klangsysteme ausschalten.
- Der Einstellstatus wird bei Ein-/Ausschaltung des Geräts beibehalten.

### HINWEISE:

- Spatializer® arbeitet nur in Verbindung mit einem Stereo-TV-Gerät.
- Die Spatializer®-Einstellung ist auch möglich, wenn für "O.S.D." die Eingabe "AUS" vorgenommen wurde.
- Die Einstellung kann nicht geändert werden, wenn der Recorder auf Suchlauf, Standbild, Einzelbild-Fortschaltung oder Zeitlupe geschaltet ist.
- Wird dieser Recorder beim Schnitt als Wiedergabegerät eingesetzt, entspricht das Schnittaufnahmetonsignal der Spatializer®-Einstellung.

## Audiosignal-Wahl

Bei der Wiedergabe kann das Audiosignal, das der Videorecorder auf den Hi-Fi-Stereo-Spuren (HI-FI L und HI-FI R) sowie der Audio-Normalspur (NORM) aufnimmt, einzeln angewählt werden.

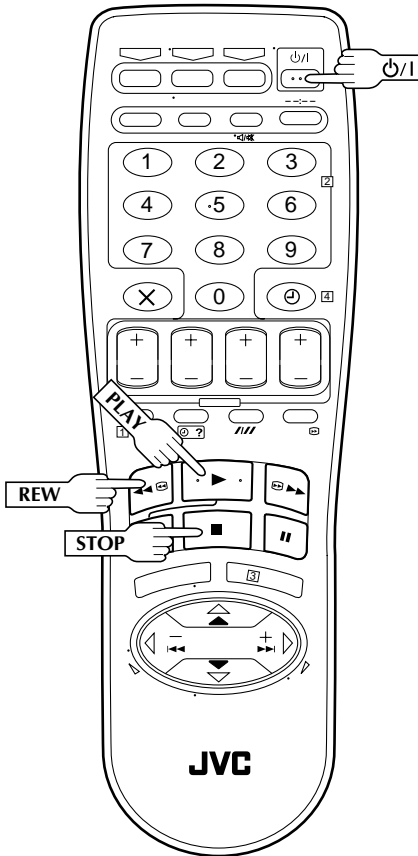
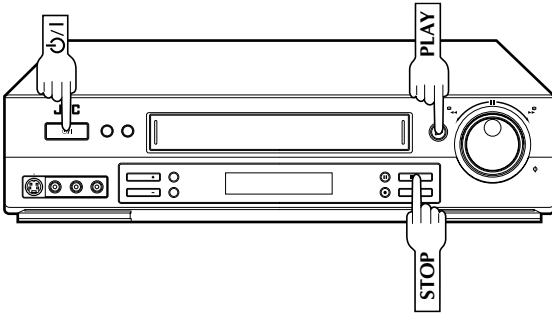
### Bei der Wiedergabe

Mit der Taste **AUDIO** an der Fernbedienung kann das Audiosignal wie folgt angewählt werden:

AUDIOSPUR		ANWENDUNG
Recorder-Displayfeld	Bildschirmanzeige	
▶ + ◀	HI FI L ▶ ◀ R	Für Hi-Fi-Stereo-Aufnahmen
▶	HI FI L ▶	Für den Hauptkanal einer zweisprachigen Aufnahme
◀	HI FI ◀ R	Für den Nebkanal einer zweisprachigen Aufnahme
NORM	NORM	Für nachvertonte Aufnahmen
▶ + ◀ + NORM	HI FI NORM	Für nachvertonte Aufnahmen

### HINWEISE:

- Im Normalfall die Einstellung "▶ + ◀" verwenden. Hierbei werden Hi-Fi-Stereo-Aufnahmen in Stereo abgespielt. Für Aufnahmen, bei denen nur die Normal-Audiospur bespielt ist, wird automatisch auf Normal-Audio-Wiedergabe geschaltet.
- Angaben zur Aufnahme von Stereo- und zweisprachigen Sendungen siehe Seite 21.
- Die Bildschirmanzeige ist nur verfügbar, wenn für "O.S.D." die Eingabe "EIN" vorgenommen wurde (pg. 10).



## Wiedergabe-Wiederholung

Ihr Recorder kann den gesamten Bandinhalt bis zu 50 Mal automatisch wiederholt abspielen.



### 1 STARTEN SIE DIE WIEDERGABE

Drücken Sie hierzu die Taste **PLAY**.

### 2 LÖSEN SIE DIE WIEDERGABE-WIEDERHOLUNG AUS

Halten Sie hierzu die Taste **PLAY** für mindestens 5 Sekunden gedrückt.

- Das Displayfeld-Wiedergabesymbol (⏮) blinkt langsam.
- Die Wiedergabe wird 50 Mal automatisch wiederholt. Hierauf schaltet der Recorder auf Stopp.

### 3 STOPPEN SIE DIE WIEDERGABE

Drücken Sie hierzu zu jedem beliebigen Zeitpunkt die Taste **STOP**.

### HINWEIS:

Die Wiedergabe-Wiederholung kann jederzeit mit den Tasten **PLAY**, **REW**, **FF** oder **PAUSE** abgebrochen werden.

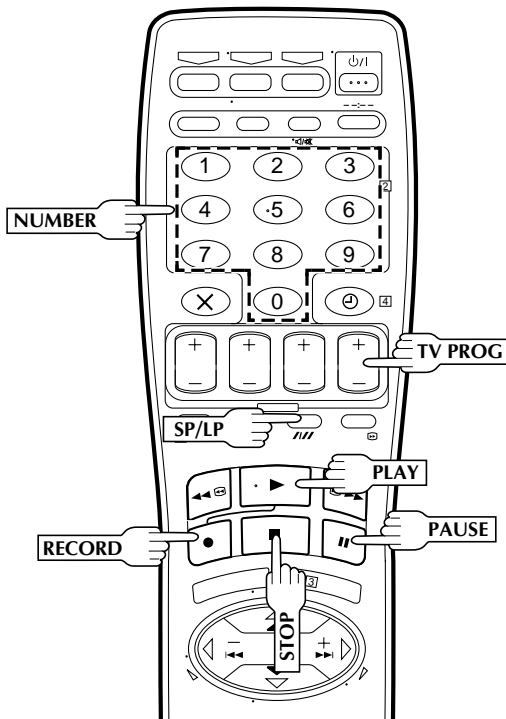
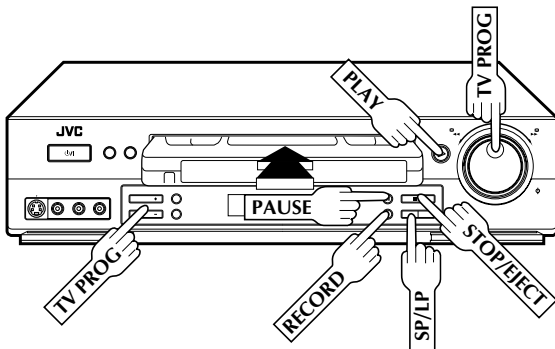
## Folgefunktion-Speicher

Beim Rückspulen kann der Recorder automatisch nach Erreichen des Bandendes ausgeschaltet werden. Vor der Auslösung dieser Funktion sicherstellen, daß der Recorder auf Stopp geschaltet ist.

Zur automatischen Ausschaltung nach der Bandrückspulung: Drücken Sie hierzu die Taste **REW** und dann innerhalb von 2 Sekunden die Taste **⏮**.

# Einfache Aufnahme

Das TV-Gerät einschalten und auf den VIDEO-Kanal (AV-Modus) schalten.



## Aufnahmefortsetzung

Tritt bei einer Aufnahme (oder Sofortaufnahme bzw. Timer-Aufnahme) ein Stromausfall auf, wird die Aufnahme bei erneuter Stromversorgung des Recorders automatisch fortgesetzt. Dies gilt nicht, wenn in der Zwischenzeit die Recorder-Gangreserve abgelaufen ist.

Die vom Recorder-Tuner empfangenen Sendesignale können auf Band aufgezeichnet werden. Zur Durchführung einer Aufnahme gehen Sie wie folgt vor:

1

## LEGEN SIE EINE CASSETTE EIN

Stellen Sie sicher, daß die Aufnahmezunge vorhanden ist.

- Der Recorder wird automatisch eingeschaltet und die Zähleranzeige "0:00:00" erscheint.

2

## STELLEN SIE DEN GEWÜNSCHTEN SENDER EIN

Verwenden Sie hierzu die Tasten **TV PROG +/-** oder die numerischen Tasten (**NUMBER**).

- Die Senderwahl kann auch mit der **TV PROG**-Scheibe erfolgen.

3

## STELLEN SIE DIE AUFNAHMEGESCHWINDIGKEIT EIN

Drücken Sie hierzu die Taste **SP/LP (//)**. Überprüfen Sie die zugehörige Displayfeld-Anzeige.

4

## STARTEN SIE DIE AUFNAHME

Betätigen Sie bei gedrückt gehaltener Taste **RECORD** die Taste **PLAY** an der Fernbedienung oder nur die Taste **RECORD** am Recorder.

Die B.E.S.T.-Funktion wird jeweils beim Start der ersten SP-Aufnahme bzw. LP-Aufnahme durchgeführt (S. 22).

5

## VERWENDEN SIE DIE AUFNAHME-PAUSE

Drücken Sie hierzu die Taste **PAUSE**. Zur Aufnahme-fortsetzung drücken Sie die Taste **PLAY**.

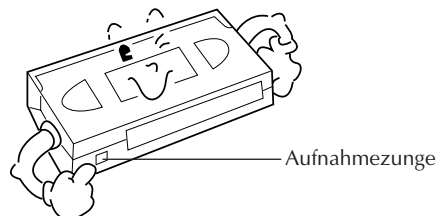
6

## STOPPEN SIE DIE AUFNAHME

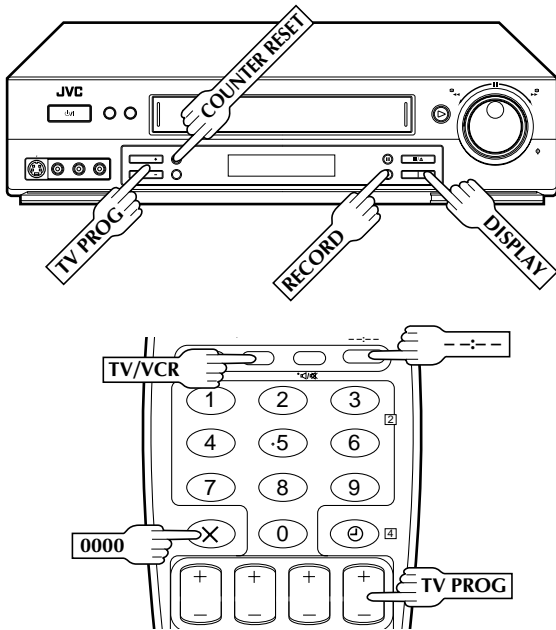
Drücken Sie hierzu die Taste **STOP** an der Fernbedienung oder die Taste **STOP/EJECT** am Recorder. Zum Cassettenauswurf drücken Sie (nochmals) die Taste **STOP/EJECT**.

## So verhindern Sie eine versehentliche Aufnahmelöschung

- Um eine Cassette vor versehentlicher Aufnahmelöschung zu schützen, entfernen Sie die Aufnahmezunge. Soll die Cassette später wieder zur Aufnahme verwendet werden, decken Sie die Löscheschutzöffnung mit Klebeband ab.



# Weitere Aufnahme-funktionen



## Sofortaufnahme

Dieses Schnellverfahren erlaubt es, die Aufnahme zu starten und gleichzeitig die Aufnahmedauer zu bestimmen (ab 30 Minuten bis zu 6 Std., in 30-Minuten-Schritten).

**1** **STARTEN SIE DIE AUFNAHME**  
Drücken Sie hierzu die Taste **RECORD** am Recorder.

**2** **AKTIVIEREN SIE DIE SOFORT-AUFNAHME**  
Drücken Sie nochmals die Taste **RECORD**. Die blinkende Anzeige "0" erscheint zusammen mit der Aufnahmedaueranzeige "0:30".

**3** **BESTIMMEN SIE DIE AUFNAHME-DAUER**  
Soll die Aufnahme länger als 30 Minuten dauern, tippen Sie die Taste **RECORD** wie erforderlich mehrmals an. Die Aufnahmedauer wird jeweils um 30 Minuten verlängert.

### HINWEIS:

Die Sofortaufnahme ist ausschließlich mit der Taste **RECORD** am Recorder durchführbar.

## Aufnahme, während gleichzeitig ein anderes Fernsehprogramm angesehen wird

Bei Recorder-AV-Anschluß am TV-Gerät: Drücken Sie die Taste **TV/VCR**. Die Recorder-Anzeige "VCR" erlischt, das aufzunehmende Fernsehprogramm wird nicht mehr gezeigt.

**1** **STELLEN SIE DEN SENDE EIN**  
Nach dem Aufnahmestart genügt es nun, den Sender mit den Senderwahltasten des TV-Geräts aufzurufen.

- Das so angewählte Fernsehprogramm kann angesehen werden. Das mit den Tasten **TV PROG** des Recorders angewählte Fernsehprogramm wird aufgezeichnet.
- Bei am Recorder angeschlossenem Decoder (S. 39) kann mit den Senderwahltasten des TV-Geräts auch ein verschlüsselter Kanal aufgerufen werden.

## Aufnahmelaufzeitanzeige

So können Sie die Aufnahmezeit genau überwachen.

**1** **SCHALTEN SIE AUF ZÄHLERANZEIGE**  
Drücken Sie die Taste **DISPLAY** (oder -- --), bis die Displayfeld-Zähleranzeige erscheint.

**2** **STELLEN SIE DIE ANZEIGE AUF NULL**  
Drücken Sie vor dem Aufnahme- oder Wiedergabestart die Taste **COUNTER RESET** (oder **0000**).

- Die Bandzähleranzeige wird auf "0:00:00" rückgestellt und mißt hierauf die Bandlaufzeit sekundengenau.

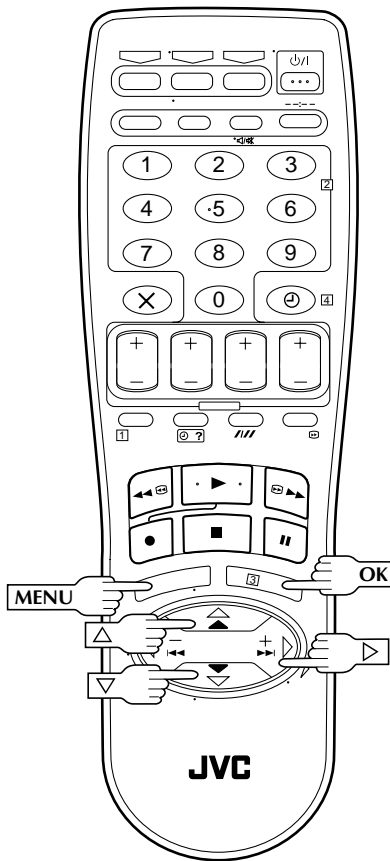
## Bandrestzeit

**1** **RUFEN SIE DIE BANDRESTZEIT-ANZEIGE AB**  
Drücken Sie die **DISPLAY** (oder -- --), bis die Bandrestzeitanzeige erscheint.

- Das Displayfeld zeigt die Bandrestzeit zusammen mit dem Symbol "▶" an.
  - Mit der **DISPLAY** (oder -- --) kann zwischen den folgenden Anzeigefunktionen umgeschaltet werden: Bandzähler, Programmplatz\*, Uhrzeit und Bandrestzeit.
- \* Der Programmplatz wird während der Wiedergabe nicht angezeigt.

### HINWEIS:

Je nach Cassettenausführung kann die Bandrestzeitanzeige mit Verzögerung oder inkorrekt angezeigt werden. Die Anzeige "-- --" oder eine Blinkanzeige kann gelegentlich erscheinen.



## S-VHS (Super VHS) und VHS

Ihr Videorecorder kann Aufnahmen in S-VHS- oder VHS-Qualität herstellen.

### S-VHS-Aufnahmen:

Führen Sie die unten beschriebenen Schritte 1 bis 4 zur S-VHS-Einstellung "AUTO" durch. Legen Sie dann eine S-VHS-Videocassette ein; die Displayfeld-Anzeige "S-VHS" leuchtet. Der S-VHS-Aufnahmemodus wird automatisch gewählt.

### VHS-Aufnahmen:

Legen Sie eine VHS-Videocassette ein. Ungeachtet der S-VHS-Einstellung erfolgt die Aufnahme im VHS-Modus.

### VHS-Aufnahme auf einer S-VHS-Cassette:

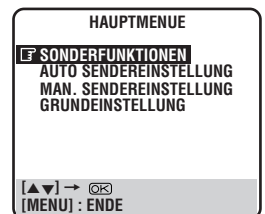
Legen Sie eine S-VHS-Videocassette ein; die Displayfeld-Anzeige "S-VHS" leuchtet. Führen Sie die unten beschriebenen Schritte 1 bis 4 zur S-VHS-Einstellung "AUS" durch. Die Anzeige "S-VHS" erlischt. Die Aufnahme erfolgt im VHS-Modus.

## 1 RUFEN SIE DAS HAUPT-MENÜ AUF

Drücken Sie hierzu die Taste MENU.

## 2 WÄHLEN SIE DAS SONDER-FUNKTIONEN-MENÜ AN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste  $\Delta \nabla$  auf "SONDERFUNKTIONEN" und drücken Sie dann OK oder  $\triangleright$ .



## 3 BESTIMMEN SIE DEN S-VHS-EINSTELLSTATUS

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste  $\Delta \nabla$  auf "S-VHS" und geben Sie mit OK oder  $\triangleright$  "AUTO" oder "AUS" ein.

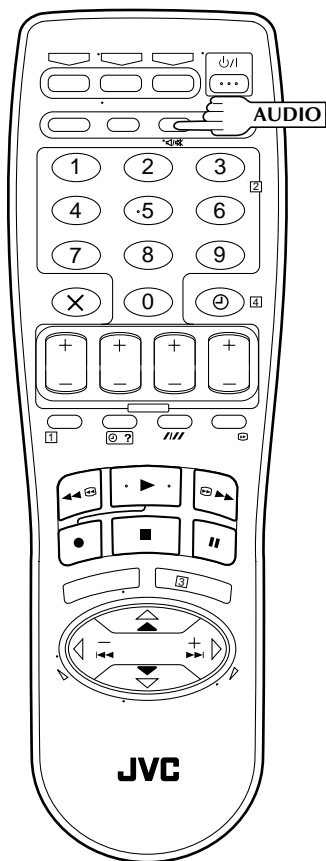
HR-S7500E		HR-S7500EH	
SONDERFUNKTIONEN		SONDERFUNKTIONEN	
AUTO TIMER	AUS	AUTO TIMER	AUS
O. S. D.	EIN	O. S. D.	EIN
B. E. S. T.	EIN	B. E. S. T.	EIN
AUTO SP $\rightarrow$ LP TIMER	AUS	AUTO SP $\rightarrow$ LP TIMER	AUS
ENERGIESPARER	AUS	$\nabla$ S-VHS	AUTO
$\nabla$ S-VHS	AUTO	KOPIEREN	AUS
KOPIEREN	AUS	AV2 ANSCHLUSS	VIDEO
NÄCHSTE SEITE		NÄCHSTE SEITE	
[ $\Delta \nabla$ ] $\rightarrow$ [OK]		[ $\Delta \nabla$ ] $\rightarrow$ [OK]	
[MENU] : ENDE		[MENU] : ENDE	

## 4 SCHALTEN SIE AUF DIE NORMAL-ANZEIGE ZURÜCK

Drücken Sie MENU.

### HINWEIS:

Wird ein in S-VHS-Qualität bespieltes Band wiedergegeben, leuchtet die Displayfeld-S-VHS-Anzeige ungeachtet der S-VHS-Modus-Einstellung auf.



## Empfang von Stereo- und zweisprachigen Sendungen

Zum Empfang von Stereo- und zweisprachigen Sendungen verfügt dieser Recorder über einen Stereo-Multiplex-Decoder (A2) und (nur HR-S7500EH) einen Digital-Stereo-Decoder (NICAM).

Bei jeder Kanalschaltung wird die Sendungsart auf dem TV-Bildschirm für einige Sekunden eingeblendet.

Empfangene Sendungsart	Bildschirmanzeige
A2-Stereo	ST
A2-zweisprachig	BIL
Monaural	(keine Anzeige)
*NICAM-Stereo	ST NICAM
*NICAM-zweisprachig	BIL NICAM
*NICAM-monaural	NICAM

\*Nur HR-S7500EH

- Bei Empfang einer Stereosendung die Taste **AUDIO** antippen, bis die Displayfeldanzeige "L" und "R" oder die Bildschirmanzeige "HIFI L" und "R" erscheint.
- Bei Empfang einer zweisprachigen Sendung die Taste **AUDIO** antippen, bis die Displayfeldanzeige "L" oder "R" oder die Bildschirmanzeige "HIFI L" oder "HIFI R" (wie gewünscht) erscheint.
- Soll bei Empfang einer NICAM-Sendung das NICAM-Monosignal gehört werden, die Taste **AUDIO** antippen, bis die Displayfeldanzeige oder die Bildschirmanzeige "NORM" erscheint. (Nur HR-S7500EH)

### HINWEIS:

Die Bildschirmanzeige ist nur verfügbar, wenn für "O.S.D." die Eingabe "EIN" vorliegt (S. 10).

## Aufnahme von Stereo- und zweisprachigen Sendungen (A2)

- Stereo-Programme werden automatisch in Stereo auf der Hi-Fi-Audiospur aufgezeichnet (auf der Normaltonspur (Randspur) werden beide Kanäle in Mono aufgezeichnet).
- Zweisprachige Programme werden automatisch auf der Hi-Fi-Audiospur aufgezeichnet. Der Hauptkanal wird auch auf der Normaltonspur aufgenommen.

## Empfang von Stereo- und zweisprachigen Sendungen (NICAM, nur HR-S7500EH)

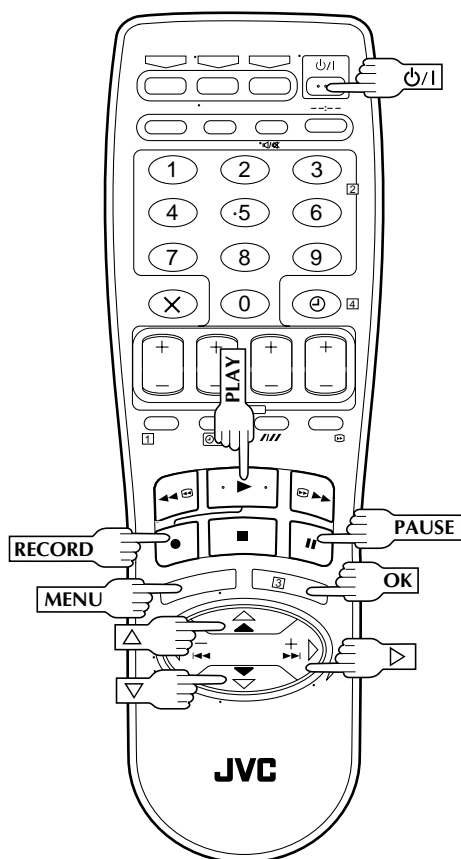
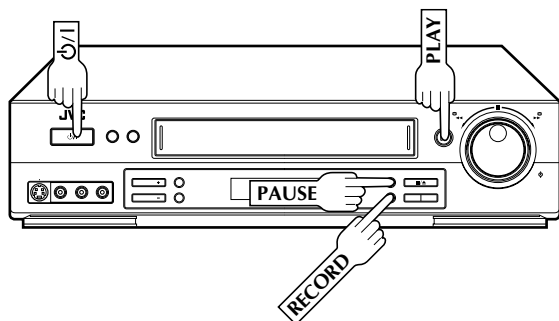
Die NICAM-Audiosignale werden auf der Hi-Fi-Spur, das herkömmliche Audiosignal wird auf der Audio-Normalspur aufgezeichnet.

### HINWEISE:

- Bei unzureichender Stereoempfangsqualität wird das Programm monaural, bei verbesserter Qualität, empfangen.
- Bei der Wiedergabe einer Stereo- oder zweisprachigen Aufnahme die Angaben von Abschnitt "Audiosignal-Wahl" auf Seite 16 beachten.

# B.E.S.T.- Bildbearbeitung

Das TV-Gerät einschalten und auf den VIDEO-Kanal (AV-Modus) schalten.



Das B.E.S.T.-System (Biconditional Equalized Signal Tracking) führt bei Wiedergabe und Aufnahme eine Bandeneinstimmung und -kalibrierung durch, um die vorliegenden Bandsorten-Eigenschaften optimal zu nutzen und die bestmögliche Bildqualität zu erzielen. Ab Werk ist das B.E.S.T.-System für Aufnahme und Wiedergabe aktiviert.

## Vorbereitende Schritte

### 1 SCHALTEN SIE DEN RECORDER EIN

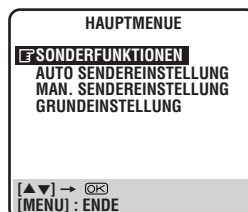
Drücken Sie hierzu  $\square/|$ .

### 2 RUFEN SIE DAS HAUPT-MENÜ AUF

Drücken Sie hierzu MENU.

### 3 WÄHLEN SIE DAS SONDERFUNKTIONEN-MENÜ AN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste  $\triangle/\nabla$  auf "SONDERFUNKTIONEN" und drücken Sie dann OK oder  $\triangleright$ .



### 4 GEBEN SIE DEN B.E.S.T.-STATUS EIN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste  $\triangle/\nabla$  auf "B.E.S.T." und drücken Sie dann OK oder  $\triangleright$ , um den Status "EIN" oder "AUS" einzugeben.

#### HR-S7500E

SONDERFUNKTIONEN	
AUTO TIMER	AUS
O. S. D.	EIN
<b>B. E. S. T.</b>	<b>EIN</b>
AUTO SP→LP TIMER	AUS
ENERGIESPARNER	AUS
S-VHS	AUTO
KOPIEREN	AUS
NÄCHSTE SEITE	
[ $\triangle/\nabla$ ] → [OK] [MENU] : ENDE	

#### HR-S7500EH

SONDERFUNKTIONEN	
AUTO TIMER	AUS
O. S. D.	EIN
<b>B. E. S. T.</b>	<b>EIN</b>
AUTO SP→LP TIMER	AUS
S-VHS	AUTO
KOPIEREN	AUS
AV2 ANSCHLUSS	VIDEO
NÄCHSTE SEITE	
[ $\triangle/\nabla$ ] → [OK] [MENU] : ENDE	

### 5 SCHALTEN SIE AUF DIE NORMALANZEIGE ZURÜCK

Drücken Sie hierzu MENU.



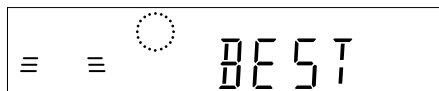
## Aufnahme

1

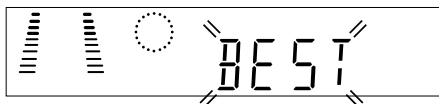
### STARTEN SIE DIE AUFNAHME

Betätigen Sie bei gedrückt gehaltener Taste **RECORD** die Taste **PLAY** an der Fernbedienung oder drücken sie nur die Taste **RECORD** am Recorder.

Während der B.E.S.T.-Bandeinmessung



Nach der B.E.S.T.-Bandeinmessung



- Der Recorder führt für ca. 7 Sekunden eine Bandeinstimmung durch, bevor die Aufnahme startet.

### HINWEISE:

- Das B.E.S.T.-System arbeitet für die SP- und LP-Aufnahmegeschwindigkeit, sobald die Cassette eingelegt ist und die erste Aufnahme gestartet wird. Während der Aufnahme arbeitet diese Bandeinstimmung nicht.
- Während der automatischen Satellitenprogramm-Aufnahme (☞ S. 30) arbeitet das B.E.S.T.-System nicht.
- Das B.E.S.T.-System arbeitet auch bei Timer-Aufnahme vor dem Aufnahmestart.
- Nach dem Cassettenauswurf werden die Bandeinstellungsdaten gelöscht. Die gleiche Cassette wird nach dem erneuten Einlegen bei der nächsten Aufnahme erneut mit dem B.E.S.T.-System eingemessen.
- Wird Taste **RECORD** bei Anzeige "BEST" betätigt, unterbleibt der Sofortaufnahmestart (☞ S. 19).

### ACHTUNG

Da die B.E.S.T.-Bandeinstimmung vor dem Aufnahmestart durchgeführt wird, tritt eine 7 Sekunden lange Verzögerung nach Betätigen der Tasten **RECORD** und **PLAY** der Fernbedienung bzw. der Taste **RECORD** des Recorders auf. Um sicherzustellen, daß ein Aufnahmebeginn nicht verpaßt wird, zunächst die folgenden Bedienschritte durchführen:

- 1) Schalten Sie bei gedrückt gehaltener Taste **PAUSE** mit Taste **RECORD** auf Aufnahmepause.
  - Hierauf führt der Recorder für 7 Sekunden die Bandeinstimmung durch und schaltet dann erneut auf Aufnahmepause zurück.
- 2) Drücken Sie zum Aufnahmestart die Taste **PLAY**.
  - Zur Deaktivierung der B.E.S.T.-Bandeinstimmung und Vermeidung der 7-Sekunden-Verzögerung bei Schritt 4 von Seite 22 "B.E.S.T." auf "AUS" einstellen.

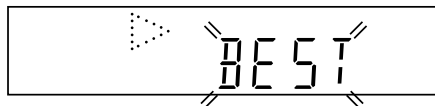
## Wiedergabe

Der Recorder führt die Bandeinstimmung nach dem Wiedergabestart durch.

1

### STARTEN SIE DIE WIEDERGABE

Drücken Sie hierzu die Taste **PLAY**.



- Der Recorder führt die Bandeinstimmung für die eingelegte Cassette durch.
- Das B.E.S.T.-System arbeitet bei der automatischen Spurlagekorrektur (die blinkende Displayfeld-Anzeige "BEST" erscheint).

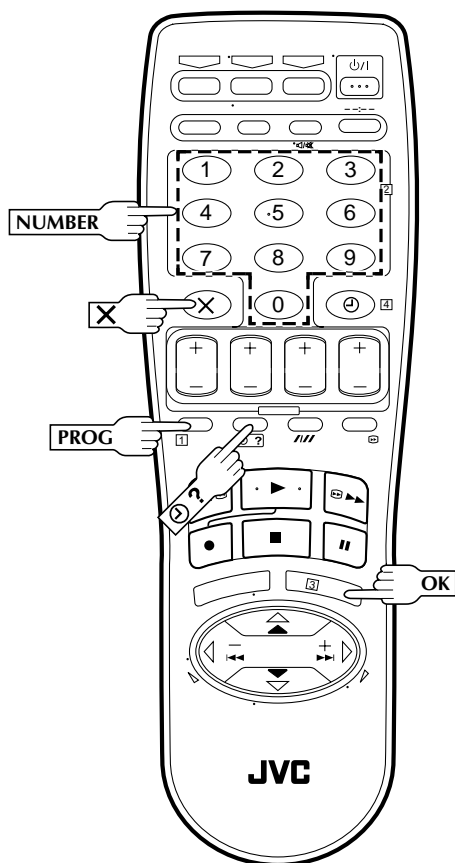
### HINWEISE:

- Wurde ein Band bei der Aufnahme mit der B.E.S.T.-Bandeinstimmung kalibriert, sollte auch bei der Wiedergabe das B.E.S.T.-System eingeschaltet sein.
- Bei der Wiedergabe von Leihcassetten oder von auf einem anderen Recorder bespielten Cassetten oder bei Gebrauch dieses Recorders als Schnitt-Wiedergabegerät das B.E.S.T.-System wie gewünscht einstellen (Schritte 1 bis 5 auf Seite 22).
- Die Anzeige "BEST" erscheint nur zu Beginn der automatischen Spurlagekorrektur. Obwohl hierauf diese Anzeige unterbleibt, ist die B.E.S.T.-Funktion weiterhin auf Betrieb geschaltet.

# SHOWVIEW-Timer-Programmierung

## Vor der SHOWVIEW-Timer-Programmierung

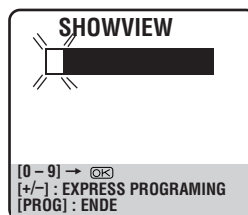
- Sicherstellen, daß die eingebaute Recorder-Uhr einwandfrei gestellt ist.
- Eine Cassette mit vorhandener Aufnahmezeitung einlegen. Der Recorder wird automatisch eingeschaltet.
- Das TV-Gerät einschalten und auf den VIDEO-Kanal (AV-Modus) schalten.



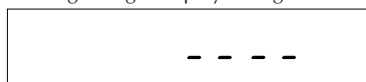
Die SHOWVIEW-Timer-Programmierung ist besonders einfach, weil jedem Sendeprogramm eine Kennnummer zugewiesen ist, die Ihr Recorder automatisch identifizieren kann.

## 1 RUFEN SIE DAS SHOWVIEW-MENÜ AUF

Drücken Sie hierzu **PROG**.

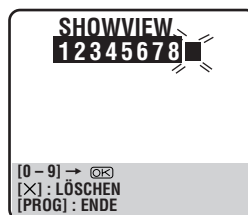


Die zugehörige Displayanzeige erscheint wie folgt:



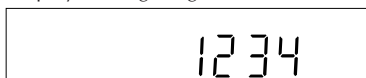
## 2 GEBEN SIE DIE SHOWVIEW-NUMMER EIN

Verwenden Sie die numerischen (**NUMBER**) Tasten, um die SHOWVIEW-Nummer des gewünschten Sendeprogrammes einzutippen.



- Bei einer Fehleingabe drücken Sie Taste **X** und geben dann die richtige Ziffer ein.

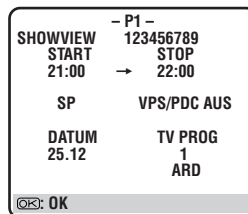
Die eingetippte SHOWVIEW-Nummer wird auch auf dem Displayfeld angezeigt.



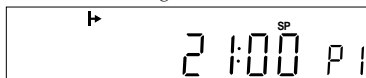
Die Anzeige erfolgt maximal vierstellig.

## 3 RUFEN SIE DAS SHOWVIEW-PROGRAMM-MENÜ AUF

Drücken Sie hierzu **OK**. Die SHOWVIEW-Programmtafel (P1, wenn dies Ihre erste Eingabe ist) erscheint.



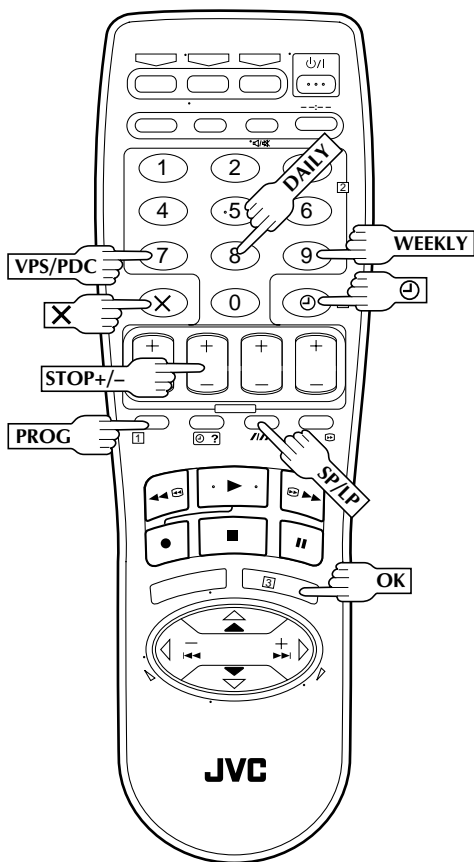
Das Displayfeld zeigt die Startzeit an. Mit Taste **?** können die weiteren Anzeigedaten (Stoppzeit, Datum und Programmplatz) nacheinander aufgerufen werden.



### WICHTIG

Sicherstellen, daß der richtige Programmplatz angezeigt wird. Falls nicht, wie auf Seite 49 im Kapitel "SHOWVIEW-Einstellung" beschrieben die erforderliche Leitzahl eingeben.

- Falls die Eingabe ungültig ist, erscheinen die On-Screen-Anzeige "FEHLER" und die Displayfeldanzeige "Err". Drücken Sie die Taste **X** und geben Sie die richtige SHOWVIEW-Nummer ein.
- Falls das Menü "PROGRAMM-LEITZAHLEN" erscheint, siehe "ACHTUNG – Wichtige Hinweise zur Leitzahleingabe" auf Seite 25.



**Hinweise für Satelliten-Tuner-Empfang**

Zur Durchführung einer SHOWVIEW-Timer-Aufnahme eines Satelliten Sendeprogrammes:

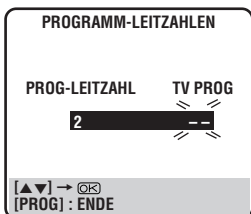
- 1 "AV 2 ANSCHLUSS" auf "SAT" stellen (S. 37).
- 2 Die Schritte 1 bis 7 durchführen.
- 3 Den Satelliten-Tuner auf den erforderlichen Programmplatz einstellen, bevor die Sendung ausgestrahlt wird.
- 4 Den Satelliten-Tuner eingeschaltet lassen.

**ACHTUNG**

**Wichtige Hinweise zur Leitzahleingabe**

Falls nach Schritt 3 das Menü "PROGRAMM-LEITZAHLEN" erscheint, fehlt für die eingetippte SHOWVIEW-Nummer die zugehörige Leitzahl.

- Mit den numerischen (NUMBER) Tasten oder den Tasten Δ∇ den Programmplatz, auf dem die Sendung empfangen wird, eingeben, und dann OK oder ▷ drücken. Das On-Screen-SHOWVIEW-Programm-Menü erscheint.



Beispiel: SHOWVIEW-Timer-Aufnahme einer ZDF-Sendung;  
 \* Wenn Ihr Recorder das ZDF auf Programmplatz 2 empfängt drücken Sie nach der Eingabe "2" die Taste OK oder ▷.

**4 STELLEN SIE DIE AUFNAHMEGESCHWINDIGKEIT EIN**

Verwenden Sie hierzu die Taste **SP/LP** (//).

**5 GEBEN SIE DEN EIN/AUS-STATUS FÜR VPS/PDC EIN**

Verwenden Sie hierzu die Taste **VPS/PDC**.  
 VPS/PDC ist aktiviert, wenn die On-Screen-Anzeige "VPS/PDC EIN" oder die Displayfeldanzeige "VPS/PDC" erscheint. Dementsprechend ist VPS/PDC deaktiviert, wenn die On-Screen-Anzeige "VPS/PDC AUS" erscheint oder die Displayfeldanzeige "VPS/PDC" unterbleibt.  
 S. 27 "VPS/PDC-Timer-Aufnahme".

**6 SCHALTEN SIE AUF DIE NORMALANZEIGE ZURÜCK**

Drücken Sie hierzu **PROG** oder **OK**. Die On-Screen-Anzeige "PROGRAMMIERUNG OK" erscheint für ca. 5 Sekunden. Hierauf erfolgt normale Bildschirmanzeige.

- Zur Programmierung weiterer Sendungen jeweils die Schritte 1 bis 6 wiederholen.

**7 SCHALTEN SIE AUF TIMERBEREITSCHAFT**

Drücken Sie hierzu die Taste ⊖ (**TIMER**). Der Recorder wird automatisch ausgeschaltet, auf dem Displayfeld erscheint die Anzeige ⊖.

- Soll die Timer-Bereitschaft beendet werden, nochmals die Taste ⊖ (**TIMER**) drücken.

**HINWEISE:**

- Änderungen der Stoppzeit:  
 ... In Schritt 3 nach Taste **OK** die Taste **STOP +/-** drücken. So kann eine "Zeitreserve" eingestellt werden, falls Sendezeitverschiebungen zu erwarten sind.
- Wöchentlich oder täglich wiederholte Timer-Aufnahme:  
 ... In Schritt 3 nach Taste **OK** zur wöchentlichen Wiederholung die Taste **WEEKLY** (numerische (NUMBER) Taste 9) drücken. Zur täglichen Wiederholung (Montag bis Freitag) die Taste **DAILY** (numerische (NUMBER) Taste 8) drücken. Die On-Screen-Anzeige "WÖCHENTLICH" oder "TÄGLICH" erscheint. Wird die gleiche Taste nochmals betätigt, erlischt diese Anzeige.
- Ihr Recorder kann für bis zu 8 verschiedene Timer-Aufnahmen vorprogrammiert werden. Wird diese Zahl überschritten, erscheinen die On-Screen-Anzeige "TIMER-SPEICHER VOLL" und die Displayfeldanzeige "FULL". Um in diesem Fall eine weitere Sendung zu programmieren, muß zunächst ein Timer-Speicherplatz gelöscht werden (S. 28).
- Die SHOWVIEW-Timer-Aufnahme ist nicht möglich für Sendungen, deren SHOWVIEW-Nummer mit der Ziffer "0" beginnt.

**Timer-Warnanzeige**

Wenn Ihr Recorder zur Timer-Aufnahme einer oder mehrerer Sendungen programmiert ist, erscheint 5 Minuten vor dem Timer-Aufnahmestart ein Bildschirm-Warnanzeige.



**HINWEISE:**

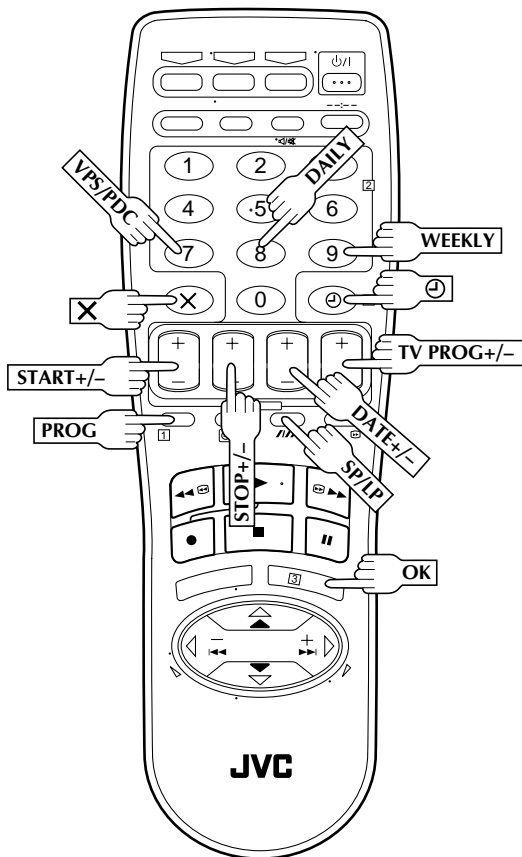
- Die Warnanzeige erscheint nur, wenn zu diesem Zeitpunkt nicht auf Timer-Bereitschaft geschaltet ist.
- Wird dieser Recorder beim Bandkopieren als Zuspüler verwendet, wird die Warnanzeige vom anderen Recorder mit aufgezzeichnet.

Die Warnanzeige blinkt die gesamten 5 Minuten bis zum Timer-Aufnahmestart. Zur Löschung die Taste X drücken.

# Express-Timer-Programmierung

## Vor der Express-Timer-Programmierung

- Sicherstellen, daß die eingebaute Recorder-Uhr einwandfrei gestellt ist.
- Eine Cassette mit vorhandener Aufnahmezunge einlegen. Der Recorder wird automatisch eingeschaltet.
- Das TV-Gerät einschalten und auf den VIDEO-Kanal (AV-Modus) schalten.



Falls die SHOWVIEW-Nummer einer gewünschten Sendung nicht verfügbar ist, kann der Timer wie folgt programmiert werden.

1

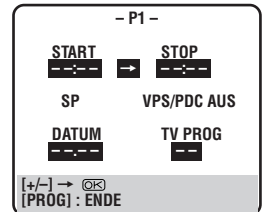
## RUFEN SIE DAS SHOWVIEW-MENÜ AUF

Drücken Sie hierzu **PROG.**

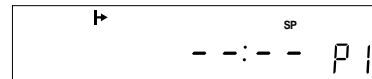
2

## RUFEN SIE DIE TIMER-PROGRAMMIERTAFEL AUF

Drücken Sie hierzu die Taste **START +/-**. Die Timer-Programmiertafel 1 (wenn dies Ihre erste Programmierung ist) erscheint.



Die zugehörige Displayfeldanzeige erscheint wie folgt:

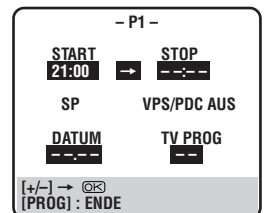


3

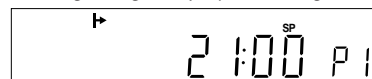
## GEBEN SIE DIE TIMER-STARTZEIT EIN

Verwenden Sie hierzu die Taste **START +/-**.

- Bei gedrückt gehaltener Taste wird die Zeit in 30-Minuten-Schritten eingestellt. Zur Einstellung in 1-Minuten-Schritten die Taste wie erforderlich kurz antippen.



Die zugehörige Displayfeldanzeige erscheint wie folgt:



4

## GEBEN SIE DIE TIMER-STOPPZEIT EIN

Verwenden Sie hierzu die Taste **STOP +/-**.

- Bei gedrückt gehaltener Taste wird die Zeit in 30-Minuten-Schritten eingestellt. Zur Einstellung in 1-Minuten-Schritten die Taste wie erforderlich kurz antippen.

5

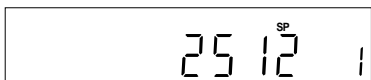
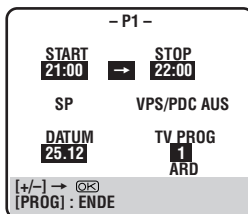
## GEBEN SIE DAS TIMER-DATUM EIN

Verwenden Sie hierzu die Taste **DATE +/-**. (Das gültige Datum wird angezeigt und durch die Neueingabe ersetzt.)

6

## GEBEN SIE DEN PROGRAMMPLATZ EIN

Verwenden Sie hierzu die Taste **TV PROG +/-**.



7

## GEBEN SIE DIE AUFNAHMEGESCHWINDIGKEIT EIN

Verwenden Sie hierzu die Taste **SP/LP (///)**.

8

## GEBEN SIE DEN EIN/AUS-STATUS FÜR VPS/PDC EIN

Verwenden Sie hierzu die Taste **VPS/PDC**. VPS/PDC ist aktiviert, wenn die On-Screen-Anzeige "VPS/PDC EIN" oder die Displayfeldanzeige "VPS/PDC" erscheint. Dementsprechend ist VPS/PDC deaktiviert, wenn die On-Screen-Anzeige "VPS/PDC AUS" erscheint oder die Displayfeldanzeige "VPS/PDC" unterbleibt. "VPS/PDC Timer-Aufnahme" rechts.

9

## SCHALTEN SIE AUF DIE NORMALANZEIGE ZURÜCK

Drücken Sie hierzu **PROG** oder **OK**. Die On-Screen-Anzeige "PROGRAMMIERUNG OK" erscheint für ca. 5 Sekunden. Hierauf erfolgt normale Bildschirmanzeige.

- Zur Programmierung weiterer Sendungen jeweils die Schritte **1** bis **9** wiederholen.

10

## SCHALTEN SIE AUF TIMERBEREITSCHAFT

Drücken Sie hierzu **⊖ (TIMER)**. Der Recorder wird automatisch ausgeschaltet, auf dem Displayfeld erscheint die Anzeige **⊖**.

- Soll die Timer-Bereitschaft beendet werden, nochmals die Taste **⊖ (TIMER)** drücken.

Wöchentlich oder täglich wiederholte Timer-Aufnahme: Beliebig zwischen Schritt **2** und **9** zur wöchentlichen Wiederholung die Taste **WEEKLY** (numerische (NUMBER) Taste 9) drücken. Zur täglichen Wiederholung (Montag bis Freitag) die Taste **DAILY** (numerische (NUMBER) Taste 8) drücken. Die On-Screen-Anzeige "WÖCHENTLICH" oder "TÄGLICH" erscheint. Wird die gleiche Taste nochmals betätigt, erlischt diese Anzeige.

## HINWEIS:

Ihr Recorder kann für bis zu 8 verschiedene Timer-Aufnahmen vorprogrammiert werden. Wird diese Zahl überschritten, erscheinen die On-Screen-Anzeige "TIMER-SPEICHER VOLL" und die Displayfeldanzeige "FULL". Um in diesem Fall eine weitere Sendung zu programmieren, muß zunächst ein Timer-Speicherplatz gelöscht werden ( S. 28).

## Hinweise für Satelliten-Tuner-Empfang

Zur Durchführung einer Express-Timer-Aufnahme eines Satelliten Sendeprogrammes:

- 1 "AV2 ANSCHLUSS" auf "SAT" stellen ( S. 37).
- 2 Die Schritte **1** bis **10** durchführen. Bei Schritt **6** als Programmplatz "L-2" eingeben.
- 3 Den Satelliten-Tuner auf den erforderlichen Programmplatz einstellen, bevor die Sendung ausgestrahlt wird.
- 4 Den Satelliten-Tuner eingeschaltet lassen.

## VPS/PDC-Timer-Aufnahme

Zahlreiche Programmanbieter strahlen programmbegleitende PDC-Codes (Programme Delivery Control) oder VPS-Codes (Video Programme System) aus, um zeitgenaue Timer-Aufnahmen zu gewährleisten. Diese Code-Signaldaten haben Vorrang vor den im Recorder abgespeicherten Timer-Zeitdaten. Somit wird die Timer-Aufnahme erst zum tatsächlichen Sendebeginn/-ende vom Recorder ausgelöst und beendet. Dementsprechend können Sendezeitverschiebungen und/oder -verlängerungen automatisch berücksichtigt werden.

## HINWEISE:

- Bei der Express-Timer-Programmierung müssen Sie die Startzeit für VPS oder PDC genau wie in der TV-Programmzeitschrift angeben eintippen. Andernfalls unterbleibt die Timer-Aufnahme!
- Die VPS/PDC-Aufnahme ist auch möglich, wenn ein Satelliten- oder Kabeltuner an Buchse AV2 IN/DECODER des Recorders angeschlossen ist.
- Die VPS/PDC-Aufnahme ist auch bei Anschluß an Buchse AV1 IN/OUT des Recorders möglich.

## So überprüfen Sie, ob ein Sender VPS/PDC-Signale ausstrahlt:

- 1 Rufen Sie mit **-- --** die Programmplatzanzeige auf dem Displayfeld auf.
- 2 Halten Sie die Taste **START +** für ca. 5 Sekunden gedrückt.
  - Die blinkende Displayfeldanzeige VPS/PDC erscheint. Wird auf dem eingestellten Programmplatz ein VPS/PDC-Signal empfangen, blinkt die Anzeige "VPS/PDC" nicht mehr. Wird auf dem eingestellten Programmplatz kein VPS/PDC-Signal empfangen, blinkt die Anzeige "VPS/PDC" verlangsamt.
- 3 Schalten Sie mit **-- --** oder **START +** auf die normale Displayfeld-Anzeige um.

## Timer-Warnanzeige

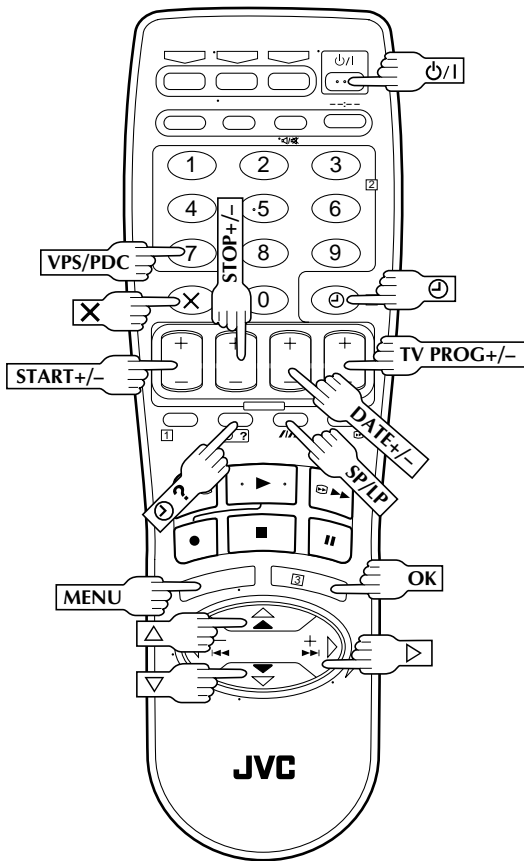
Wenn Ihr Recorder zur Timer-Aufnahme einer oder mehrerer Sendungen programmiert ist, erscheint 5 Minuten vor dem Timer-Aufnahmestart eine Bildschirm-Warnanzeige.

– ACHTUNG –  
TIMER-AUFNAHME  
BEGINNT GLEICH  
 [X]

## HINWEISE:

- Die Warnanzeige erscheint nur, wenn zu diesem Zeitpunkt nicht auf Timer-Bereitschaft geschaltet ist.
- Wird dieser Recorder beim Bandkopieren als Zuspeler verwendet, wird die Warnanzeige vom anderen Recorder mit aufgezeichnet.

Die Warnanzeige blinkt die gesamten 5 Minuten bis zum Timer-Aufnahmestart. Zur Löschung die Taste **X** drücken.



## Überprüfung, Löschung und Korrektur von Timer-Daten

1

### BEENDEN SIE DIE TIMER-BEREITSCHAFT

Drücken Sie zunächst  $\odot$  und dann  $\psi/1$ .

2

### RUFEN SIE DIE TIMER-PRÜFLISTE (ON-SCREEN/DISPLAYFELD) AUF

Drücken Sie hierzu  $\odot ?$ .

PR	START	STOP	CH	DATUM
1	8:00	10:00	3	24.12
2	10:00	10:45	2	25.12
3	11:30	13:00	1	25.12
4				
5				
6				
7				
8				

[ $\odot ?$ ] : WEITER

P 1 P 8

3

### RUFEN SIE DIE TIMER-PRÜFTAFEL (ON-SCREEN/DISPLAYFELD) AUF

Drücken Sie zum Aufruf weiterer Informationen die Taste  $\odot ?$ . Die Daten werden bei jedem Antippen der Taste  $\odot ?$  nacheinander aufgerufen.

- P1 -	
START 8:00	STOP 10:00
SP	VPS/PDC AUS
DATUM 24.12	TV PROG 3 WDR

[ $\odot ?$ ] : WEITER

▶ SP 8:00 P 1

- Das Displayfeld zeigt die Startzeit an. Mit Taste OK können die weiteren Anzeigedaten (Stoppzeit, Datum und Programmplatz) nacheinander aufgerufen werden.

## Timer-Speicherplatz-Löschung und -Korrektur

4

### LÖSCHEN ODER KORRIGIEREN SIE EIN TIMER-PROGRAMM

Zur Löschung drücken Sie Taste  $\times$ . Zur Korrektur verwenden Sie die erforderliche Taste: START+/-, STOP+/-, DATE+/-, TV PROG+/-, VPS/PDC, SP/LP (///).

5

### SCHALTEN SIE AUF NORMALE ON-SCREEN-/DISPLAYFELDDANZEIGE

Drücken Sie hierzu die Taste  $\odot ?$  wie erforderlich. Wurden ein oder mehr Timer-Programme noch nicht ausgeführt, weiter bei Schritt 6.

6

### SCHALTEN SIE AUF TIMER-BEREITSCHAFT

Drücken Sie hierzu die Taste  $\odot$ .

## HINWEIS:

Die Timerdaten können auf dem Displayfeld überprüft werden, auch wenn der Recorder ausgeschaltet (nicht im Stromsparmmodus  $\square$  S. 11) oder auf Timer-Bereitschaft geschaltet ist. Hierbei ist keine Timer-Speicherplatz-Löschung oder -Korrektur möglich.



## Automatische Timer-SP/LP-Umschaltung

Wenn bei der Timer-Aufnahme in der SP-Bandgeschwindigkeit die verbleibende Bandlänge nicht ausreicht, schaltet der Recorder automatisch für den Rest der Aufnahme auf die LP-Bandgeschwindigkeit um.

### Beispiel:

Die Bandlänge beträgt 180 Minuten, die Sendung dauert 210 Minuten.

Ca. 150 Minuten	Ca. 60 Minuten
SP-Modus	LP-Modus
210 Minuten Gesamtzeit	

Sie müssen im Sonderfunktionen-Menü für "AUTO SP→LP TIMER" die Eingabe "EIN" vornehmen, bevor die Timer-Aufnahme ausgelöst wird.

**1 RUFEN SIE DAS HAUPT-MENÜ AUF**  
Drücken Sie hierzu **MENU**.

**2 WÄHLEN SIE DAS SONDERFUNKTIONEN-MENÜ AN**

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste  $\Delta\nabla$  auf "SONDERFUNKTIONEN" und drücken Sie dann **OK** oder  $\triangleright$ .

**3 GEBEN SIE DEN TIMER-SP/LP-UMSCHALT-STATUS EIN**

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste  $\Delta\nabla$  auf "AUTO SP→LP TIMER" und drücken Sie dann **OK** oder  $\triangleright$ , um den Status "EIN" einzugeben.

HR-S7500E

SONDERFUNKTIONEN	
AUTO TIMER	AUS
O. S. D.	EIN
B. E. S. T.	EIN
<b>AUTO SP→LP TIMER</b>	<b>EIN</b>
ENERGIESPÄRER	AUS
S-VHS	AUTO
KOPIEREN	AUS
NÄCHSTE SEITE	
[ $\Delta\nabla$ ] → [OK] [MENU] : ENDE	

HR-S7500EH

SONDERFUNKTIONEN	
AUTO TIMER	AUS
O. S. D.	EIN
B. E. S. T.	EIN
<b>AUTO SP→LP TIMER</b>	<b>EIN</b>
S-VHS	AUTO
KOPIEREN	AUS
AV2 ANSCHLUSS	VIDEO
NÄCHSTE SEITE	
[ $\Delta\nabla$ ] → [OK] [MENU] : ENDE	

**4 SCHALTEN SIE AUF DIE NORMALANZEIGE ZURÜCK**

Drücken Sie hierzu **MENU**.

### HINWEISE:

- Wurden 2 oder mehr Timer-Aufnahmen mit aktivierter Timer-SP/LP-Umschaltung vorprogrammiert, passen die zweite und weitere Timer-Aufnahmen ggf. nicht auf das Band. In diesem Fall muß die Timer-SP/LP-Umschaltung deaktiviert werden. Geben Sie hierauf die Bandgeschwindigkeit von Hand ein.
- Zur Gewährleistung einer vollständigen Aufnahme kann das Band nach der Aufnahme mit aktivierter Timer-SP/LP-Umschaltung am Ende einen kurzen unbespielten Abschnitt aufweisen.
- Am Übergang von der SP- zu der LP-Geschwindigkeit können Bild- und Tonstörungen auftreten.
- Die automatische Timer-SP/LP-Umschaltung arbeitet nicht bei der Sofortaufnahme und nicht für Cassetten mit einer Bandlänge von über 180 Minuten und ggf. auch nicht bei Cassetten mit kürzerer Bandlänge.
- Wird die Timer-Aufnahme bei automatischer Timer-SP/LP-Umschaltung und im VPS/PDC-Aufnahmemodus durchgeführt, besteht bei Sendezeitverschiebungen die Möglichkeit, daß die Sendung unvollständig aufgezeichnet wird.

## Automatische Timer-Schaltung

Wenn der Auto Timer auf EIN geschaltet ist, ist die Timerbereitschaft bei ausgeschaltetem Recorder automatisch aktiviert und bei eingeschaltetem Recorder automatisch deaktiviert.

**1 RUFEN SIE DAS HAUPTMENÜ AUF**  
Drücken Sie hierzu die Taste **MENU**.

**2 WÄHLEN SIE DAS SONDERFUNKTIONEN-MENÜ AN**

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste  $\Delta\nabla$  auf "SONDERFUNKTIONEN" und drücken Sie dann **OK** oder  $\triangleright$ .

HAUPTMENUE	
<b>SONDERFUNKTIONEN</b>	
AUTO SENDEREINSTELLUNG	
MAN. SENDEREINSTELLUNG	
GRUNDEINSTELLUNG	
[ $\Delta\nabla$ ] → [OK] [MENU] : ENDE	

**3 GEBEN SIE DEN EINSTELLSTATUS EIN**

Geben Sie mit Taste **OK** oder  $\triangleright$  den Status "EIN" oder "AUS" ein.

HR-S7500E

SONDERFUNKTIONEN	
<b>AUTO TIMER</b>	<b>EIN</b>
O. S. D.	EIN
B. E. S. T.	EIN
AUTO SP→LP TIMER	AUS
ENERGIESPÄRER	AUS
S-VHS	AUTO
KOPIEREN	AUS
NÄCHSTE SEITE	
[ $\Delta\nabla$ ] → [OK] [MENU] : ENDE	

HR-S7500EH

SONDERFUNKTIONEN	
<b>AUTO TIMER</b>	<b>EIN</b>
O. S. D.	EIN
B. E. S. T.	EIN
AUTO SP→LP TIMER	AUS
S-VHS	AUTO
KOPIEREN	AUS
AV2 ANSCHLUSS	VIDEO
NÄCHSTE SEITE	
[ $\Delta\nabla$ ] → [OK] [MENU] : ENDE	

**4 SCHALTEN SIE AUF DIE NORMALANZEIGE ZURÜCK**

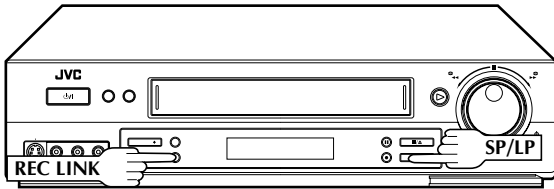
Drücken Sie **MENU**.

### HINWEIS:

Bei Auto Timer-Status "AUS" sind bei der Timer-Bereitschaft aus Sicherheitsgründen alle anderen Funktionen gesperrt. Zur Deaktivierung der Timer-Bereitschaft die Taste  $\ominus$  (**TIMER**) drücken.



# Automatische Satellitenprogramm-Aufnahme



## ACHTUNG

- Den Satelliten-Tuner nicht vor dem Timer-Startzeitpunkt einschalten. Andernfalls startet der Recorder die Aufnahme, sobald der Satelliten-Tuner eingeschaltet wird.
- Ist außer dem Satelliten-Tuner ein zusätzliches Gerät an Buchse AV2 IN/DECODER angeschlossen, sollte der automatische Satellitenprogramm-Aufnahmemodus nicht verwendet werden. Andernfalls startet der Recorder die Aufnahme, sobald das zusätzliche Gerät eingeschaltet wird.
- Es ist nicht möglich, bei Verwendung der automatischen Satellitenprogramm-Aufnahme eine Timer-Aufnahme durchzuführen.

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, ein Satellitensendeprogramm, das auf dem Timer eines externen Satelliten-Tuners vorgemerkt wurde, automatisch aufzuzeichnen. Schließen Sie den Satelliten-Tuner an Buchse AV2 IN/DECODER des Recorders an und programmieren Sie den Timer des Satelliten-Tuners. Der Recorder löst die Aufnahme aus, sobald vom Satelliten-Tuner ein Signal an Buchse AV2 IN/DECODER geliefert wird. Wenn kein Signal mehr an dieser Buchse anliegt, stoppt der Recorder die Aufnahme und schaltet sich selbsttätig aus.

### Vor der Verwendung dieser Funktion

- Sicherstellen, daß der Satelliten-Tuner einwandfrei an Buchse AV2 IN/DECODER des Recorders angeschlossen ist (☞ S. 38).
- Den Timer des Satelliten-Tuners programmieren.
- Eine Cassette mit vorhandener Aufnahmezeitung einlegen.

1

## WÄHLEN SIE DEN AV2-ANSCHLUSS

Stellen Sie "AV2 ANSCHLUSS" auf "SAT" ein (☞ S. 37).

2

## STELLEN SIE DIE AUFNAHMEGESCHWINDIGKEIT EIN

Verwenden Sie hierzu die Taste **SP/LP** (////).

3

## SCHALTEN SIE AUF AUTOMATISCHE SATELLITENPROGRAMM-AUFNAHME

Halten Sie die Taste **REC LINK** für ca. 2 Sekunden gedrückt. Die Tastenanzeige leuchtet auf und der Recorder schaltet sich selbsttätig aus.

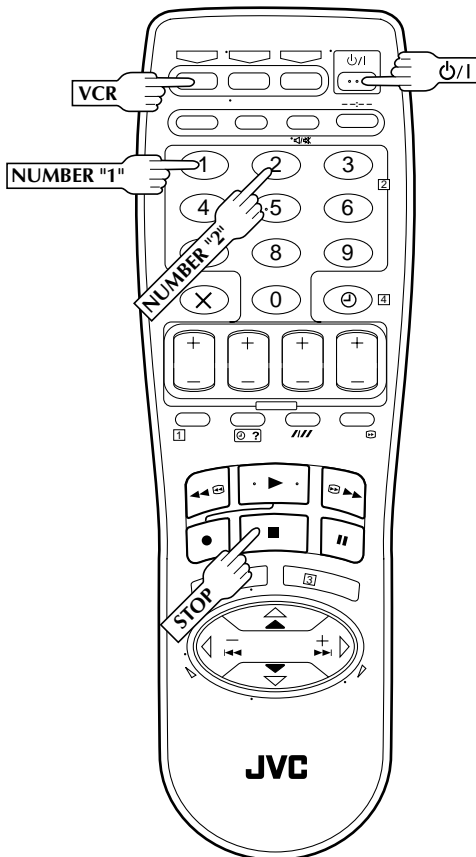
- Um den automatischen Satellitenprogramm-Aufnahmemodus zu deaktivieren, die Taste **REC LINK** drücken. Die Tastenanzeige erlischt.
- Der automatische Satellitenprogramm-Aufnahmemodus kann nicht bei ausgeschaltetem Recorder aktiviert werden.

## HINWEISE:

- Die automatische Satellitenprogramm-Aufnahme ist ausschließlich bei Anschluß an Buchse AV2 IN/DECODER verfügbar.
- Angaben zur Timer-Programmierung des Satelliten-Tuners finden Sie in der zu diesem mitgelieferten Bedienungsanleitung.
- Die automatische Satellitenprogramm-Aufnahme ist nicht verfügbar, wenn der Satelliten-Tuner keinen eingebauten Timer besitzt.
- Während der automatischen Satellitenprogramm-Aufnahme blinkt die Tastenanzeige.
- Wird während der automatischen Satellitenprogramm-Aufnahme am Recorder die Taste **⏻/1** betätigt, erfolgt Recorder-Ausschaltung und damit Abbruch der Aufnahme.
- Wurde der Satelliten-Timer für mehrere Satellitenprogramme vorprogrammiert, gilt für alle Timer-Aufnahmen die gleiche Bandgeschwindigkeit, die Sie in Schritt 2 für die automatische Satellitenprogramm-Aufnahme eingegeben haben.
- Während der automatischen Satellitenprogramm-Aufnahme arbeitet das B.E.S.T.-System (☞ S. 22) nicht.
- Während der automatischen Satellitenprogramm-Aufnahme arbeitet die Just Clock-Funktion (☞ S. 50) nicht.
- Je nach Ausführung des Satelliten-Tuners kann der Recorder ggf. die Aufnahme mit leichter Zeitverzögerung auslösen oder beenden.
- Wird der automatische Satellitenprogramm-Aufnahmemodus bei eingeschaltetem Satelliten-Tuner ausgelöst, startet der Recorder die automatische Satellitenprogramm-Aufnahme nicht, obwohl die Tastenanzeige blinkt. Der Recorder startet die automatische Satellitenprogramm-Aufnahme erst dann, wenn der Satelliten-Tuner einmal ausgeschaltet und dann erneut eingeschaltet wird.
- Wenn der automatische Satellitenprogramm-Aufnahmemodus aktiviert ist oder der Recorder nach durchgeführter automatischer Satellitenprogramm-Aufnahme ausgeschaltet wird, schaltet der Recorder nicht auf Timer-Bereitschaft, selbst wenn für "AUTO TIMER" "EIN" eingegeben wurde.
- Nach durchgeführter automatischer Satellitenprogramm-Aufnahme wird die Anzahl der aufgezeichneten Sendungen bei der Instant Review-Programmanwahl (☞ S. 15) nicht auf dem Displayfeld angezeigt.
- Sie können die automatische Satellitenprogramm-Aufnahme auch für Ihren Kabeltuner verwenden, wenn dieser einen eingebauten Timer vorweist.
- Wenn die Taste **REC LINK** des Recorders gedrückt gehalten wird, um auf automatische Satellitenprogramm-Aufnahme zu schalten, und die Tastenanzeige **REC LINK** in schneller Folge blinkt (obwohl der Satelliten-Tuner ausgeschaltet ist), kann der Satelliten-Tuner\* keine einwandfreie automatische Satellitenprogramm-Aufnahme durchführen. In diesem Fall die Express-Timer-Programmierung verwenden (☞ S. 26), um Satelliten-Programme mit Timer-Steuerung aufzunehmen.

\* Ein Satelliten-Tuner, der auch im ausgeschalteten Zustand Signale abgeben kann, ist zur automatischen Satellitenprogramm-Aufnahme ungeeignet.

# Fernbedien- einheit



## Umschaltung des A/B- Fernbedien-codes

Die Fernbedienung ist zur selektiven Steuerung von zwei JVC Videorecordern geeignet, wobei der eine Recorder auf Fernbedien-code A, der andere auf Fernbedien-code B reagiert. Ab Werk sind die Fernbedienung und der Recorder auf den Fernbedien-code A eingestellt. Die Umstellung auf den B-Fernbedien-code ist einfach.

### 1 TRENNEN SIE DEN RECORDER VOM STROMNETZ AB

Ziehen Sie das Netzkabel von der Netzsteckdose ab.

### 2 GEBEN SIE DEN FERNBEDIENCODE EIN

Betätigen Sie bei gedrückt gehaltener Taste **VCR** die numerische Taste (**NUMBER**) "2" und drücken Sie dann **STOP**.

### 3 SCHLIESSEN SIE DEN RECORDER ERNEUT AN DAS STROMNETZ AN

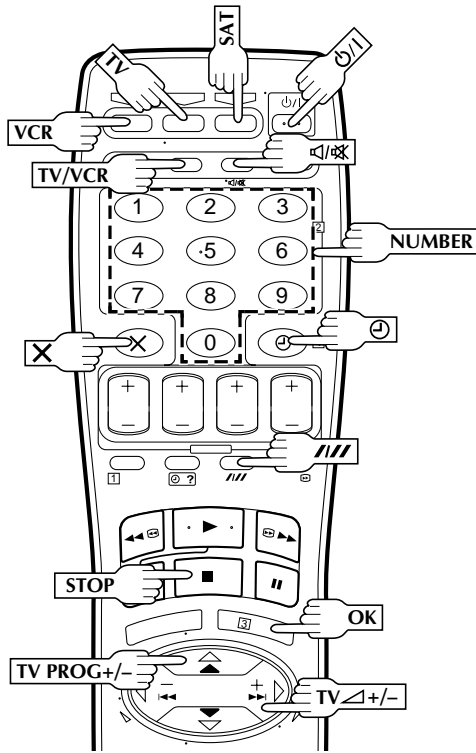
Schließen Sie das Netzkabel erneut an die Netzsteckdose an.

### 4 SCHALTEN SIE DEN RECORDER EIN

Drücken Sie hierzu die Taste  $\phi/1$  der Fernbedienung. Der Recorder reagiert hierauf ausschließlich auf den Fernbedien-code B.

## HINWEISE:

- Einige TV-Geräte sind für den Fernbedien-code B nicht oder nur eingeschränkt geeignet. In diesem Fall den Fernbedien-code A verwenden.
- Soll der Recorder erneut mit A-Code-Signalen fernbedient werden, wiederholen Sie die obigen Bedienschritte, jedoch drücken Sie in Schritt 2 die numerische Taste (**NUMBER**) "1", nicht Taste "2".



## ACHTUNG

Mit dieser Recorder-Fernbedieneinheit können Sie auch verschiedene Funktionen Ihres TV-Geräts oder Satelliten-Tuners vom Sitzplatz aus steuern.

- Zur Fernbedienung des Videorecorders müssen Sie zuerst die Fernbedieneinheit mit Taste **VCR** auf den Recorder-Modus schalten.
- Zur Fernbedienung Ihres TV-Geräts müssen Sie zuerst die Fernbedieneinheit mit Taste **TV** auf den TV-Modus schalten.
- Zur Fernbedienung Ihres Satelliten-Tuners müssen Sie zuerst die Fernbedieneinheit mit Taste **SAT** auf den Satelliten-Tuner-Modus schalten.

## TV-Gerät-Fernbedienung mit weiteren Bedienelementen

So können Programmplätze am TV-Gerät mit den numerischen Tasten (**NUMBER**) sowie den Tasten **///**, **X** oder **⊖** aufgerufen werden.

- Für TV-Geräte mit dem Hersteller-Code 01, 02, 03, 04, 05, 06, 07, 09, 10, 13, 14, 22, 23 oder 25 entspricht die Taste **///** der Zehnerstellen-Eingabetaste (oft mit "- / -" bezeichnet) der TV-Gerät-Fernbedienung.
- Für Geräte mit dem Hersteller-Code 01, 11 oder 12 entspricht die Taste **X** der Taste "+10" und die Taste **⊖** der Taste "+20" der TV-Gerät-Fernbedienung.

## HINWEIS:

Verwenden Sie diese Tasten entsprechend den Angaben in der zu Ihrem TV-Gerät mitgelieferten Bedienungsanleitung.

## TV-"Multi Brand"-Fernbedienung

Die Fernbedienung dieses Recorders ist auch für grundsätzliche TV-Fernbedienfunktionen ausgelegt. Außer TV-Geräten der Firma JVC lassen sich auch TV-Geräte anderer Hersteller fernbedienen.

Vorbereitende Schritte:

- Schalten Sie das TV-Gerät mit der zum TV-Gerät mitgelieferten Fernbedienung ein.

## GEBEN SIE DEN TV-HERSTELLER-CODE EIN

**1** Beziehen Sie sich auf die untere Tabelle. Betätigen Sie auf der Fernbedieneinheit bei gedrückter Taste **TV** die erforderlichen numerischen Tasten (**NUMBER**) und drücken Sie dann **STOP**. Prüfen Sie, ob das TV-Gerät ausgeschaltet wird. Wenn dies der Fall ist, können Sie weitere Bedienschritte ausprobieren (→ Schritt 2).

- Wenn die Fernbedieneinheit zur TV-Fernbedienung einwandfrei eingestellt wurde, braucht diese Einstellung bis zum nächsten Batteriewechsel der Fernbedieneinheit nicht wiederholt zu werden.
- JVC oder SAMSUNG verwenden mehrere Codes. Falls ein Code nicht geeignet ist, einen anderen Code eingeben und ausprobieren.

## TESTEN SIE DIE TV-FERNBEDIENFUNKTIONEN

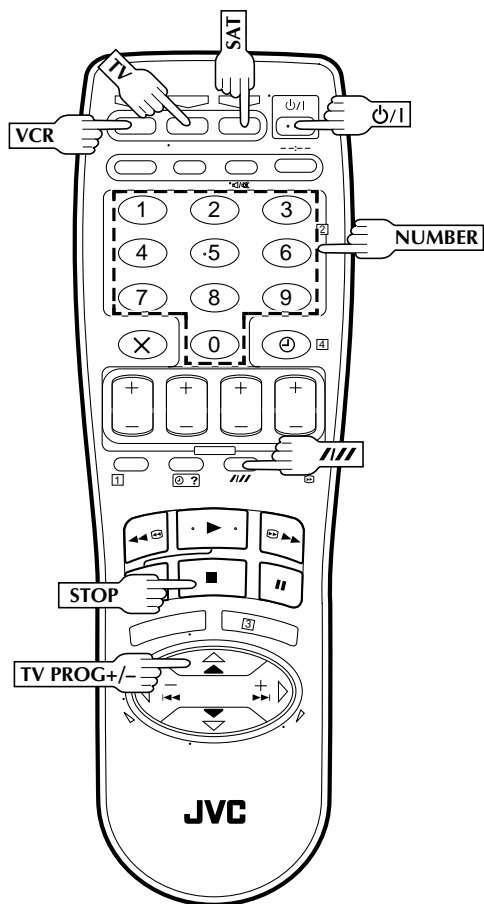
**2** Schalten Sie zunächst mit Taste **TV** auf den TV-Modus und betätigen Sie dann die erforderliche Taste: **⊖/I**, **TV PROG +/-**, **TV/VCR**, **TV Δ +/-** (Lautstärke), **⊖/X** (Stummschaltung), numerische Tasten (**NUMBER**).

- Bei TV-Geräten einiger Hersteller muß nach den numerischen Tasten (**NUMBER**) die Taste **OK** gedrückt werden.

## WICHTIG

Obwohl die mitgelieferte Fernbedienung mit TV-Geräten der Firma JVC und anderer Hersteller kompatibel ist, kann die Fernbedieneignung für Ihr TV-Gerät ggf. entfallen oder nur eingeschränkt verfügbar sein.

HERSTELLER	CODE
JVC	01, 02, 03, 04
BRANDT	05
NORDMENDE	05
SABA	05
TELEAVIA	05
TELEFUNKEN	05
THOMSON	05
FERGUSON	06
PHILIPS	07
SAMSUNG	07, 19, 23, 24, 25
BLAUPUNKT	08
GRUNDIG	08
SONY	09
PANASONIC	10
GRAETZ	11
ITT	11
LUXOR	11
SALORA	11
SELECO	11
MIVAR	12
HITACHI	13
TOSHIBA	14
MITSUBISHI	15
FINLUX	16
NOKIA	17
SHARP	18
FUNAI	20
GOLDSTAR	21
NEC	22



## ACHTUNG

Mit dieser Recorder-Fernbedieneinheit können Sie auch verschiedene Funktionen Ihres TV-Geräts oder Satelliten-Tuners vom Sitzplatz aus steuern.

- Zur Fernbedienung des Videorecorders müssen Sie zuerst die Fernbedieneinheit mit Taste **VCR** auf den Recorder-Modus schalten.
- Zur Fernbedienung Ihres TV-Geräts müssen Sie zuerst die Fernbedieneinheit mit Taste **TV** auf den TV-Modus schalten.
- Zur Fernbedienung Ihres Satelliten-Tuners müssen Sie zuerst die Fernbedieneinheit mit Taste **SAT** auf den Satelliten-Tuner-Modus schalten.

## Satelliten-Tuner-"Multi Brand"-Fernbedienung

Die Fernbedienung dieses Recorders ist auch für grundsätzliche Satelliten-Tuner-Fernbedienfunktionen ausgelegt. Außer Satelliten-Tunern der Firma JVC lassen sich auch Satelliten-Tuner anderer Hersteller fernbedienen.

Vorbereitende Schritte:

- Schalten Sie den Satelliten-Tuner mit dessen Fernbedienung ein.

### 1 GEBEN SIE DEN SATELLITEN-TUNER-HERSTELLER-CODE EIN

Beziehen Sie sich auf die untere Tabelle. Betätigen Sie auf der Fernbedieneinheit bei gedrückt gehaltener Taste **SAT** die erforderlichen numerischen Tasten (**NUMBER**) und drücken Sie dann **STOP**.

Prüfen Sie, ob der Satelliten-Tuner ausgeschaltet wird. Wenn dies der Fall ist, können Sie weitere Bedienschritte ausprobieren (→ Schritt 2).

- Wenn die Fernbedieneinheit zur Satelliten-Tuner-Fernbedienung einwandfrei eingestellt wurde, braucht diese Einstellung bis zum nächsten Batteriewechsel der Fernbedieneinheit nicht wiederholt zu werden.
- Die Satelliten-Tuner einiger Hersteller verwenden mehrere Codes. Falls ein Code nicht geeignet ist, einen anderen Code eingeben und ausprobieren.

### 2 TESTEN SIE DIE SATELLITEN-TUNER-FERNBEDIENFUNKTIONEN

Schalten Sie zunächst mit Taste **SAT** auf den Satelliten-Tuner-Modus und betätigen Sie dann die erforderliche Taste: **⏻/⏹**, **TV PROG +/-**, numerische Tasten (**NUMBER**).

- Bei Satelliten-Tuner von VIDEOWAY und einigen anderen Herstellern muß nach den numerischen Tasten (**NUMBER**) die Taste **///** gedrückt werden.
- Je nach Satelliten-Tuner-Ausführung sind die numerischen Tasten (**NUMBER**) ggf. nicht verwendbar.

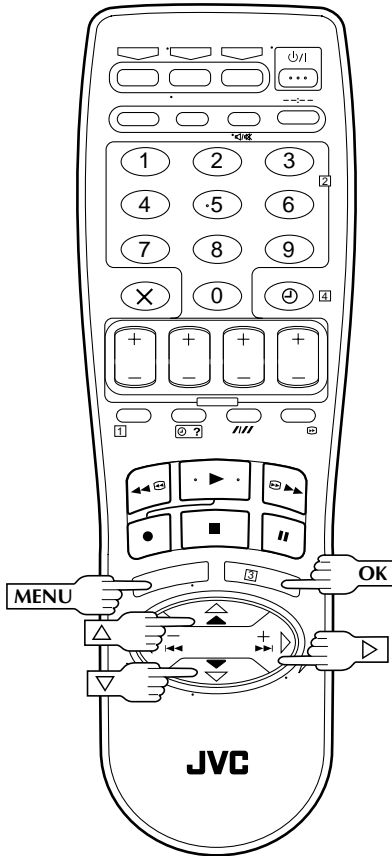
## WICHTIG

*Obwohl die mitgelieferte Fernbedienung mit Satelliten-Tunern der Firma JVC und anderer Hersteller kompatibel ist, kann die Fernbedieneignung für Ihren Satelliten-Tuner ggf. entfallen oder nur eingeschränkt verfügbar sein.*

HERSTELLER	CODE
JVC	13, 14
AMSTRAD	01, 02, 03, 04
GRUNDIG	05, 06
HIRSCHMANN	05
SIEMENS	05
WISI	05
KATHREIN	05, 11, 12
PACE	06, 08
PHILIPS	07
FINLUX	09
ITT	09
NOKIA	09
SALORA	09
RFT	10
SKYMASTER	10
MASPRO	11
BT	13
PANASONIC	15
JERROLD	16
VIDEOWAY	17

# Schnittvor- bereitung

Das TV-Gerät einschalten und auf den VIDEO-Kanal (AV-Modus) schalten.



## Einstellung des Schnittmodus

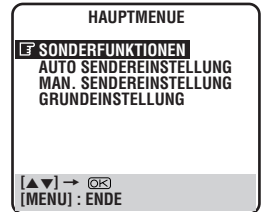
Beim Schnitt können Bildbeeinträchtigungen minimiert werden.

### 1 RUFEN SIE DAS HAUPT-MENÜ AUF

Drücken Sie hierzu die Taste **MENU**.

### 2 WÄHLEN SIE DAS SONDER-FUNKTIONEN-MENÜ AN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste  $\Delta \nabla$  auf "SONDERFUNKTIONEN" und drücken Sie dann **OK** oder  $\triangleright$ .



### 3 BESTIMMEN SIE DEN EINSTELL-STATUS

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste  $\Delta \nabla$  auf "KOPIEREN" und geben Sie mit **OK** oder  $\triangleright$  "EIN" ein.

#### HR-S7500E

SONDERFUNKTIONEN	
AUTO TIMER	AUS
O. S. D.	EIN
B. E. S. T.	EIN
AUTO SP→LP TIMER	AUS
ENERGIESPARER	AUS
S-VHS	AUTO
<b>KOPIEREN</b>	<b>EIN</b>
NÄCHSTE SEITE	
[▲▼] → [OK]	
[MENU] : ENDE	

#### HR-S7500EH

SONDERFUNKTIONEN	
AUTO TIMER	AUS
O. S. D.	EIN
B. E. S. T.	EIN
AUTO SP→LP TIMER	AUS
S-VHS	AUTO
<b>KOPIEREN</b>	<b>EIN</b>
AV2 ANSCHLUSS	VIDEO
NÄCHSTE SEITE	
[▲▼] → [OK]	
[MENU] : ENDE	

### 4 SCHALTEN SIE AUF DIE NORMAL-ANZEIGE ZURÜCK

Drücken Sie **MENU**.

## HINWEIS:

Nach dem Schnittbetrieb unbedingt für "KOPIEREN" erneut "AUS" eingeben!

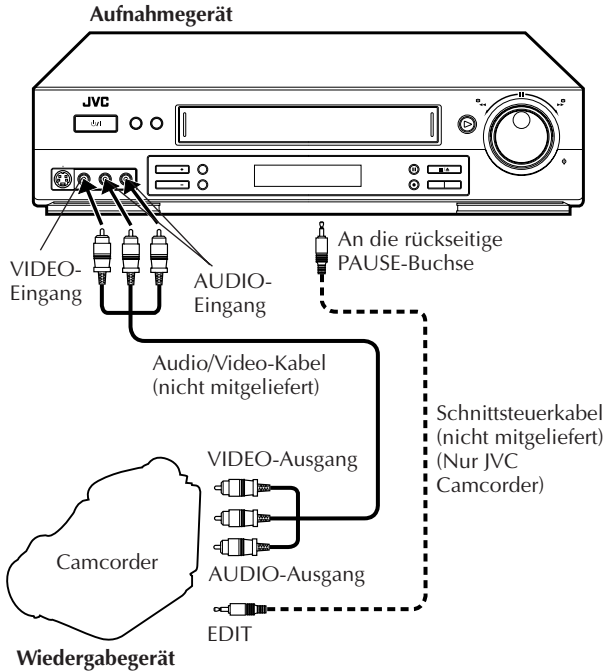
## Vorzüge eines S-VHS-Recorders

Sie können den Schnittbetrieb für VHS zu S-VHS, S-VHS zu VHS und selbstverständlich S-VHS zu S-VHS durchführen.

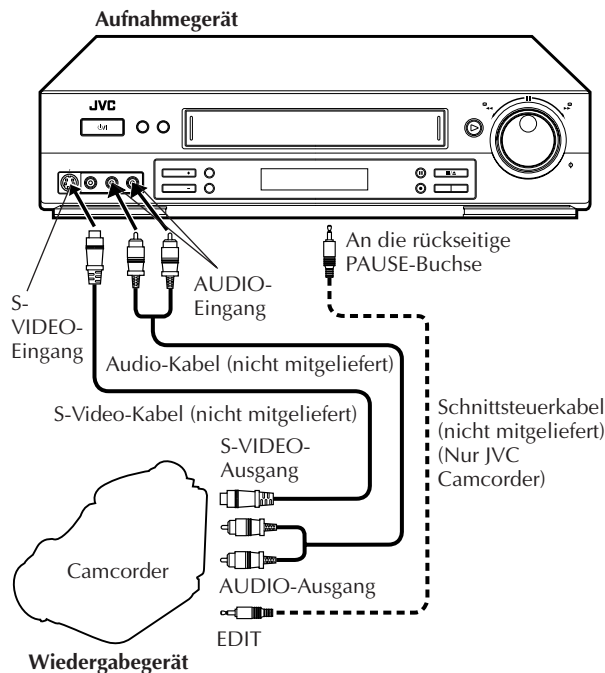
- VHS zu S-VHS: VHS-Signale werden in S-VHS aufgezeichnet. Das Aufnahmeergebnis übertrifft in der Qualität eine VHS zu VHS-Schnittüberspielung.
- S-VHS zu VHS: Da das Originalsignal in hoher Qualität vorliegt, übertrifft das Aufnahmeergebnis in der Qualität eine VHS zu VHS-Schnittüberspielung.
- S-VHS zu S-VHS: Das Aufnahmeresultat liegt in extrem hoher Qualität vor.

# Schnittwiedergabe mit einem Camcorder

## A Camcorder ohne S-VIDEO-Ausgang:



## B Camcorder mit S-VIDEO-Ausgang:



Sie können auch einen Camcorder als Wiedergabegerät einsetzen, wenn Sie diesen Videorecorder als Aufnahmegerät verwenden.

1

## STELLEN SIE DIE ANSCHLÜSSE HER

- A** Camcorder ohne S-VIDEO-Ausgang:  
Den AUDIO/VIDEO-Ausgang des Camcorders mit dem AUDIO/VIDEO-Eingang dieses Recorders verbinden.
- B** Camcorder mit S-VIDEO-Ausgang:  
Den S-VIDEO- und AUDIO-Ausgang des Camcorders mit den Buchsen S-VIDEO und AUDIO an der Recorder-Vorderseite verbinden.

- Bei Anschluß eines Mono-Camcorders dessen AUDIO-Ausgang mit der Buchse AUDIO L dieses Recorders verbinden.
- Bei Verwendung eines mit dem Master Edit-Schnittsteuersystem ausgestatteten JVC Camcorders kann der Recorder vom Camcorder aus fernbedient werden. Siehe hierzu die Bedienungsanleitung des Camcorders.

2

## SCHALTEN SIE DIESEN RECORDER AUF DEN AUX-EINGANGSMODUS

Je nach Anschlußbelegung mit der numerischen (NUMBER) Taste "0" und/oder der Taste **TV PROG** "F-1" (für VIDEO/AUDIO-Eingang) oder "S-1" (für S-VIDEO/AUDIO-Eingang) wählen.

## BESTIMMEN SIE DEN SCHNITT-MODUS

Siehe "Einstellung des Schnittmodus" auf Seite 34.

3

## STARTEN SIE DIE CAMCORDER-WIEDERGABE

Drücken Sie die erforderliche Taste.

4

## STARTEN SIE DIE AUFNAHME

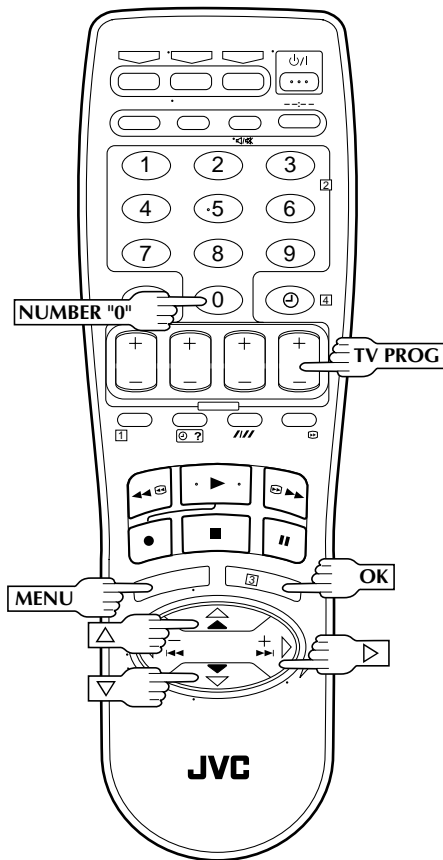
Schalten Sie den Recorder auf Aufnahme.

5

## HINWEISE:

- Alle erforderlichen Kabel sind im Fachhandel erhältlich.
- Anstelle eines Camcorders kann selbstverständlich ein zweiter Videorecorder als Wiedergabegerät verwendet werden.

# Schnittaufnahme/ -wiedergabe mit einem zweiten Videorecorder



Sie können diesen Recorder zum Schneiden als Wiedergabe- oder Aufnahmegerät verwenden.

1

## STELLEN SIE DIE ANSCHLÜSSE HER

Verbinden Sie die 21-pol. Eurobuchse des Wiedergabegegeräts mit der 21-pol. Eurobuchse des Aufnahmegegeräts (☞ S. 37).

- A** Wenn Sie diesen Recorder als Wiedergabegegerät einsetzen:  
Die Buchse AV1 IN/OUT mit dem Aufnahmegegerät verbinden.
- B** Wenn Sie diesen Recorder als Aufnahmegegerät einsetzen:  
Die Buchse AV 2 IN/DECODER oder AV1 IN/OUT mit dem Wiedergabegegerät verbinden.

2

## SCHALTEN SIE DAS AUFNAHMEGERÄT AUF AUX-EINGANG

Schalten Sie bei diesem Recorder hierzu mit der numerischen Taste "0" (**NUMBER**) und/oder Taste **TV PROG** auf den erforderlichen AUX-Eingangs-Modus ("L-1" für die Buchse AV1 IN/OUT oder "L-2" für die Buchse AV2 IN/DECODER).

- Bei Verwendung von Buchse AV2 IN/DECODER muß für "AV2 ANSCHLUSS" die Einstellung "VIDEO" oder "S-VIDEO" (☞ S. 37) vorliegen.

3

## BESTIMMEN SIE DEN SCHNITT-MODUS

Siehe "Einstellung des Schnittmodus" auf Seite 34.

4

## STARTEN SIE DIE WIEDERGABE

Schalten Sie das Wiedergabegegerät auf Wiedergabe.

5

## STARTEN SIE DIE AUFNAHME

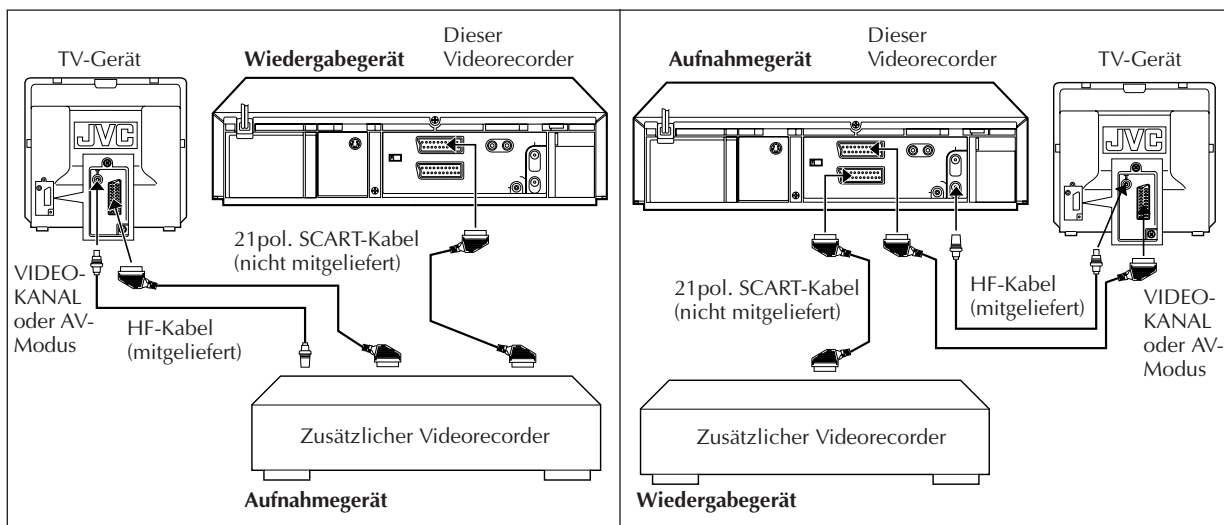
Schalten Sie das Aufnahmegegerät auf Aufnahme.

## HINWEISE:

- Alle erforderlichen Kabel sind im Fachhandel erhältlich.
- Wird dieser Recorder beim Schnittbetrieb als Wiedergabegegerät verwendet, muß die On-Screen-Anzeigefunktion unbedingt ausgeschaltet ("O.S.D. AUS") sein (☞ S. 10).
- Wenn der zusätzliche Videorecorder über S-Video/Audio-Eingänge/-Ausgänge verfügt, ist der Anschluß an die Buchsen S-VIDEO IN/S OUT und AUDIO IN/OUT möglich.

Wenn dieser Recorder als Zuspiegelgerät verwendet wird:  
Die Buchsen S OUT und AUDIO OUT mit dem S-Video- und Audio-Eingang des anderen Recorders verbinden.  
Wenn dieser Recorder als Aufnahmegegerät verwendet wird:  
Die vorderen Buchsen S-VIDEO und AUDIO mit dem S-Video- und Audio-Ausgang des anderen Recorders verbinden. Hierauf muß an diesem Recorder der Eingangsmodus "S-1" eingestellt werden.



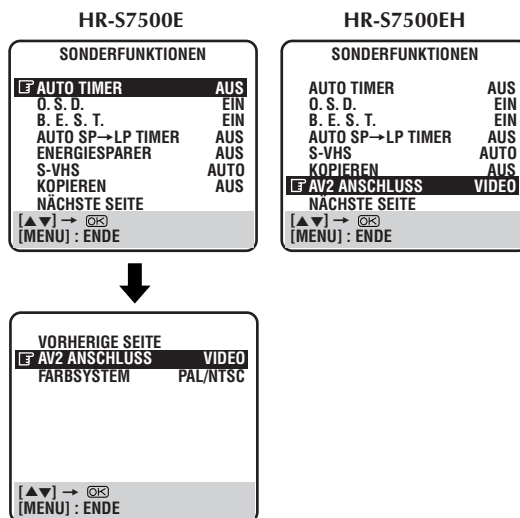


## AV2-ANSCHLUSS-Einstellung

Für "AV2 ANSCHLUSS" den Modus wie erforderlich für das Gerät, das an AV2 IN/DECODER dieses Recorders angeschlossen ist, eingeben.

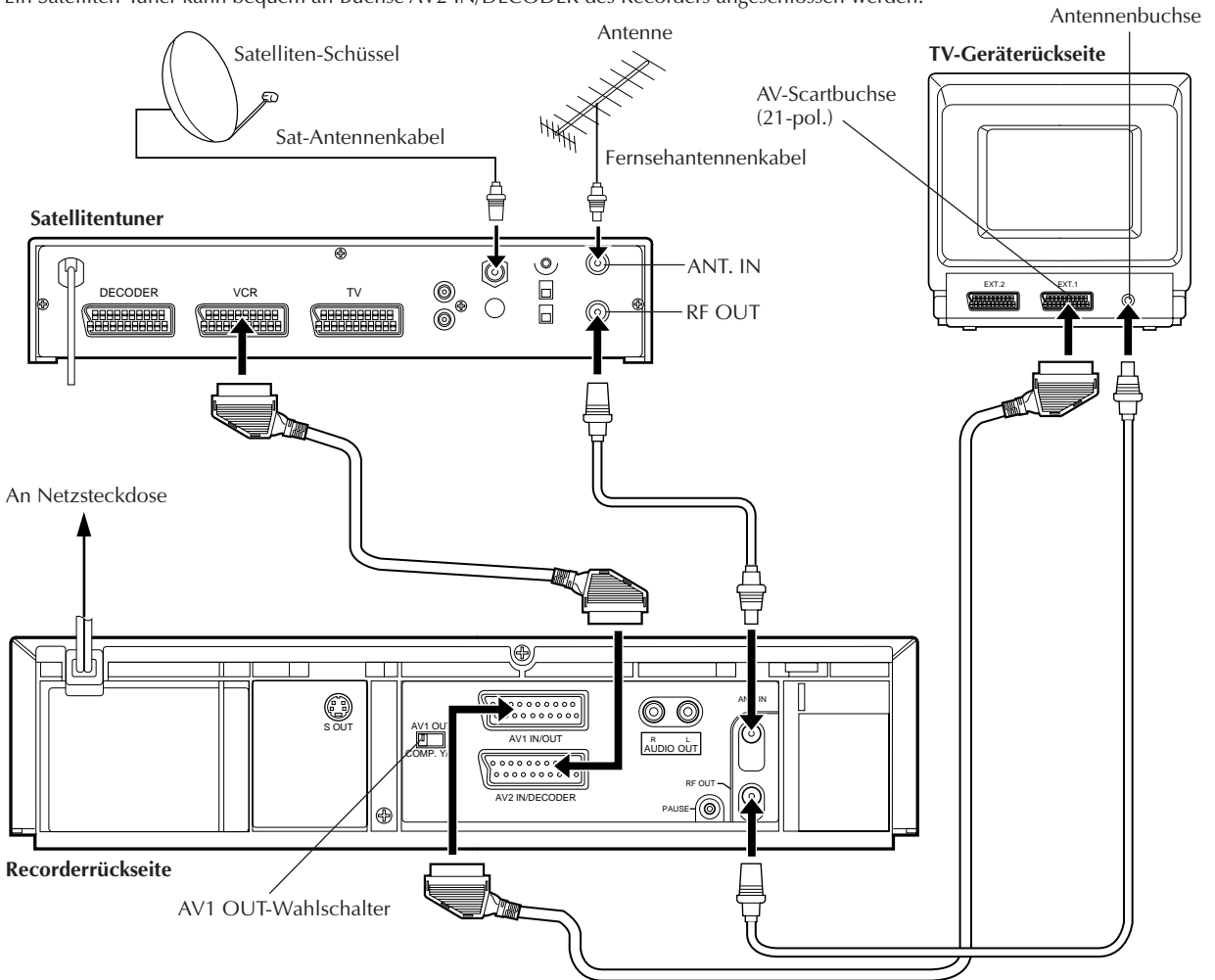
- 1 **MENU** drücken, um das Hauptmenü aufzurufen.
- 2 Den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste  $\Delta \nabla$  auf "SONDERFUNKTIONEN" versetzen und dann **OK** oder  $\triangleright$  drücken.
- 3 Den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste  $\Delta \nabla$  auf "AV2 ANSCHLUSS" versetzen.
- 4 Mit Taste **OK** oder  $\triangleright$  den erforderlichen Modus eingeben:
  - a-VIDEO** : Wenn der Video-Ausgang des angeschlossenen Geräts ausschließlich FBAS-Signale liefert, muß für "AV2 ANSCHLUSS" "VIDEO" eingegeben werden.
  - b-S-VIDEO** : Verfügt das angeschlossene Gerät über einen Y/C-kompatiblen Ausgang, sollte für "AV2 ANSCHLUSS" "S-VIDEO" eingegeben werden, um die hochwertige S-VHS-Bildqualität nutzen zu können.
  - c-DECODER** : Ist an AV2 IN/DECODER ein Decoder angeschlossen, muß für "AV2 ANSCHLUSS" "DECODER" eingegeben werden. (Siehe auch Seite 39.)
  - d-SAT** : Ist an AV2 IN/DECODER ein Satelliten-Tuner angeschlossen, muß für "AV2 ANSCHLUSS" "SAT" eingegeben werden. (Siehe auch Seite 38.)
- 5 **MENU** drücken, um auf die Normalanzeige zurückzuschalten.

- Falls Sie einen Decoder oder Satelliten-Tuner verwenden, muß "AV2 ANSCHLUSS" nach dem Schnittbetrieb wieder auf "DECODER" oder "SAT" eingestellt werden.
- Ist kein Decoder oder Satelliten-Tuner angeschlossen, für "AV2 ANSCHLUSS" die Einstellung "VIDEO" oder "S-VIDEO" beibehalten.
- Die Einstellung ab Werk ist "VIDEO". Wenn die Recorder-Speichergangreserve infolge eines längeren Stromausfalls oder bei abgezogenem Netzkabel nicht mehr arbeitet, wird bei erneuter Spannungsversorgung des Recorders automatisch "VIDEO" gewählt. Wenn Sie einen Decoder oder Satelliten-Tuner verwenden, müssen Sie nun erneut die Eingabe "DECODER" oder "SAT" für "AV2 ANSCHLUSS" vornehmen.



# Anschluß an Satelliten-Tuner

Ein Satelliten-Tuner kann bequem an Buchse AV2 IN/DECODER des Recorders angeschlossen werden.



## WICHTIG

Im Menü "SONDERFUNKTIONEN" für "AV2 ANSCHLUSS" "SAT" eingeben (S. 37).

Bei Einstellung "SAT" für "AV2 ANSCHLUSS":

- Selbst bei ausgeschaltetem (und nicht auf Timer-Bereitschaft geschaltetem) Recorder können mit dem auf AV-Modus geschalteten TV-Gerät Satelliten-Programme empfangen werden.
- Das Eingangssignal für den Eingang AV2 IN/DECODER wird gleichfalls wie unten gezeigt über den rückseitigen Schalter AV1 OUT gesteuert:
  - a- Sind sowohl Satelliten-Tuner als auch TV-Gerät Y/C-Signal-kompatibel, den Schalter AV1 OUT auf Y/C stellen, um die hochwertige S-VHS-Bildqualität nutzen zu können.
  - b- Sind Satelliten-Tuner und/oder TV-Gerät nicht Y/C-Signal-kompatibel, den Schalter AV1 OUT auf COMP stellen.

Einstellung für AV2 ANSCHLUSS im Menü SONDERFUNKTIONEN	Rückseitiger Schalter AV1 OUT	Eingangssignal für Eingang AV2 IN/DECODER
SAT	COMP.	FBAS*
	Y/C	Y/C**

\* Das FBAS-Signal ist das übliche gemischte Videosignal.

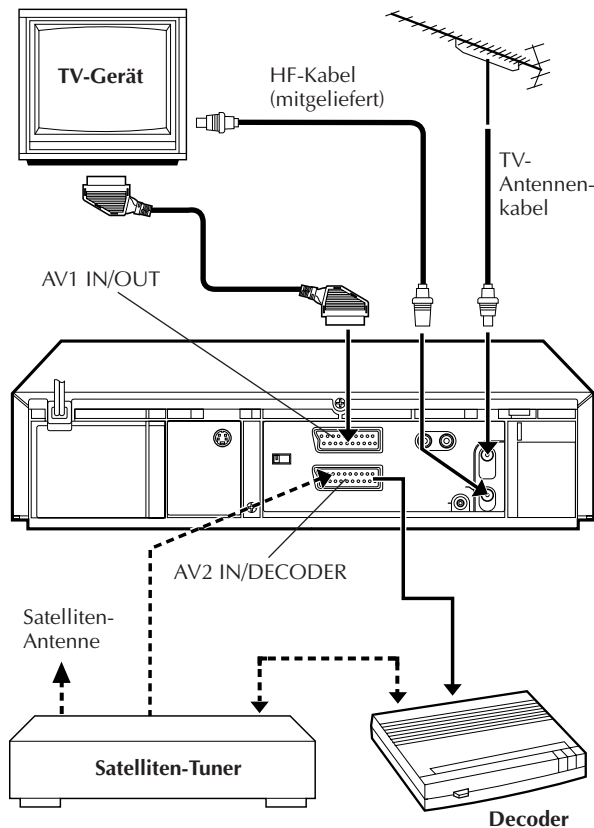
\*\* Bei dem Y/C-Signal werden Helligkeits- und Farbanteil voneinander getrennt übertragen.

## HINWEIS:

Beachten Sie die dem Satelliten-Tuner beigelegte Bedienungsanleitung.

# Anschluß und Gebrauch eines Decoders

Die Buchse AV2 IN/DECODER kann als Eingang für einen externen Programm-Decoder eingesetzt werden. Nach Anschluß eines geeigneten Decoders können die zugehörigen verschlüsselten Programme entschlüsselt empfangen werden.



## 1 WÄHLEN SIE DEN EINGANGSMODUS

Für "AV2 ANSCHLUSS" "DECODER" einstellen (☞ S. 37).

## 2 SCHLIESSEN SIE DEN DECODER AN

Verbinden Sie die Buchse AV2 IN/DECODER des Recorders mit der 21-pol. SCART-Buchse des Decoders.

## 3 SPEICHERN SIE DEN SENDEKANAAL

Wie im Abschnitt "Bei Empfang eines verschlüsselten Sendekanals" auf Seite 45 beschrieben vorgehen.

### HINWEIS:

#### Bei Anschluß eines Satelliten-Tuners:

... Wenn kein Decoder vorhanden ist: Schließen Sie den Satelliten-Tuner direkt an der Buchse AV2 IN/DECODER des Recorders an.

... Wenn ein Decoder vorhanden ist: Zuerst den Decoder am Decoder-Eingang des Satelliten-Tuners anschließen. Dann den Ausgang des Satelliten-Tuners mit der Buchse AV2 IN/DECODER des Recorders verbinden.

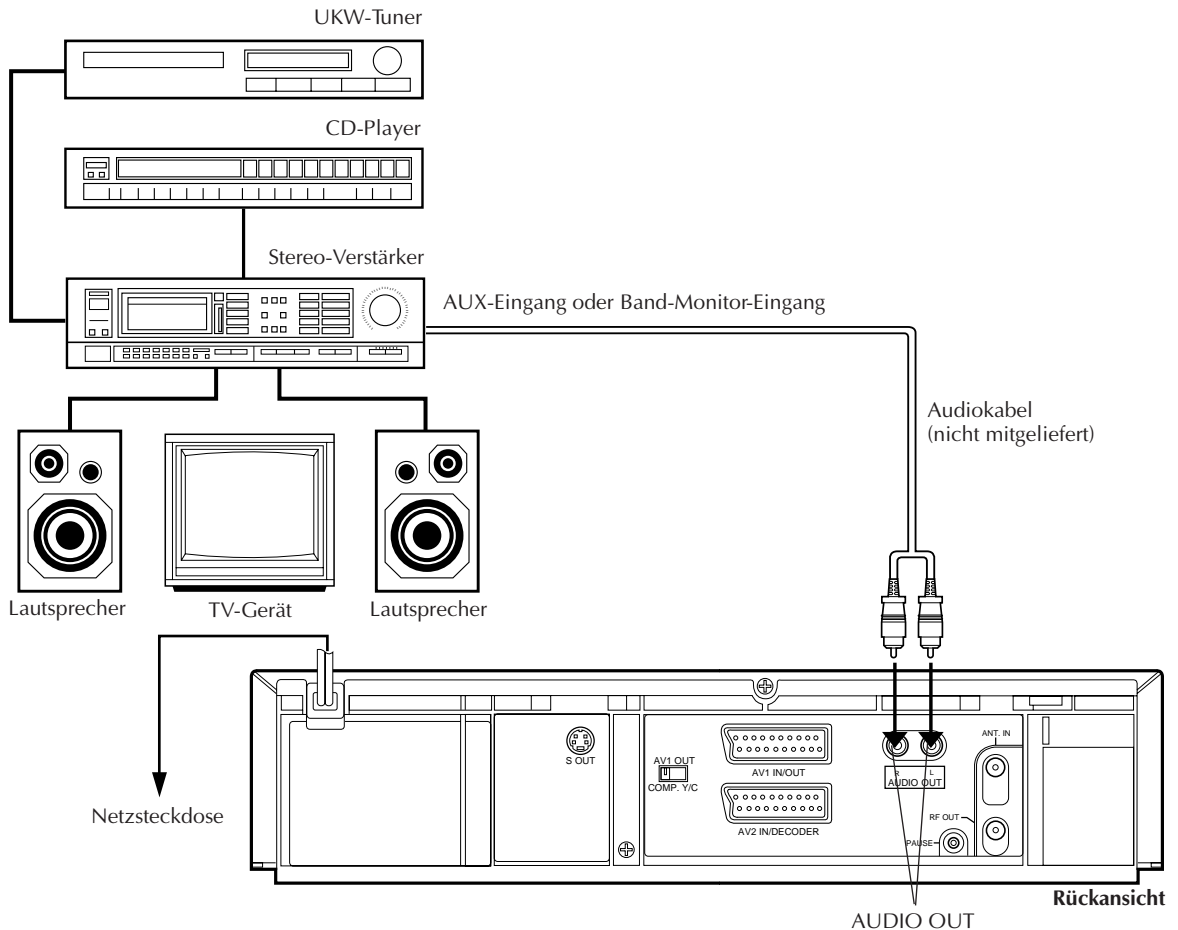
Weitere Angaben hierzu siehe die zum Satelliten-Tuner und Decoder mitgelieferte Bedienungsanleitung. Weitere Anschlußangaben siehe Seite 38.

... Für "AV2 ANSCHLUSS" "SAT" einstellen (☞ S. 37).

... Zum Empfang eines Satelliten-Programmes (über den Satelliten-Tuner) rufen Sie mit den numerischen Tasten (**NUMBER**) und/oder **TV PROG** die Displayfeldanzeige "L-2" ab.

# Anschluß und Gebrauch einer Stereoanlage

Sie können die Audiosignale von diesem Videorecorder über die Lautsprecher Ihrer Stereoanlage wiedergeben. Auf dieser Seite finden Sie, was Sie zum Anschluß und zur Wiedergabe wissen müssen.



## 1 STELLEN SIE DIE ANSCHLÜSSE HER

Verbinden Sie die Buchsen AUDIO OUT L und R des Videorecorders mit dem AUX- oder Band-Monitor-Eingang des Stereo-Receiver oder -Verstärkers.

### HINWEISE:

- Die Stereo-Anschlüsse (L und R) zwischen Videorecorder und Receiver/Verstärker müssen übereinstimmen.
- Wenn Sie Stereo- und zweisprachige Sendungen empfangen können, ist die Wiedergabe dieser Signale über die Stereoanlage unabhängig von Ihrem TV-Gerät möglich.
- Bei Wiedergabe über die Lautsprecher der Stereoanlage muß die TV-Lautstärke auf die Minimalposition eingestellt werden.

### ACHTUNG:

- Das HiFi-Audiosystem dieses Videorecorders liefert einen Dynamikbereich von mehr als 80 dB. Wir empfehlen, vor der Wiedergabe der HiFi-Audiosignale über Ihre Stereoanlage den Maximalpegel zu überprüfen, um extreme Signalpegel zu vermeiden. Andernfalls können die Lautsprecher der Stereoanlage beschädigt werden.
- Wenn TV-Gerät und Lautsprechergehäuse keine spezielle Abschirmung zur Verhinderung von TV-Bildschirm-Störeinstreuungen vorweisen, die Lautsprecherboxen nicht direkt neben dem TV-Gerät aufstellen. Andernfalls treten Bildverfärbungen etc. auf.

# Videokanal-Einstellung

Der Videokanal (HF) ist der Kanal, mit dem Sie das vom Recorder kommende Bild- und Tonsignal bei HF-Kabelanschluß mit dem TV-Gerät empfangen.

## WICHTIG

Führen Sie die folgende Schritte nur dann durch, wenn

- bei der automatischen Grundeinstellung der Videokanal nicht einwandfrei eingestellt wurde (☞ S. 6).
- nach einem Umzug oder nach Inbetriebnahme eines neuen TV-Senders in Ihrer Empfangslage TV-Bildstörungen auftreten.
- die Anschlußverbindung zwischen TV-Gerät und Videorecorder von HF- auf AV- oder S-VIDEO-Anschluß (oder umgekehrt) geändert wird.

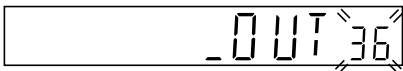
**Besteht zwischen Recorder und TV-Gerät sowohl die HF-Kabelverbindung (HF-Anschluß) als auch die AV-Kabelverbindung (Scartbuchse) oder S-OUT und AUDIO OUT, müssen Sie den nicht erforderlichen Videokanal deaktivieren.**

**Besteht zwischen Recorder und TV-Gerät ausschließlich die HF-Kabelverbindung (HF-Anschluß), müssen Sie den Videokanal eingeben.**

Vor der Durchführung der nächsten Bedienschritte unbedingt sicherstellen, daß der Recorder ausgeschaltet und keine Cassette eingelegt ist.

## 1 RUFEN SIE DEN VIDEOKANAL-EINSTELLMODUS AUF

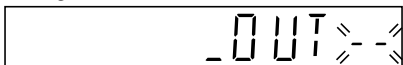
Halten Sie hierzu die Taste **STOP** (■/▲) am Recorder solange gedrückt, bis die folgende Displayfeld-Anzeige erscheint.



## 2 STELLEN SIE DEN VIDEOKANAL EIN

### AV-Anschluß oder S-VIDEO-Anschluß

Drücken Sie die Taste **TV PROG** →, bis die Displayfeld-Anzeige "\_ OUT →" erscheint.

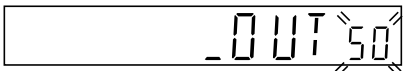


- Damit ist der Videokanal deaktiviert.

### HF-Anschluß

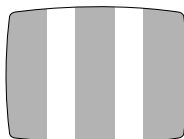
Mit den Tasten **TV PROG** +/- den Videorecorder auf einen anderen in Ihrer Empfangslage unbelegten Kanal (22 bis 69) einstellen.

In diesem Beispiel wird Kanal 50 verwendet.



Stellen Sie nun am TV-Gerät den UHF-Kanal 50 ein.

- Wenn die beiden senkrechten weißen Balken einwandfrei auf dem TV-Bildschirm abgebildet werden, weiter bei Schritt 3.
- Werden die beiden Balken nicht einwandfrei abgebildet, am Recorder einen anderen freien Kanal wählen und überprüfen.



## HINWEISE:

- Wird am Recorder ein Kanal gewählt, der mit einem regionalen Sender belegt ist, bzw. dessen Nachbar Kanäle mit lokalen Sendern belegt sind, können Bildqualitätsminderungen auftreten. Wählen Sie einen freien Kanal, dessen Nachbar Kanäle nicht belegt sind.
- Falls für keinen Kanal (22 bis 69) die einwandfreie Abbildung der beiden Testsignalbalken erzielt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren JVC Service.

## 3 VERLASSEN SIE DEN VIDEOKANAL-EINSTELLMODUS

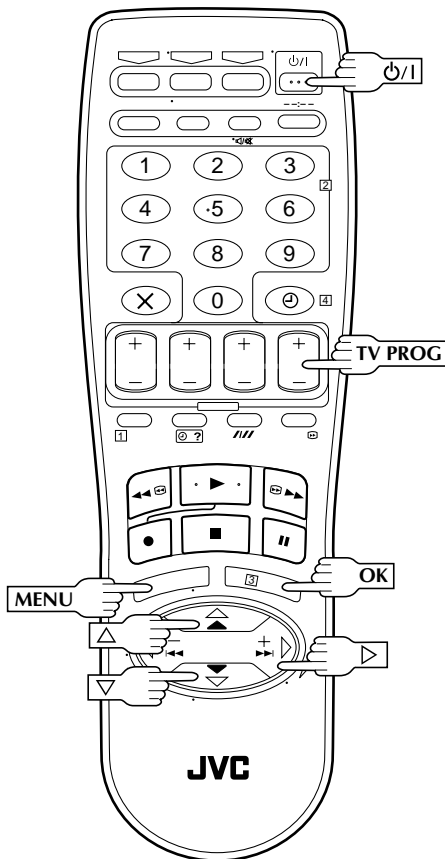
Drücken Sie hierzu **OK** an der Fernbedienung.

**AV-Anschluß oder S-VIDEO-Anschluß:**  
Bei Videowiedergabe muß das TV-Gerät auf den AV-Modus geschaltet werden.

**HF-Anschluß:**  
Der Kanal, in dem das Testsignal (zwei weiße senkrechte Balken) einwandfrei abgebildet wird (Schritt 2), ist Ihr Videokanal.  
Bei Videowiedergabe muß das TV-Gerät auf den Videokanal geschaltet werden.

# Sender- programmierung

Das TV-Gerät einschalten und auf den VIDEO-Kanal (AV-Modus) schalten.



## WICHTIG

Die folgenden Schritte werden nur erforderlich, — wenn bei der automatischen Grundeinstellung (S. 6) keine einwandfreie Senderprogrammierung erfolgte. — wenn Sie den Recorder nach einem Umzug in einer neuen Empfangslage verwenden bzw. wenn in Ihrer Empfangslage ein neuer Sender Programme ausstrahlt.

Zur Aufnahme von TV-Sendeprogrammen müssen alle gewünschten Sender auf den Recorder-Programmplätzen abgespeichert werden. Die automatische Senderspeicherung weist allen empfangbaren Sendekanälen je einen Programmplatz zu, so daß später bei der Senderwahl mit den Tasten **TV PROG** keine leeren Programmplätze aufgerufen werden.

## Automatische Sender- programmierung

### SCHALTEN SIE DEN RECORDER EIN

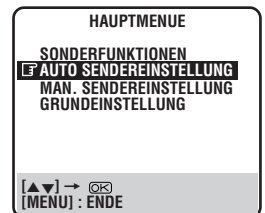
Drücken Sie hierzu **P/I**.

### RUFEN SIE DAS HAUPT-MENÜ AUF

Drücken Sie hierzu **MENU**.

### RUFEN SIE DIE LÄNDERTABELLE AUF

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste  $\Delta \nabla$  auf "AUTO SENDEREINSTELLUNG" und drücken Sie dann **OK** oder  $\triangleright$ .

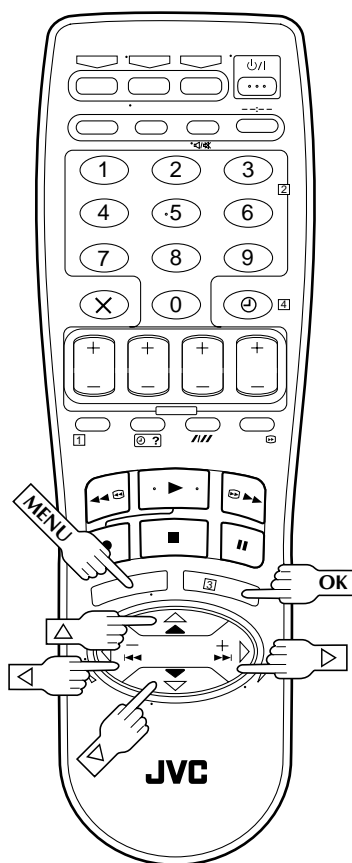


### WÄHLEN SIE DAS LAND AN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste  $\Delta \nabla$  auf den Ländernamen und drücken Sie dann **OK** oder  $\triangleright$ .

### WÄHLEN SIE DIE SPRACHE

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste  $\Delta \nabla$  auf die gewünschte Sprache.



## WICHTIG

- In Abhängigkeit von den Empfangsbedingungen kann ggf. keine einwandfreie Sendernamenspeicherung und Leitzahlenszuweisung erzielt werden. Falls die Leitzahlen nicht oder fehlerhaft abgespeichert wurden, werden bei der SHOWVIEW-Timer-Aufnahme nicht-programmierte Sendungen aufgezeichnet. Bitte überprüfen Sie unbedingt die Programmplätze der Sendekanäle, wenn Sie eine SHOWVIEW-Timer-Programmierung durchführen (S. 24 "SHOWVIEW-Timer-Programmierung").
- Da bei der automatischen Senderprogrammierung ggf. auch Sender abgespeichert werden, die eine eingeschränkte Bild- und Tonqualität aufweisen, können Sie diese beliebig löschen (S. 45 "Senderlöschung").

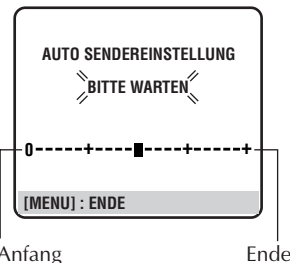
## HINWEISE:

- Bei der automatischen Senderspeicherung werden alle Sender automatisch feinabgestimmt. Zur manuellen Feinabstimmung wie auf Seite 48 beschrieben vorgehen.
- Wird versucht, eine automatische Senderprogrammierung bei nicht einwandfrei angeschlossenem Antennenkabel durchzuführen, erscheint in Schritt 7 die On-Screen-Anzeige "SENDERSUCHE BEENDET - KEIN SIGNALEMPFANG". In diesem Fall das Antennenkabel einwandfrei anschließen und dann OK drücken. Die automatische Senderprogrammierung wird erneut ausgelöst.

## FÜHREN SIE DIE AUTOMATISCHE SENDERPROGRAMMIERUNG DURCH

Drücken Sie **OK** oder **▷**.

- Die Anzeige "AUTO SENDEREINSTELLUNG" erscheint während des Sendersuchlaufs zusammen mit dem Einstellstatusbalken (die Statusmarke "■" wird von links nach



rechts versetzt).  
Warten Sie, bis die Anzeige wie in Schritt 7 gezeigt vorliegt.

## ÜBERPRÜFEN SIE DIE SENDERTABELLE

Wenn die On-Screen-Anzeige "SENDERSUCHE BEENDET" für ca. 5 Sekunden erscheint, erscheint die Sendertabelle (wie rechts gezeigt). Diese enthält alle

Programmplätze (PR) mit den zugeesehenen Sendekanälen (CH) und Sendernamen (ID, S. 47).

PR	CH	ID	PR	CH	ID
01	25	ARD	08	C26	E-SP
02	C08	SKYT	09	55	WEST
03	10	ZDF	10	C24	SAT1
04	C65	RAI1	11	C23	OSF
05	C31	BBC1	12	----	----
06	C32	BBC2	13	----	----
07	C33	3SAT	14	----	----

C: Kabelkanal

Der blaue Bildhintergrund wechselt sich in 8-Sekunden-Intervallen mit dem zu diesem Zeitpunkt ausgestrahlten Sendeprogramm des blinkenden Sendekanals ab.

Die nächste Sendertabellentafel kann mit  $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$  auf der Fernbedieneinheit aufgerufen werden.

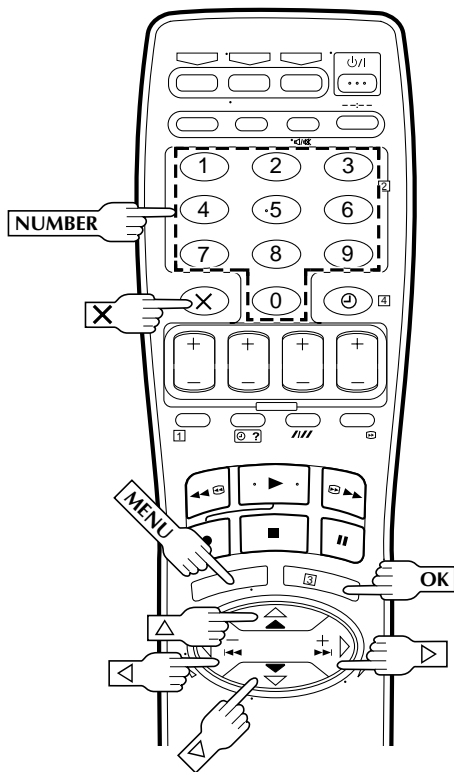
- Die Sendekanäle des gewählten Landes erscheinen zuerst in der Sendertabelle.
- Bei der automatischen Senderprogrammierung werden zugleich die SHOWVIEW-Leitzahlen automatisch zugewiesen.

## SCHALTEN SIE AUF NORMALEN EMPFANG ZURÜCK

Drücken Sie hierzu **MENU**.

- Unter Bezugnahme auf die Sendertabelle lassen sich Programmplätze überspringen und hinzufügen, Sendernamen eingeben und weitere Einstellungen vornehmen. Siehe Seite 44 bis 48.
- Je nach Empfangsbedingungen können sich Abweichungen in der Speicherfolge und Fehler bei der Sendernamen-Abspeicherung ergeben.
- Angaben zum Empfang von verschlüsselten Sendungen siehe Seite 45.





## Manuelle Senderspeicherung

Wenn bei der automatischen Grundeinstellung (☞ S. 6) oder automatischen Senderprogrammierung (☞ S. 42) Sender ausgelassen wurden, können diese nachträglich abgespeichert werden.

- 1** RUFEN SIE DAS HAUPT-MENÜ AUF  
Drücken Sie hierzu **MENU**.
- 2** RUFEN SIE DIE SENDERTABELLE AUF  
Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste  $\Delta \nabla$  auf "MAN. SENDEREINSTELLUNG" und drücken Sie dann **OK** oder  $\triangleright$ . Die Sendertabelle erscheint.
- 3** WÄHLEN SIE EINEN PROGRAMMPLATZ AN  
Drücken Sie  $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ , bis die Nummer eines unbelegten Programmplatzes zu blinken beginnt. Drücken Sie nun **OK**, so daß das manuelle Sendekanal-Eintellmenü gezeigt wird.

(Beispiel) Speicherung für Programmplatz 12.

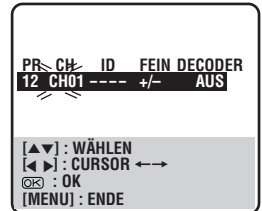
PR	CH	ID	PR	CH	ID
01	25	ARD	08	C26	E-SP
02	CDB	SKY1	09	55	WEST
03	10	ZDF	10	C24	SAT1
04	C65	RAI1	11	C23	OSF
05	C31	BBC1	12	----	----
06	C32	BBC2	13	----	----
07	C33	3SAT	14	----	----

$\left[ \Delta \nabla \triangleleft \triangleright \right]$   
 $\rightarrow$   $\left[ \text{OK} \right]$  : SENDER ORDNEN  
 $\rightarrow$   $\left[ X \right]$  : LÖSCHEN  
 $\left[ \text{MENU} \right]$  : ENDE

Der blaue Bildhintergrund wechselt sich in 8-Sekunden-Intervallen mit dem Sendeprogramm des angewählten Sendekanals ab.

## 4 GEBEN SIE DEN EMPFANGSBEREICH EIN

Mit  $\Delta \nabla$  können Sie zwischen CH (herkömmlich) und CC (Kabel) umschalten. Zur Abspeicherung  $\triangleright$  drücken.



Der blaue Bildhintergrund wechselt sich in 8-Sekunden-Intervallen mit dem Sendeprogramm des angewählten Sendekanals ab.

## 5 GEBEN SIE DEN SENDEKANAL EIN

Geben Sie die Sendekanalnummer mit den numerischen (**NUMBER**) Tasten ein.

- Bei einstelligen Kanalnummern erst die "0" eingeben.
- Zur Eingabe registrierter Sendernamen (ID, ☞ S. 47)  $\triangleright$  drücken, bis die ID-Einstellanzeige "----" blinkt. Nun  $\Delta \nabla$  drücken.
- Zur Feinabstimmung  $\triangleright$  drücken, bis Anzeige "+/-" zu blinken beginnt. Nun  $\Delta \nabla$  drücken. Während der Feinabstimmung erscheint die Anzeige "+" oder "-".
- Bei Abspeicherung eines verschlüsselten Sendekanals drücken Sie  $\triangleright$ , bis "AUS" (Decoder-Einstellung) blinkt. Nun  $\Delta \nabla$  drücken, um "DECODER" auf "EIN" einzustellen ("AUS" ist die Einstellung ab Werk).
- Wenn "AV2 ANSCHLUSS" auf "VIDEO", "S-VIDEO" oder "SAT" eingestellt ist, kann die Einstellung für "DECODER" nicht durchgeführt werden (☞ S. 37).

## 6 SPEICHERN SIE DIE EINGABE AB

Drücken Sie **OK**. Die Sendertabelle erscheint.

- Wiederholen Sie die Schritte **3** bis **6** wie erforderlich.

## 7 SCHLIESSEN SIE DIE SENDERTABELLE

Drücken Sie hierzu **MENU**.

- Zur Änderung der Programmplatzpositionen siehe "Änderung der Senderreihenfolge" auf Seite 45.
- Zur Änderung des registrierten Sendernamens siehe "Sendereinstellung (B)" auf Seite 46.

## ACHTUNG

Nach der manuellen Sendereinstellung müssen Sie unbedingt eine Leitzahleinstellung (☞ S. 49) durchführen, um die einwandfreie Ausführung von SHOWVIEW-Timer-Aufnahmen zu gewährleisten.

## Senderlöschung

Führen Sie zunächst die Schritte 1 und 2 von "Manuelle Senderspeicherung" auf Seite 44 zum Aufruf der Sendertabelle durch.

1

### WÄHLEN SIE DEN EINSTELLBEREICH AN

Drücken Sie  $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ , bis die Anzeige mit dem zu löschenden Sendekanal zu blinken beginnt.

2

### LÖSCHEN SIE DEN SENDEKANAL

Drücken Sie hierzu X.

- Die nachfolgende Sendekanalnummer rückt nach oben auf.
- Die Schritte 1 und 2 wie erforderlich wiederholen.

3

### SCHLIESSEN SIE DIE SENDERTABELLE

Drücken Sie hierzu MENU.

## Änderung der Senderreihenfolge

Führen Sie zunächst die Schritte 1 und 2 von "Manuelle Senderspeicherung" auf Seite 44 zum Aufruf der Sendertabelle durch.

1

### WÄHLEN SIE DEN EINSTELLBEREICH AN

Drücken Sie  $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ , bis die Anzeige mit dem zu versetzenden Sendekanal zu blinken beginnt. Drücken Sie OK, so daß der Sendername (ID) und der zugehörige Sendekanal (CH) zu blinken beginnt.

2

### BESTIMMEN SIE EINEN NEUEN PROGRAMMPLATZ

Versetzen Sie die Sendekanalnamen mit  $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$  auf den neuen Programmplatz und drücken Sie dann OK.

Beispiel: Wurde der Sendekanal von Programmplatz 4 auf Programmplatz 2 versetzt, rücken die Sendekanäle der Programmplätze 2 und 3 jeweils um eine Stelle nach unten.

PR	CH	ID	PR	CH	ID	PR	CH	ID	PR	CH	ID
01	25	ARD	08	C26	E-SP	01	25	ARD	08	C26	E-SP
02	C08	SKY1	09	55	WEST	02	C65	RAI1	09	55	WEST
03	10	ZDF	10	C24	SAT1	03	C08	SKY1	10	C24	SAT1
04	C65	RAI1	11	C23	OSF	04	10	ZDF	11	C23	OSF
05	C31	BBC1	12	C25	ESPN	05	C31	BBC1	12	C25	ESPN
06	C32	BBC2	13	----	----	06	C32	BBC2	13	----	----
07	C33	3SAT	14	----	----	07	C33	3SAT	14	----	----

$\left[ \Delta \nabla \triangleleft \triangleright \right]$  : VERSCHIEBEN  
 $\left[ \text{OS} \right]$  : MAN. SENDEREINSTELLUNG  
 [MENU] : ENDE

- Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 wie erforderlich.

3

### SCHLIESSEN SIE DIE SENDERTABELLE

Drücken Sie hierzu MENU.

## Bei Empfang eines verschlüsselten Sendekanals

1

### WÄHLEN SIE DEN DECODER-MODUS AN

Stellen Sie "AV2 ANSCHLUSS" auf "DECODER" ein (☞ S. 37).

2

### RUFEN SIE DIE SENDERTABELLE AUF

Führen Sie die Schritte 1 und 2 von "Manuelle Senderspeicherung" auf Seite 44 durch.

3

### WÄHLEN SIE DEN PROGRAMMPLATZ

Drücken Sie  $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ , um einen Programmplatz mit verschlüsseltem Sendekanal anzuwählen. Drücken Sie hierauf OK zweimal.

4

### ÄNDERN SIE DIE DECODER-EINSTELLUNG

Drücken Sie  $\triangleright$ , bis "AUS" (Decoder-Einstellung) blinkt. Nun  $\Delta \nabla$  drücken, um "DECODER" auf "EIN" einzustellen.

5

### RUFEN SIE ERNEUT DIE SENDERTABELLE AUF

Drücken Sie hierzu OK.

- Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5 wie erforderlich.

6

### SCHLIESSEN SIE DIE SENDERTABELLE

Drücken Sie hierzu MENU.

## ACHTUNG

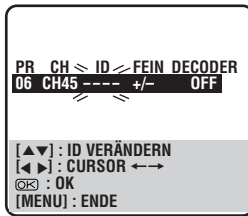
Nach der Senderlöschung oder Änderung der Senderreihenfolge müssen Sie unbedingt eine Leitzahleinstellung (☞ S. 49) durchführen, um die einwandfreie Ausführung von SHOWVIEW-Timer-Aufnahmen zu gewährleisten.

## Sendereinstellung (A)

Geben Sie bereits im Recorder registrierte Sendernamen ein.

Führen Sie zunächst die Schritte 1 und 2 von "Manuelle Senderspeicherung" auf Seite 44 zum Aufruf der Sendertabelle durch.

- 1 **WÄHLEN SIE DEN EINSTELLBEREICH AN**  
Drücken Sie  $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ , bis die Anzeige des zu ändernden Sendekanals zu blinken beginnt.
- 2 **WÄHLEN SIE DAS MANUELLE SENDEKANAL-EINSTELLMENÜ**  
Drücken Sie **OK** zweimal.
- 3 **WÄHLEN SIE EINEN NEUEN SENDERNAMEN**  
Drücken Sie  $\triangleright$ , bis der Sendername (ID) zu blinken beginnt. Drücken Sie nun  $\Delta \nabla$ , bis der gewünschte zu speichernde Sendername (ID) zu blinken beginnt. Registrierte Sendernamen (S. 47) werden mit Taste  $\Delta \nabla$  aufgerufen.
- 4 **WECHSELN SIE DEN SENDER-NAMEN AUS**  
Drücken Sie hierzu **OK**.
  - Die Sendertabelle erscheint.
  - Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 wie erforderlich.
- 5 **SCHLIESSEN SIE DIE SENDERTABELLE**  
Drücken Sie hierzu **MENU**.

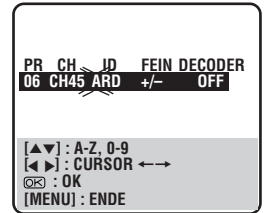


## Sendereinstellung (B)

Geben Sie einen nicht im Recorder registrierten Sendernamen ein.

Führen Sie zunächst die Schritte 1 und 2 von "Manuelle Senderspeicherung" auf Seite 44 zum Aufruf der Sendertabelle und dann die Schritte 1 und 2 von "Sendereinstellung (A)" links durch.

- 1 **WÄHLEN SIE DIE ERSTE STELLE DES SENDERNAMENS AN**  
Drücken Sie  $\triangleright$ , bis die erste Stelle zu blinken beginnt.
- 2 **GEBEN SIE DIE ZEICHEN EIN**  
Rufen Sie das erforderliche alphanumerische Zeichen (A-Z, 0-9, -, \*, +, — (Leerstelle)) mit  $\Delta \nabla$  auf. Speichern Sie das Zeichen mit  $\triangleright$  ab. Geben Sie die restlichen Zeichen (bis zu insgesamt 4) ein. Nach vollständiger Eingabe drücken Sie **OK**.
  - Die Sendertabelle erscheint.
  - Bei einer Fehleingabe rufen Sie die zu korrigierende Stelle (Blinksignal) mit  $\triangleleft$  auf. Geben Sie hierauf mit  $\Delta \nabla$  das richtige Zeichen ein.
- 3 **SCHLIESSEN SIE DIE SENDERTABELLE**  
Drücken Sie hierzu **MENU**.



## Programmanbieterübersicht

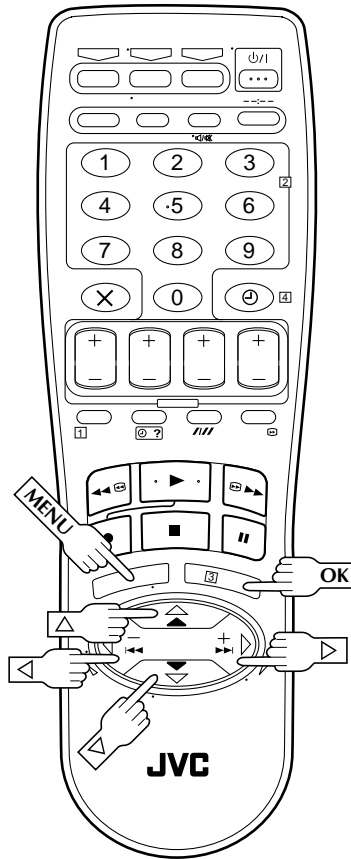
ID-BEZEICHNUNG*	SENDERNAME
1000	TV1000
3SAT	3SAT
ADLT	ADULT
ANT3	ANTENA3
ARD	ARD
ARTE	ARTE
BBC	BBC GROUP
BBC1	BBC1
BBC2	BBC2
BR3	BAYERN3
C+	CANAL PLUS
C1	PORTUGUSES
CAN5	CANALE5
CH4	CHANNEL4
CH5	CHANNEL5
CHLD	CHILD
CINE	CINEMA
CLUB	TELECLUB
CMT	CMT
CNN	CNN
CSUR	ANDALUCIA
DISC	DISCOVERY
DR	DR TV
DRS	DRS
DSF	DSF
ETB1	ETB1
ETB2	ETB2
EURO	EURONEWS
EUSP	EUROSPORTS
FEMM	FEMMAN
FILM	FILM
FNET	FILMNET
FR2	France2
FR3	France3
GALA	GALAVISION
HR3	HESSEN3
INFO	INFO-KANAL
ITA1	ITALIA1
ITA7	ITALIA7
ITV	ITV
JSTV	JSTV
KA2	KA2
KAB1	KABEL1
KAN2	KANAL2
LOCA	LOCAL
M6	M6
MBC	MBR
MCM	MCM
MDR	MDR
MOVE	MOVIE
MTV	MTV
MTV3	MTV3
N3	NORD3
N-TV	N-TV
NBC	NBC SUPER
NDR3	NDR3
NED1	NED1
NED2	NED2
NED3	NED3
NEWS	
NICK	NICKELODEON
NRK	NRK
NRK2	NRK2
ODE	ODEON
ORF1	ORF1

ID-BEZEICHNUNG*	SENDERNAME
ORF2	ORF2
ORF3	ORF3
OWL3	OWL3
PREM	PREMIERE
PRO7	PRO7
RAI1	RAI1
RAI2	RAI2
RAI3	RAI3
RET4	RETE4
21	TELE21
RTBF	RTBF1 or 2
RTL	RTL
RTL2	RTL2
RTL4	RTL4
RTL5	RTL5
RTP	RTP
S4	SCHWEIZ4
SAT1	SAT1
SBS	SBS
SHOW	SHOW
SIC	SOCIEDADE
SKY	SKY CHANNEL
SKYN	SKY NEWS
SPRT	SPORT
SRTL	SUPER RTL
STAR	STAR-TV
SVT1	SVT1
SVT2	SVT2
SW3	SUEDWEST3
TCC	TCC
TELE	TELE
TEL5	TELE5
TF1	TF1
TM3	TM3
TMC	TELEMONTECARLO
TNT	TNT INT
TRT	TRT INT
TSI	TSI
TSR	TSR
TV1	BRTN TV1
TV2	BRTN TV2
TV3	TV3
TV4	TV4
TV5	TV5
TV6	TV6
TVE1	TVE1
TVE2	TVE2
TVG	TV GALICIA
TVI	TV INDEPENDENT
TVN	TV NORGE
VCR	VIDEO
VERO	VERONICA
VH-1	VH-1
VIVA	VIVA
VIV2	VIVA2
VMTV	VIDEO MUSIC
VOX	VOX
VT4	VT4
VTM	VTM
WDR1	West1
WDR3	West3
YLE1	YLE1
YLE2	YLE2
ZDF	ZDF
ZTV	ZTV

\* Die Sendernamen werden jeweils in abgekürzter Form auf dem TV-Bildschirm eingeblendet. Diese abgekürzten Sendernamen sind zugleich in der Sendertabelle enthalten. Sie werden jeweils angezeigt, wenn am Recorder ein anderer Sender eingestellt wird.

## Feinabstimmung für bereits gespeicherte Sender

Führen Sie zunächst die Schritte 1 und 2 von "Manuelle Senderspeicherung" auf Seite 44 zum Aufruf der Sendertabelle durch.



### 1

#### RUFEN SIE DEN SENDEKANAL ZUR FEINABSTIMMUNG AUF

Drücken Sie  $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ , bis die Anzeige des zur Feinabstimmung vorgesehenen Sendekanals zu blinken beginnt.

### 2

#### RUFEN SIE DAS MANUELLE SENDEKANAL-EINSTELLMENÜ AUF

Drücken Sie hierzu **OK** zweimal. Das Menü für die manuelle Sendekanaleinstellung erscheint.

### 3

#### FÜHREN SIE DIE FEINEINSTELLUNG DURCH

Drücken Sie  $\triangleright$ , bis "+/-" zu blinken beginnt. Drücken Sie nun  $\Delta \nabla$ , bis die bestmögliche Empfangsqualität erzielt wird. Hierauf drücken Sie **OK**.

- Die Sendertabelle erscheint.
- Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3 wie erforderlich.

### 4

#### SCHLIESSEN SIE DIE SENDERTABELLE

Drücken Sie hierzu **MENU**.

# SHOWVIEW-Einstellung

## WICHTIG

Im Normalfall führt der Recorder die Leitzahlzuweisung bei der automatischen Grundeinstellung (☞ S. 6) oder automatischen Senderabstimmung (☞ S. 42) automatisch durch. Eine Einstellung der Leitzahlen müssen Sie nur in den folgenden Fällen durchführen:

- Wenn bei der SHOWVIEW-Timer-Programmierung der Programmplatz, der den gewünschten Sendekanal enthält, nicht angewählt wird:
  - Die Leitzahl dieses Sendekanals muß von Hand eingegeben werden.
- Wenn nach der automatischen Grundeinstellung oder automatischen Senderabstimmung ein Sendekanal hinzugefügt, gelöscht oder auf einen anderen Programmplatz versetzt wurde:
  - Die Leitzahlen aller von der Änderung betroffenen Sendekanäle müssen von Hand eingegeben werden.
- Wenn die SHOWVIEW-Timer-Aufnahme für ein Satelliten-Sendeprogramm durchgeführt werden soll:
  - Die Leitzahlen aller auf Ihrem Satelliten-Tuner empfangbaren Satelliten-Sendekanäle müssen von Hand eingegeben werden.

Das TV-Gerät einschalten und auf den VIDEO-Kanal (AV-Modus) schalten.

## Einstellen der Leitzahlen

1

### RUFEN SIE DAS HAUPT-MENÜ AUF

Drücken Sie hierzu **MENU**.

2

### WÄHLEN SIE DAS GRUNDEINSTELLUNGS-MENÜ AN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste  $\Delta \nabla$  auf "GRUNDEINSTELLUNG" und drücken Sie dann **OK** oder  $\triangleright$ .

3

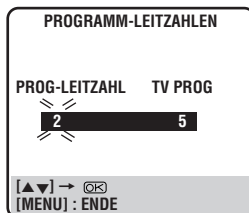
### WÄHLEN SIE DAS MENÜ "PROGRAMM-LEITZAHLEN" AN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste  $\Delta \nabla$  auf "PROGRAMM-LEITZAHLEN" und drücken Sie dann **OK** oder  $\triangleright$ .

4

### GEBEN SIE DIE LEITZAHL EIN

Verwenden Sie hierzu  $\Delta \nabla$  oder die numerischen (**NUMBER**) Tasten. Die Leitzahlen finden Sie in TV-Programmzeitschriften, TV-Programmübersichten etc. Drücken Sie hierauf **OK** oder  $\triangleright$ .

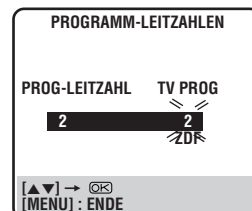


Beispiel: Eingabe der Leitzahl 2 (ZDF).

5

### GEBEN SIE DEN PROGRAMMPLATZ EIN

Verwenden Sie hierzu  $\Delta \nabla$  oder die numerischen (**NUMBER**) Tasten. Die Leitzahl (des zugehörigen Sendekanal) ist nun diesem Programmplatz zugewiesen. Drücken Sie hierauf **OK** oder  $\triangleright$ .



Beispiel: Eingabe von Programmplatz 2 (ZDF).

- Werden Satelliten-Sendeprogramme auf dem AUX-Eingang "L-2" empfangen, als Programmplatz "L-2" eingeben.
- Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 5 wie erforderlich.

6

### SCHALTEN SIE AUF DIE NORMAL ANZEIGE ZURÜCK

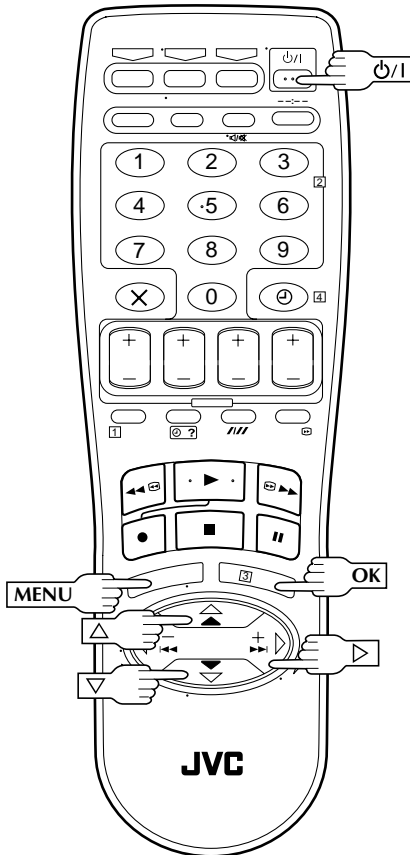
Drücken Sie hierzu **MENU**.

## Leitzahlen

Die Leitzahl dient der eindeutigen Kennzeichnung von Sendekanälen für die SHOWVIEW-Timer-Programmierung in Ihrer Empfangslage. Die meisten TV-Programmzeitschriften listen diese SHOWVIEW-Leitzahlen auf.

# Uhrzeiteinstellung

Das TV-Gerät einschalten und auf den VIDEO-Kanal (AV-Modus) schalten.



## Just Clock-Zeitkorrektur

Dieses Zeitkorrektursystem verwendet programmbegleitende PDC-Codesignale, um die Recorder-Uhr in regelmäßigen Abständen automatisch zu korrigieren.

Die Just Clock-Zeitkorrektur ist im Menü "UHR STELLEN" verfügbar und ab Werk auf "AUS" eingestellt. Zur Statusänderung mit Taste **OK** den Just Clock-Einstellbereich anwählen und dann den Status (blinkende Anzeige) mit  $\Delta \nabla$  eingeben.

**WICHTIG:** Wenn die Just Clock-Funktion deaktiviert wird, kann die Recorder-Uhr vor- oder nachgehen, so daß Ihre Timer-Aufnahmen ggf. unvollständig aufgezeichnet werden. Wir empfehlen, den Just Clock-Zeitkorrekturmodus eingeschaltet zu lassen. Falls allerdings die PDC-Daten ungültige Zeitdaten liefern, sollte für JUST CLOCK "AUS" eingegeben werden.

## WICHTIG

Bei der automatischen Grundeinstellung (☞ S. 6) oder automatischen Senderabstimmung (☞ S. 42) wird die Recorder-Uhr automatisch gestellt. Die folgenden Schritte werden nur dann erforderlich, wenn

- bei der automatischen Grundeinstellung oder automatischen Senderabstimmung keine einwandfreie Uhrzeiteinstellung erfolgte.
- oder
- die Recorder-Gangreserve nicht mehr arbeitet.
- oder
- die Just Clock-Uhrzeit geändert werden soll (siehe "Just Clock-Zeitkorrektur" links unten).

## 1 SCHALTEN SIE DEN RECORDER EIN

Drücken Sie hierzu  $\psi/I$ .

## 2 RUFEN SIE DAS HAUPT-MENÜ AUF

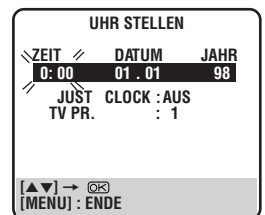
Drücken Sie hierzu **MENU**.

## 3 WÄHLEN SIE DAS GRUNDEINSTELLUNGS-MENÜ AN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste  $\Delta \nabla$  auf "GRUNDEINSTELLUNG" und drücken Sie dann **OK** oder  $\triangleright$ .

## 4 RUFEN SIE DAS UHREINSTELL-MENÜ AUF

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste  $\Delta \nabla$  auf "UHR STELLEN" und drücken Sie dann **OK** oder  $\triangleright$ . Das Menü "UHR STELLEN" erscheint.

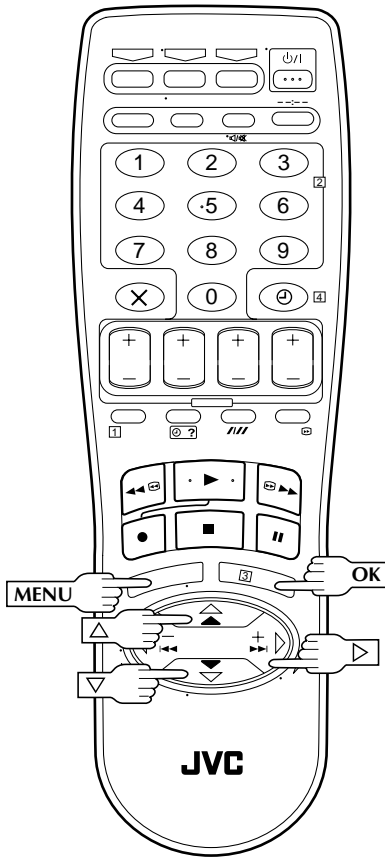


## 5 GEBEN SIE DATUM UND UHRZEIT EIN

Geben Sie zunächst die Zeit mit  $\Delta \nabla$  ein. Drücken Sie dann **OK** oder  $\triangleright$ . Der Datums-Eingabebereich beginnt zu blinken. Geben Sie nun das vollständige Datum einschließlich Jahr ein.

- Bei der Zeiteingabe wechselt die Zeitanzeige bei gedrückt gehaltener Taste  $\Delta \nabla$  in 30-Minuten-Schritten.
- Bei der Datumseingabe wechselt die Datumsanzeige bei gedrückt gehaltener Taste  $\Delta \nabla$  in 15-Tage-Schritten.





## 6 WÄHLEN SIE DEN JUST CLOCK-EINSTELLSTATUS

Die Einstellung ab Werk ist "AUS". Geben Sie den Einstellstatus wie gewünscht mit  $\Delta$ / $\nabla$  ein und drücken Sie dann **OK** oder  $\triangleright$ .

- Siehe "Just Clock-Zeitkorrektur" auf Seite 50.
- Bei Einstellstatus "AUS" weiter bei Schritt 8, da Ihr Recorder keine automatischen Uhrzeitkorrekturdaten empfängt.

## 7 WÄHLEN SIE EINEN PROGRAMMPLATZ, DER JUST CLOCK-DATEN EMPFÄNGT

Ab Werk ist der Recorder für den Zeitkorrektur-Datenempfang auf Programmplatz 1 eingestellt. Falls erforderlich, kann mit  $\Delta$ / $\nabla$  ein anderer Programmplatz, der diese Daten empfängt, eingestellt werden. Drücken Sie dann **OK** oder  $\triangleright$ .

## 8 LÖSEN SIE DIE UHRZEITMESSUNG AUS

Drücken Sie hierzu **MENU**.

### HINWEISE:

- Bei aktivierter Just Clock-Funktion wird die Recorder-Uhr einmal stündlich (außer 23:00, Mitternacht, 1:00 und 2:00) automatisch korrigiert.
- Die Just Clock-Zeitkorrektur arbeitet nicht, wenn...
  - der Recorder eingeschaltet ist.
  - der Recorder auf Timer-Bereitschaft geschaltet ist.
  - die Abweichung zwischen Recorder-Uhrzeit und tatsächlicher Uhrzeit mehr als 3 Minuten beträgt.
  - der Recorder auf automatische Satellitenprogramm-Aufnahme geschaltet ist (☞ S. 30).
  - der Recorder auf Stromsparmodes geschaltet ist (☞ S. 11).
- Bei aktivierter Just Clock-Funktion wird die Recorder-Uhr automatisch zum Anfang/Ende der offiziellen Sommerzeit umgestellt.
- Bei Empfangsbeeinträchtigungen können Funktionseinschränkungen für die Just Clock-Zeitkorrektur auftreten.

Bei einer Betriebsstörung sollten Sie sich zunächst auf diese Tabelle beziehen und versuchen, geeignete Gegenmaßnahmen durchzuführen. Kleinere Probleme lassen sich oft leicht beseitigen, ohne Ihren JVC Service in Anspruch nehmen zu müssen.

## SPANNUNGSVERSORGUNG

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
1. Der Recorder wird nicht mit Spannung versorgt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Netzkabel ist nicht angeschlossen.</li> </ul>	Das Netzkabel anschließen.
2. Die Recorder-Uhr arbeitet einwandfrei, jedoch kann der Recorder nicht eingeschaltet werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Auf dem Displayfeld erscheint die Anzeige "⊖", wenn für Auto Timer "AUS" eingegeben wurde.</li> </ul>	Die Taste ⊖ betätigen, so daß die Anzeige "⊖" erlischt.
3. Die Fernbedieneinheit arbeitet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Batterien sind leer.</li> </ul>	Neue Batterien einlegen.

## BANDTRANSPORT

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
1. Kein Bandtransport bei Aufnahme.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Aufnahmepause-Symbol "⏸" wird auf dem Displayfeld gezeigt.</li> </ul>	Drücken Sie die Taste <b>PLAY</b> , so daß das Symbol "⏸" erlischt.
2. Das Band kann nicht vor- oder zurückgespult werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Band ist bereits vollständig vor- oder zurückgespult.</li> </ul>	Überprüfen Sie die Cassette.

## WIEDERGABE

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
1. Kein Wiedergabebild, obwohl das Band abgespielt wird.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bei HF-Anschluß: Am TV-Gerät wurde der VIDEO-Kanal nicht eingestellt. Am Recorder wurde der VIDEO-Kanal nicht einwandfrei eingestellt.</li> <li>Bei AV- oder S-VIDEO-Anschluß: Das TV-Gerät ist nicht auf den AV-Modus eingestellt.</li> </ul>	Bei HF-Anschluß: Das TV-Gerät auf den VIDEO-Kanal schalten (☞ S. 7). Die Videokanal-Einstellung (☞ S. 41) durchführen. Bei AV- oder S-VIDEO-Anschluß: Schalten Sie das TV-Gerät auf den AV-Modus.
2. Störstreifen beim Bildsuchlauf.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Dies ist keine Fehlfunktion.</li> </ul>	
3. Störstreifen bei normaler Wiedergabe.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Recorder führt eine automatische Spurlagekorrektur durch.</li> </ul>	Führen Sie eine manuelle Spurlagekorrektur durch. (☞ S. 15)
4. Bildunschärfen oder -aussetzer bei der Bandwiedergabe. TV-Programme werden bei einwandfreier Bildqualität gezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Videoköpfe sind verschmutzt.</li> </ul>	Wenden Sie sich an Ihren JVC Service.
5. Tonaussetzer der Hi-Fi-Spuren.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die automatische Spurlagekorrektur ist aktiviert.</li> </ul>	Eine manuelle Spurlagekorrektur vornehmen. (☞ S. 15)

## AUFNAHME

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
1. Die Aufnahme kann nicht gestartet werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Es ist keine Cassette eingelegt, bzw. der eingelegten Cassette fehlt die Aufnahmezunge.</li> </ul>	Eine Cassette einlegen bzw. die Löschschutzöffnung der Cassette mit Klebeband abdecken.
2. Die Aufnahme von TV-Sendungen ist nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Recorder ist auf eine externe AUX-Signalquelle "L-1", "L-2", "F-1" oder "S-1" eingestellt.</li> </ul>	Auf den erforderlichen Programmplatz schalten.
3. Bandüberspielen ist nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Wiedergabegerät (zweiter Videorecorder oder Camcorder) ist nicht einwandfrei angeschlossen.</li> <li>Es sind nicht alle Geräte eingeschaltet.</li> <li>Der Aufnahmerecorder ist nicht auf AUX-Eingang geschaltet.</li> </ul>	Sicherstellen, daß das Wiedergabegerät einwandfrei angeschlossen ist.  Sicherstellen, daß alle Geräte eingeschaltet sind. Auf den erforderlichen AUX-Eingang "L-1", "L-2", "F-1" oder "S-1" schalten.
4. Die Aufnahme bei Zuspiegelung von einem Camcorder ist nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Camcorder ist nicht einwandfrei angeschlossen.</li> <li>Der Aufnahmerecorder ist auf einen anderen AUX-Eingang geschaltet.</li> </ul>	Sicherstellen, daß der Camcorder einwandfrei angeschlossen ist. Auf den erforderlichen AUX-Eingang "L-1", "L-2", "F-1" oder "S-1" schalten.

## TIMER-AUFNAHME

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
1. Die Timer-Aufnahme arbeitet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Recorder-Uhrzeit und/oder die Timer-Daten wurden inkorrekt eingegeben.</li> <li>Es wurde nicht auf Timer-Bereitschaft geschaltet.</li> </ul>	Stellen Sie die Recorder-Uhr bzw. geben Sie die Timer-Daten korrekt ein. Drücken Sie die Taste $\ominus$ und stellen Sie sicher, daß das Symbol " $\ominus$ " gezeigt wird.
2. Die Timer-Programmierung ist nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Es findet gerade eine Timer-Aufnahme statt.</li> </ul>	Während einer Timer-Aufnahme ist keine Timer-Programmierung möglich. Warten Sie, bis die Timer-Aufnahme beendet ist.
3. Die Displayfeld-Symbole " $\ominus$ " und " $\square$ " blinken kontinuierlich.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Timer ist aktiviert, es ist jedoch keine Cassette eingelegt.</li> </ul>	Legen Sie eine Cassette mit vorhandener Aufnahmezeitung oder abgedeckter Löschschutzöffnung ein.
4. Die Cassette wird automatisch ausgeworfen und die Displayfeld-Symbole " $\ominus$ " und " $\square$ " blinken kontinuierlich.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die eingelegte Cassette weist keine Aufnahmezeitung auf.</li> </ul>	Entnehmen Sie die Cassette und decken Sie die Löschschutzöffnung mit Klebeband ab oder verwenden Sie eine andere Cassette, deren Aufnahmezeitung vorhanden ist.
5. Das Displayfeld-Symbol " $\ominus$ " blinkt für 10 Sekunden und der Timer-Modus wird deaktiviert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Als die Taste <math>\ominus</math> betätigt wurde, waren entweder alle Timer-Speicher unbesetzt oder die Timer-Eingabedaten sind inkorrekt.</li> </ul>	Überprüfen Sie die Timer-Speicherdaten und führen Sie die erforderliche Programmierung durch. Drücken Sie hierauf erneut die Taste $\ominus$ .
6. Die Cassette wird automatisch ausgeworfen, der Recorder schaltet sich automatisch aus und die Displayfeld-Symbole " $\ominus$ " und " $\square$ " blinken kontinuierlich.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Während der Timer-Aufnahme wurde das Bandende erreicht.</li> </ul>	Es kann ein Aufnahmeabschnitt fehlen. Stellen Sie vor der nächsten Timer-Aufnahme sicher, daß die Bandlänge ausreicht.
7. Die SHOWVIEW-Timer-Aufnahme entspricht nicht der Eingabe.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Programmplatz-Nummern des Recorders stimmen nicht mit der Leitzahl überein.</li> </ul>	Stellen Sie die Leitzahlen unter Bezugnahme auf Abschnitt "Einstellen der Leitzahlen" ( $\rightarrow$ S. 49) durch.

## SONSTIGE STÖRUNGEN

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
1. Bei Camcorder-Aufnahme treten Rückkopplungsstörungen am TV-Gerät auf.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Camcorder-Mikrofon befindet sich in zu geringem Abstand vom TV-Gerät.</li> <li>Die Lautstärke des TV-Geräts ist zu hoch eingestellt.</li> </ul>	Den Camcorder so ausrichten, daß sein Mikrofon nicht in Richtung des TV-Geräts weist. Die TV-Lautstärke verringern.
2. Beim Sendersuchlauf werden Programmplätze übersprungen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Diese Programmplätze sind unbesetzt und werden absichtlich übersprungen.</li> </ul>	Sollen übersprungene Programmplätze verwendet werden, wie auf Seite 44 beschrieben vorgehen.
3. Der Sendekanal kann nicht umgeschaltet werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Recorder ist auf Aufnahme geschaltet.</li> </ul>	Die Aufnahme mit der Taste <b>PAUSE</b> unterbrechen und den gewünschten Sendekanal einstellen. Hierauf die Aufnahme mit Taste <b>PLAY</b> fortsetzen.
4. Manuell abgespeicherte Sender sind an anderer Stelle oder nicht mehr gespeichert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nach der manuellen Abstimmung wurde eine automatische Abstimmung vorgenommen.</li> </ul>	Nochmals eine manuelle Abstimmung vornehmen.
5. Im Recorder wurden keine Sender programmiert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Am Recorder war kein Antennenkabel bei der automatischen Grundeinstellung angeschlossen.</li> </ul>	Das TV-Antennenkabel am Recorder anbringen und den Recorder aus- und wieder einschalten. Der Recorder führt erneut eine automatische Grundeinstellung durch ( $\rightarrow$ S. 6).
6. Die Fernbedieneinheit arbeitet nicht für das TV-Gerät oder den Satelliten-Tuner.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der korrekte Hersteller-Code wurde nicht eingegeben.</li> </ul>	Geben Sie den erforderlichen Hersteller-Code ein ( $\rightarrow$ S. 32, 33).

**WIEDERGABE**

**F: Was geschieht, wenn bei Wiedergabe oder Vorspulen das Bandende erreicht wird?**

**A:** Das Band wird automatisch zum Bandanfang zurückgespult.

**F: Wie lange kann der Recorder auf Standbild geschaltet bleiben?**

**A:** Für 5 Minuten. Hierauf wechselt er automatisch auf den Stopp-Status, um die Videoköpfe zu schonen.

**F: Ist es eine Recorder-Fehlfunktion, wenn bei Bildsuchlauf, Zeitlupe, Standbild und Einzelbildversetzung keine Tonwiedergabe erfolgt?**

**A:** Nein, dies ist normal.

**F: Ist es eine Recorder-Fehlfunktion, wenn bei der Umschaltung vom variablen Suchlauf auf Wiedergabe Bildstörungen auftreten?**

**A:** Nein, dies ist normal.

**F: Ist es eine Recorder-Fehlfunktion, wenn beim variablen Suchlauf Bildstörstreifen auftreten?**

**A:** Nein, dies ist normal.

**F: Welchen Effekt, außer der Verhinderung von weiteren Aufnahmen, hat das Entfernen der Aufnahmezunge?**

**A:** Es können keine Index-Codes aufgezeichnet werden.

**F: Warum kann der Recorder beim Index-Suchlauf nicht alle Index-Marken erfassen?**

**A:** Der Abstand zwischen den Index-Marken kann ggf. zu knapp sein.

**AUFNAHME**

**F: Warum wird bei der Aufnahmefortsetzung aus der Aufnahmepause ein kurzer Abschnitt der vorhergehenden Szene durch die Neuaufnahme überlappt?**

**A:** Dies ist normal und verhindert Bildverzerrungen an den Übergangstellen von Aufnahmepause zu Aufnahme.

**F: Wie lange kann der Recorder auf Aufnahmepause geschaltet bleiben?**

**A:** Für 5 Minuten. Hierauf wechselt er automatisch auf den Stopp-Status, um die Videoköpfe zu schonen.

**F: Was geschieht, wenn bei Aufnahme das Bandende erreicht wird?**

**A:** Das Band wird automatisch zum Bandanfang zurückgespult.

**TIMER-GESTEUERTE AUFNAHME**

**F: Die Displayfeld-Anzeigen "⊙" und "⊕" leuchten. Ist dies eine Fehlfunktion?**

**A:** Nein. Diese Anzeige bestätigt, daß eine Timer-Aufnahme stattfindet.

**F: Kann ich den Timer programmieren, während ich eine Cassette abspiele oder eine TV-Sendung empfangen?**

**A:** Das Bildsignal wird durch das Bildschirm-Menü ersetzt. Das Tonsignal ist weiterhin verfügbar.

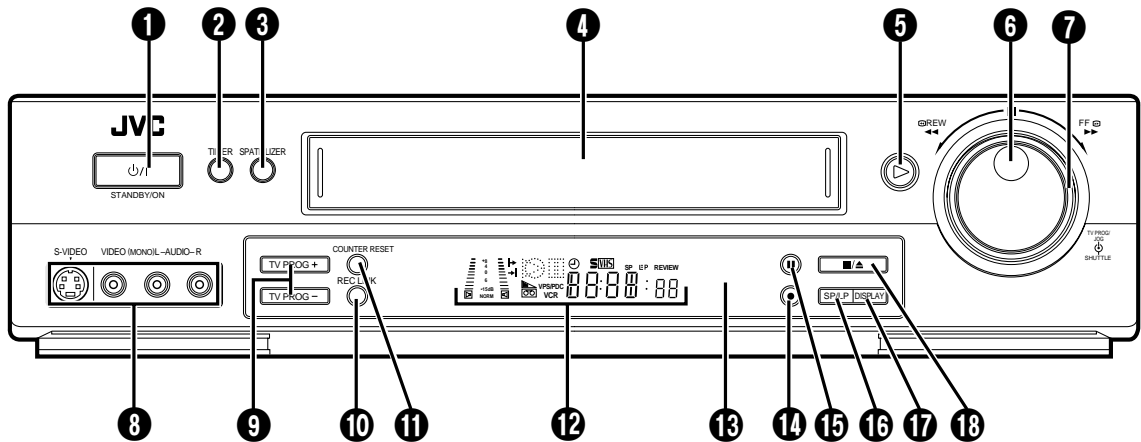
**F: Können Timer-Aufnahmen im Jahr 2000 problemlos programmiert und ausgeführt werden?**

**A:** Ja.

**ACHTUNG**

Dieser Recorder ist mit einem Mikrocomputer ausgerüstet. Elektronische oder magnetische Einstreuungen können Fehlfunktionen verursachen. In diesem Fall den Recorder ausschalten und das Netzkabel abziehen. Hierauf das Netzkabel erneut anschließen und den Recorder einschalten. Die Cassette entnehmen. Nach einer Überprüfung der Cassette die erforderlichen Bedienschritte durchführen.

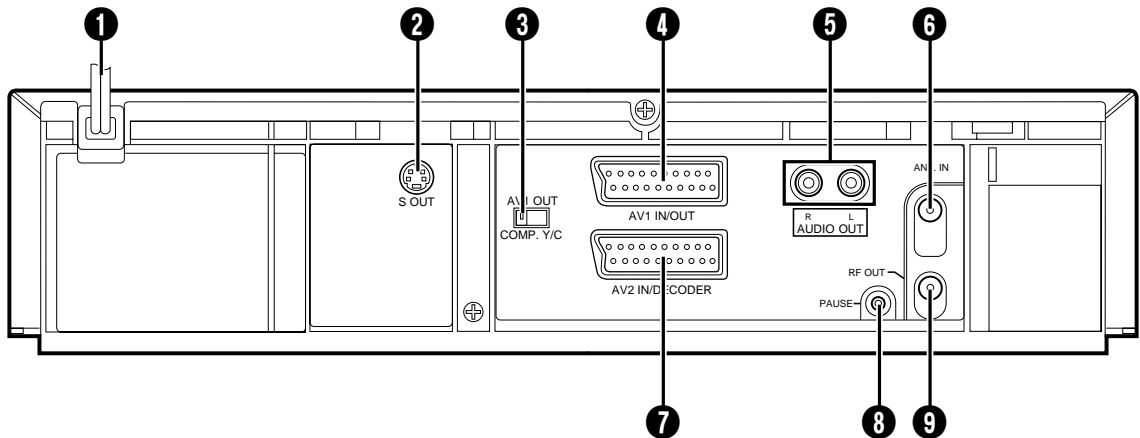
## VORDERANSICHT



Bei Nichtgebrauch der vorderen Buchsen die mitgelieferte Buchsenabdeckung anbringen.

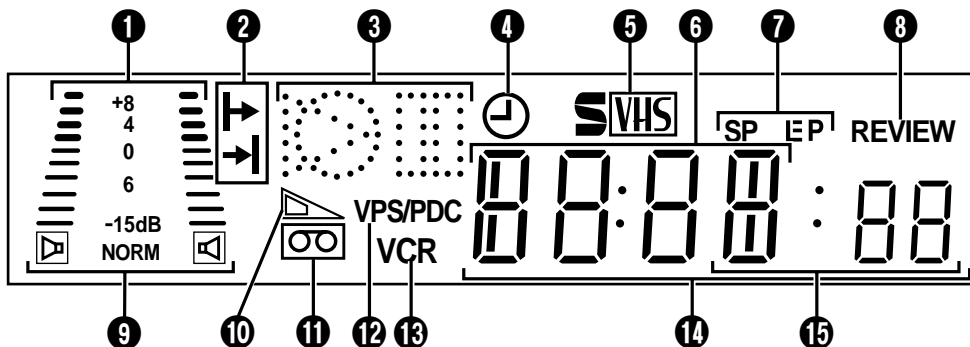
- |   |   |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>❶ Netzta<span>st</span>e (STANDBY/ON <math>\psi/\text{I}</math>) <math>\hookrightarrow</math> S. 6</li> <li>❷ Timerbereitschaftstaste (TIMER) <math>\hookrightarrow</math> S. 25, 27</li> <li>❸ Spatializer-Taste (SPATIALIZER) <math>\hookrightarrow</math> S. 16</li> <li>❹ Cassettenschacht</li> <li>❺ Wiedergabetaste (PLAY) <math>\hookrightarrow</math> S. 13</li> <li>❻ Sendekanalwähler (TV PROG) <math>\hookrightarrow</math> S. 18<br/>JOG-Scheibe <math>\hookrightarrow</math> S. 14</li> <li>❼ SHUTTLE-Ring <math>\hookrightarrow</math> S. 14</li> <li>❽ S-Video/Video-/Audio-Eingangsbuchsen (S-VIDEO/VIDEO/AUDIO) <math>\hookrightarrow</math> S. 35</li> <li>❾ Sendekanal<span>tas</span>ten (TV PROG +/-) <math>\hookrightarrow</math> S. 18</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>❿ Sat-Tuner-Aufnahmetaste (REC LINK) <math>\hookrightarrow</math> S. 30</li> <li>⓫ Zählerrückstell<span>tas</span>te (COUNTER RESET) <math>\hookrightarrow</math> S. 19</li> <li>⓬ Displayfeld <math>\hookrightarrow</math> S. 56</li> <li>⓭ Infrarot-Sensor</li> <li>⓮ Aufnahmetaste (RECORD) <math>\hookrightarrow</math> S. 18</li> <li>⓯ Pausetaste (PAUSE) <math>\hookrightarrow</math> S. 14</li> <li>⓰ Aufnahmegeschwindigkeitstaste (SP/LP) <math>\hookrightarrow</math> S. 18</li> <li>⓱ Anzeigetaste (DISPLAY) <math>\hookrightarrow</math> S. 19</li> <li>⓲ Stopp-/Auswurf<span>tas</span>te (STOP/EJECT) <math>\hookrightarrow</math> S. 13</li> </ul> |
|---|---|

## RÜCKANSICHT



- 1 Netz Kabel ↗ S. 4
- 2 S-Video-Ausgangsbuchse (S OUT) ↗ S. 5
- 3 AV1-Ausgangs-Wahlschalter (AV1 OUT) ↗ S. 4
- 4 AV-Eingang 1/Ausgang (AV1 IN/OUT) ↗ S. 4, 37
- 5 Audio-Ausgangsbuchsen (AUDIO OUT (L/R)) ↗ S. 40
- 6 Antennenbuchse (ANT. IN) ↗ S. 4
- 7 AV-Eingang 2 (AV2 IN/DECODER) ↗ S. 37, 38, 39
- 8 Pause-Fernbedienungsbuchse (PAUSE) ↗ S. 35
- 9 HF-Ausgang (RF OUT) ↗ S. 4

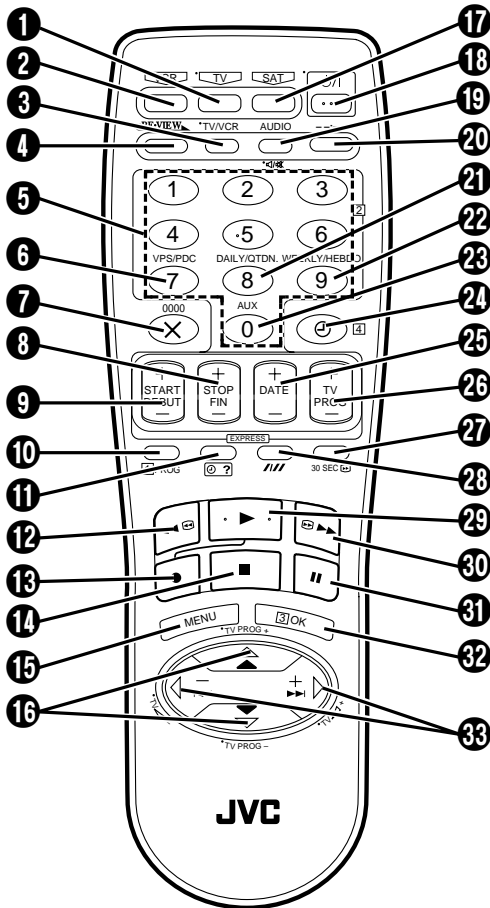
## DISPLAYFELD



- 1 B.E.S.T.-Anzeige ↗ S. 22  
Tonpegelanzeige
- 2 Programmierzeitanzeige ↗ S. 26
- 3 Betriebsart-Symbolanzeigen
- 4 Timer-Anzeige ↗ S. 25, 27
- 5 S-VHS-Anzeige ↗ S. 20
- 6 Anzeigefeld für Sendekanal/Uhrzeit ↗ S. 8
- 7 Aufnahmegeschwindigkeitsanzeige ↗ S. 18  
"EP" erscheint nur bei Wiedergabe einer NTSC-Cassette
- 8 Instant Review-Anzeige ↗ S. 15
- 9 Audiomodusanzeige ↗ S. 16
- 10 Bandrestzeitanzeige ↗ S. 19
- 11 Symbol für "Cassette einglegt"
- 12 VPS/PDC-Anzeige ↗ S. 25, 27
- 13 Video-Anzeige ↗ S. 19
- 14 Anzeigefeld für Zähler/Restzeit
- 15 Anzeigefeld für AUX-Eingang (L-1, L-2, F-1 oder S-1)

WIEDERGABE: VARIABLER BILDSUCHLAUF VORWÄRTS/ RÜCKWÄRTS :		STANDBILD: ZEITLUPE:	
		AUFNAHME:	
		AUFNAHMEPAUSE:	

## FERNBEDIENUNG



- 1 TV-Fernsteuermodus-Taste (☞ S. 32)
- 2 Recorder-Taste (VCR) (☞ S. 32)
- 3 TV/Video-Wahltaste (TV/VCR) (☞ S. 19, 32)
- 4 Review-Taste (REVIEW) (☞ S. 15)
- 5 Numerische Tasten (NUMBER) (☞ S. 18, 24)
- 6 VPS/PDC-Taste (☞ S. 25, 27)
- 7 Löschtaste (X) (☞ S. 28)
- 8 Zählerrückstelltaste (0000) (☞ S. 19)
- 9 Timer-Stopp-Taste (STOP +/-) (☞ S. 26)
- 10 Timer-Start-Taste (START +/-) (☞ S. 26)
- 11 Timer-Programmiertaste (PROG) (☞ S. 24)
- 12 Timer-Prüftaste (⊖ ?) (☞ S. 28)
- 13 Rückspultaste (REW) (☞ S. 13, 14)
- 14 Aufnahmetaste (☞ S. 18)
- 15 Stopptaste (☞ S. 13, 18)
- 16 Menüaste (MENU) (☞ S. 9)
- 17 Versetzungstaste (Δ ▽) (☞ S. 6)
- 18 TV-Programmwahlstasten (TV PROG +/-) (☞ S. 32)
- 19 Satellitentuner-Fernsteuermodus-Taste (SAT) (☞ S. 33)
- 20 Betriebstaste (STANDBY/ON) (☞ S. 6)
- 21 Audiosignal-Wahltaste (AUDIO) (☞ S. 16)
- 22 TV-Stummschalttaste (☞ S. 32)
- 23 Anzeigetaste (DISPLAY) (☞ S. 19)
- 24 Taste für tägliche Timer-Aufnahme (DAILY) (☞ S. 25, 27)
- 25 Taste für wöchentliche Timer-Aufnahme (WEEKLY) (☞ S. 25, 27)
- 26 AUX-Taste (AUX) (☞ S. 36)
- 27 Timer-Taste (⊖) (☞ S. 25, 27)
- 28 Datumstaste (DATE +/-) (☞ S. 26)
- 29 Programmplatztaste (TV PROG +/-) (☞ S. 18)
- 30 Skip-Suchlaufaste (30 SEC) (☞ S. 15)
- 31 Spurlagekorrekturtaste (☞ S. 15)
- 32 Aufnahmegeschwindigkeitstaste (SP/LP) (☞ S. 18)
- 33 Wiedergabetaste (PLAY) (☞ S. 13)
- 34 Vorspultaste (FF) (☞ S. 13, 14)
- 35 Pausetaste (PAUSE) (☞ S. 14)
- 36 OK-Taste (OK) (☞ S. 7)
- 37 Versetzungstaste (◀ ▶) (☞ S. 14)
- 38 TV-Lautstärketasten (TV ▲ +/-) (☞ S. 32)

Die links neben der Beschriftung mit einem Punkt gekennzeichneten Bedienelemente können auch zur TV-Fernbedienung genutzt werden. ☞ S. 32

### Handhabung der Fernbedienung

Diese Fernbedienung ist für die meisten Recorder-Funktionen und grundsätzliche Satelliten-Tuner und TV-Geräte-Funktionen (JVC und anderer Hersteller) ausgelegt (☞ S. 32, 33).

- Die Fernbedienung auf den Fernbediensensor ausrichten.
- Die maximale Auslösedistanz beträgt ca. 8 m.

### HINWEISE:

- Die Batterien polrichtig unter Bezugnahme auf die Markierungen im Batteriefach einlegen.
- Bei auftretenden Funktionsbeeinträchtigungen der Fernbedienung die Batterien entnehmen, etwas warten und neue Batterien einlegen. Hierauf die Fernbedienung erneut verwenden.

### ACHTUNG

Mit dieser Recorder-Fernbedieneinheit können Sie auch verschiedene Funktionen Ihres TV-Geräts oder Satelliten-Tuners vom Sitzplatz aus steuern.

- Zur Fernbedienung des Videorecorders müssen Sie zuerst die Fernbedieneinheit mit Taste **VCR** auf den Recorder-Modus schalten.
- Zur Fernbedienung Ihres TV-Geräts müssen Sie zuerst die Fernbedieneinheit mit Taste **TV** auf den TV-Modus schalten. (☞ S. 32)
- Zur Fernbedienung Ihres Satelliten-Tuners müssen Sie zuerst die Fernbedieneinheit mit Taste **SAT** auf den Satelliten-Tuner-Modus schalten. (☞ S. 33)



**ALLGEMEIN**

Spannungsversorgung	: 220 – 240 V Wechselspannung, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	
Eingeschaltet	: 26 W
Ausgeschaltet	: 5,5 W
Stromspar-Modus (nur HR-S7500E)	: 3 W
Zulässige Umgebungstemperatur	
Betrieb	: 5°C bis 40°C
Lagerung	: -20°C bis 60°C
Aufstellposition	: Ausschließlich waagrecht
Abmessungen (BxHxT)	: 400 x 94 x 347 mm
Gewicht	: 3,8 kg
Bandformat	: S-VHS/VHS PAL-Standard
Maximale Spieldauer	
(SP)	: 240 Min. mit E-240-Cassette
(LP)	: 480 Min. mit E-240-Cassette

**VIDEO/AUDIO**

Signalsystem	: PAL-Farb- und CCIR-Monochromsignale, 625 Linien/50 Halbbilder
Aufnahmesystem	: DA-4-Helicalscan-Verfahren (Doppelazimut)
Störspannungs-abstand	: 45 dB
Horizontale Auflösung	: 250 Linien (VHS) 400 Linien (S-VHS)
Frequenzgang	: 70 Hz bis 10.000 Hz (Normal-Audio), 20 Hz bis 20.000 Hz (Hi-Fi Audio)
Eingang/Ausgang	: 21-pol. SCART-Buchsen: IN/OUT x 1, IN/DECODER x 1 Cinch-Buchsen: Video-Eingang x 1, Audio-Eingang x 1 Paar, Audio-Ausgang x 1 Paar S-Video-Buchsen: Eingang x 1, Ausgang x 1

**TUNER/SCHALTUHR**

Senderspeicher	: 99 (plus AUX-Position)
Abstimmssystem	: Frequenz-Synthesizer-Tuner
Empfangsbereich	: VHF 47 – 89 MHz 104 – 300 MHz 302 – 470 MHz
	: UHF 470 – 862 MHz
Antennenausgang	: UHF-Kanäle 22 – 69 (einstellbar)
Gangreserve	: Ca. 60 Min.

**ZUBEHÖR**

Mitgeliefertes Zubehör	: HF-Kabel, Infrarot-Fernbedienung, R6-Batterie x 2, Buchsenabdeckung (für Buchsen an der Recorder-Vorderseite)
------------------------	---

*Die technischen Angaben beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf die SP-Betriebsart.  
Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.*



# Automatische Grundeinstellung unter Bezugnahme auf die Displayfeld-Anzeigen

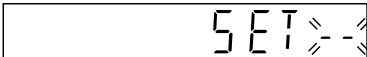
Die automatische Grundeinstellung umfaßt die automatische Senderprogrammierung, Uhreinstellung, Leitzahlzuweisung sowie Videokanal-Einstellung\*.

\* Nützlich für Betrieb mit HF-Anschluß.

## VOR DER AUTOMATISCHEN GRUNDEINSTELLUNG SICHERSTELLEN:

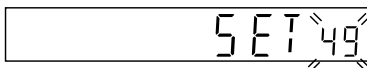
- Das TV-Antennenkabel muß mit Buchse ANT. IN des Recorders verbunden sein.
- Das Recorder-Netzkabel muß an einer Netzsteckdose angeschlossen sein.
- Der Recorder muß ausgeschaltet sein.
- In der Fernbedieneinheit müssen geladene Batterien eingelegt sein.

1 Drücken Sie die Taste  $\text{O/I}$  (Recorder/Fernb.)



2 Wählen Sie mit Taste  $\Delta/\nabla$  (Fernbedienung) die Landes-Telefonvorwahlnummer an.

Im Beispiel wurde DEUTSCHLAND (49) angewählt.



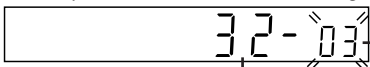
- Wenn Sie 32 BELGIUM (Belgien) oder 41 SUISSE (Schweiz) angewählt haben, weiter bei Schritt 3.

### Landes-Telefonvorwahlnummer

SUISSE	: 41	SUOMI	: 358
ITALIA	: 39	PORTUGAL	: 351
ESPAÑA	: 34	DEUTSCHLAND	: 49
BELGIUM	: 32	NORGE	: 47
NEDERLAND	: 31	SVERIGE	: 46
GREECE	: 30	DANMARK	: 45
OTHERS	: - -	ÖSTERREICH	: 43

- Wenn Sie 32 BELGIUM (Belgien) oder 41 SUISSE (Schweiz) angewählt haben, drücken Sie **OK** (Fernbedienung) und wählen Sie mit Taste  $\Delta/\nabla$  (Fernbedienung) die Sprach-Codenummer an. Weiter bei Schritt 3.

Im Beispiel wurde FRANCAIS (für Belgien) gewählt.

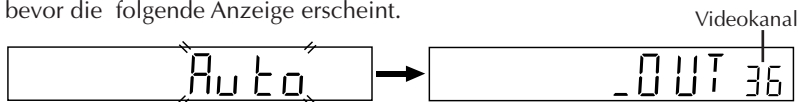


Länder-Telefonvorwahlnummer      Sprachcodenummer

### Sprachcode

ENGLISH	: 01	NEDERLANDS	: 06
DEUTSCH	: 02	SVENSKA	: 07
FRANCAIS	: 03	NORSK	: 08
ITALIANO	: 04	SUOMI	: 09
CASTELLANO	: 05	DANSK	: 10

3 Drücken Sie **OK** (Fernbedienung). NIEMALS eine Taste am Recorder oder auf der Fernbedieneinheit betätigen, bevor die folgende Anzeige erscheint.



- Falls Anzeige "- -: -" erscheint, siehe Seite 6 der Bedienungsanleitung.

- Wenn zwischen TV-Gerät und Videorecorder die HF-Anschlußverbindung besteht, nach der automatischen Grundeinstellung abschließend **OK** drücken. Soll das Bild- und Tonsignal des Videorecorders wiedergegeben werden, muß Ihr TV-Gerät auf den Videokanal eingestellt sein.
- Wenn zwischen TV-Gerät und Videorecorder die AV-Anschlußverbindung besteht, nach der automatischen Grundeinstellung zunächst den Videokanal deaktivieren (**TV PROG** – drücken, bis die Displayfeldanzeige "-\_OUT- -" erscheint) und dann abschließend **OK** drücken. Soll das Bild- und Tonsignal des Videorecorders wiedergegeben werden, muß Ihr TV-Gerät auf den AV-Modus eingestellt sein.

\* Wurde die automatische Grundeinstellung einmal durchgeführt, wird diese selbst nach Löschen der Speichergangreserve des Recorders nicht wiederholt. Wie erforderlich eine Senderabstimmung (☞ S. 42), Uhreinstellung (☞ S. 50) und/oder Videokanal-Einstellung (☞ S. 41) vornehmen.

WEITERE ANGABEN SIEHE SEITE 6 DER BEDIENUNGSANLEITUNG

**JVC**  
VICTOR COMPANY OF JAPAN, LIMITED